

"Tagblert-halle geöffnet von 8 Uhr margent bis 7 Uhr abenbs.

wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblett-hans" Nr. 6650-53. Ben 8 Uhr murgens bis 8 Uhr abenbt, aufer Conntags.

Begugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big. monatlich, M. 2.— vierteijährlich burch ben Berlag Lengende il., ohne Brüngerlicht. M. 3.— vierteijährlich burch alle beurichen Bostanstalten, ansichlieftlich Bostallgeib. — Begugs Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaden der Froegliche Richardung ib, iewie die Ausgabelieften in allen Tellen ber Stadt; in Biebrich: ber bertigen Musgabelieften und in den Beleingau bie betreffenden Tagblatt-Tröger.

Muzeigen-Breis für die Beile: 15 Sig, für örliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Areinen Ameiger in einheitlicher Santorm; 20 Big, in duron abweichender Sapantführung, iswie für alle übrigen örliche Anzeigen; 20 Big, für alle auswortigen Ungeigen; 1 NV. zur örliche fierlamen; 2 NV. für euswärtig Arlämen. Sange, dalbe, beitrief und bierris Seiten, durchlaufend, nach dendocere Breichung, Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in barzen Jwischendummen entsprechender Wachlas

Angeigen-Anmabme: Bar bie Abend-Ausg. bis 12Ubr minabme von Angeigen an vorgeichriede mirtags; für bie Brorgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmirtags. Berline Schriftleitung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bifmersdorf Günnelfir. 66, Fernfpr. : Amt Uhland 450 u. 451. Tagen und Plahen wird feine Genoche abernatus

Dienstag, 3. August 1915.

Morgen-Ausgabe.

Ur. 355. + 63. Jahrgang.

litau von deutschen Truppen bese

Mehrere feindliche Schutzengraben in den Argonnen erobert. — Die Frangofen nach erbitterten Kampfen am Barrenkopf guruch: geworfen. - hohe 186 nordöstlich von Suwalki erstürmt. - Der Marem auch bei Comga ererreicht. — Der Halbkreis um Iwangorod schlieft sich immer enger. — Der Seind wird nordöstlich Cholm weiter verfolgt. — Dubieka am Bug erreicht.

Der Tagesbericht vom 2. August.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 2. Aug. (Amthid.)

Westlicher Kriegsschauplag.

Im Befiteil ber Argonnen festen wir uns burch einen überraschenden Bajonettangriff in Besit mehrerer feinblicher Graben; nahmen babei 4 Offiziere, 141 Mann gefangen und erbenteten 1 Maschinengewehr.

Am Abend griffen bie Frangofen in ben Bogefen abermals bie Linie Schrammanle-Barrenfopf an. Die gange Racht hindurch wurde bort mit Erbitterung gefämpft. Der Angreiser ift gurud-geworfen. Auch am Lingetopf find ernent Rumpfe im Gange.

An berichiedenen Stellen ber Front fprengten wir

mit Erfolg Minen.

Sublid von Ban . be . Sapt fchof unfere Artillerie einen frangofifden Feffelballon herunter. Gin Rampfflieger zwang bei Longemer (öftlich von Gerardmer) ein feinbliches Flugzeng zur Landung.

Deftlicher Kriegsschauplat.

Ditau wurde gestern von unseren Truppen nach Rampf genommen. Die Stadt ift im allgemeinen unperfehrt.

Oftlich von Boniewieg haben fich Rampfe entwidelt, die fur uns einen gunftigen Berlauf nehmen. Rordoftlich von Guwalfi wurde die Bohe 186 (fübofilid) von Raletnif) erfturmt. Rordweftlich von Comga erreichten unfere Truppen, nachdem an berfchiedenen Stellen ber ruffifde Biderftand gebrochen war, ben Rarem. 1 Offizier, 1003 Mann wurden bon uns gefangen genommen.

Auf ber übrigen Front bis gur Beichfel ging es vorwarts. 560 Gefangene, babei 1 Offizier, wur-

den eingebracht.

Bor Barichau ift bie Lage unverandert.

Südöftlicher Kriegsschauplas.

Rorblich anschliegend an bie am 31. Juli eroberten Sohen bei Bobgawege brangen geftern Truppen bes Generaloberften v. Wourfd unter heftigen Rampfen burch bas Balbgelande nach Often vor. Der weichende Feind verlor 1500 Mann an Gefangenen und acht Maidinengewehre.

Bor 3 mangorob lieferten öfterreichifdenngari-iche Truppen fiegreiche Gefechte. Der Salbfreis um die Teftung gieht fich enger.

Bei ben Armeen bes Generalfelbmarichalls bon Dadenfen halt ber Feind noch zwifden Beichfel und ber Wegend fud weftlich bon Benegna. Dentiche Truppen erzwangen nene Erfolge öftlich von Rurow, Gie machten 600 Gefangene. Bwifden Lenegna und Balin (nerdöftlich von Cholm) fdireitet ber Berfolgungefampf vorwarts.

Am Bug erreichten wir die Gegend ubrdlich von Dubiefa. Ofterreichisch-ungarische Truppen brangen fübmeftlich von Wladimir-Bolunst über ben Bug vor. Dberfte Deeresleitung.

Nowo-Alexandria erstürmt.

Westlich Imangorod acht etagenförmig angelegte betonierte Stugpunkte entriffen. - Dormarich gegen Wiadimir-Wolinsky. - Erfolg. reicher öfterreichischer Gegenangriff auf dem Dlateau von Doberdo.

Der öfterreichisch ungarische Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 2. Aug. (Nichtamtlich.) Amtlich ver-

Ruffifder Kriegsichauplat.

Bei Damaganw, gegenüber ber Rabomfamunbung, errangen unfere Berbunbeten geftern nene Erfolge.

Wefilid 3 mangerob haben unfere fiebenburgifden Regimenter bem Beinbe 8 etagenformig angelegte betonterte Stuppuntte mit bem Bajonett ent. riffen. Bier biefer Berte murben allein von ben größten. I rung, daß Aufland die Staaten befriege, die es bor einem

teils aus Ruthenen bestebenben Infanterie-Regiment Rr. 50 erobert. Der halbfreis um 3mangorob verengt fich betrachtlich. Bir nahmen 15 Offiziere und über 2300 Mann gefangen und erbeuteten 29 Gefdube, barunter 21 fdwere, ferner 11 Dafdinengewehre, einen großen Bertzeuspart und viel 22 unition und Ariegsmaterial. Unfere bemahrten fiebenburgifden Truppen burfen biefen Tag gu ben fconften ihrer ehrenvollen Gefchichte gablen.

Unmittelbar öftlich ber 29 eichfel erfturmte eine unferer Divifionen bie Gifenbahnftation Rowo-Mleganbria und einige gunadift gelegene Bofitionen. Bei Rurow brangen beutsche Truppen, nachbem fie geftern gwei feinbliche Linien genommen, in eine britte ein.

Beiter öftlich bis gum Bierbs halt ber Teinb noch feine Stellungen. Bwifden Bierps und Bug wird bie Berfolgung fortgefest. Unfere swifden Gotal und Grifom über ben Bug gegangenen Truppen ruden in ber Richtung Blabimir. Bolinstn per.

In Dft galigen ift bie Lage unveranbert.

Italienischer Kriegsschauplat:

Un ber Tiroler Gront wurde eine feinbliche Mb. teilung im Lebrotale weitlich Beggecca überfallen unb unter großen Berluften gurudgeworfen. In ben Jubi. carifden Alpen vertrieben unfere Batronillen zwei italienifche Beobachtungspoften, Die fich auf ben Soben norbweftlich Con-bino eingeniftet hatten. Im Rarntner Grenggebiet hat fich nichts Wefentliches ereignet.

3m Rüftenland berricht in ben nörblichen Abichnitten größtenteile Rube.

Im Blateau Doberbo halt ber Wefchühlampf an. Die gegen unfere Stellungen öftlich Polaggo geführten ftarfen italienifden Angriffe wurden burd einen Gegenangriff. ber unfere Infanterie bis über bie urfprünglichen Stellungen hinausführte, vellftunbig gurüdgefchlagen.

Der Stellvertreter bes Cheis bes Generalftabes: b. Difer, Felbmaifchalleutnant.

Der Auszug aus Warichav.

300 000 Berfonen haben bie Stabt bereits verlaffen. - "Der Tag ber Guhne und Erlöfung naht!"

Br. Berlin, 2. Aug. (Gig. Drabtbericht, Zenf. Bln.) Dem "B. Z." wird aus bem öfterreichifd-ungarifden Breffequartier gemelbet: Die Raumung Warichaus von Bivilbevollerung und Militar (ansgenommen bie notwenbigen Garnifon. beftanbe) geht, wie von guverläffiger Seite mitgeteilt wirb, in beidleunigtem Tempo fort. Bon ben 300 000 Ginwohnern haben bis Enbe Juli 300 000 bie Stabt perlaffen. Die Staatsbeamten verliefen bie Stabt großtenteile ichen im Laufe bes Juli; gulett reiften bie gabireichen Boligeis und Buftbeamten ab. Erft in ben lehten Tagen, als bie Rolonnen bes Trains und ber Rudgugstruppen in enblofer Folge bie Strafen überfdnvemmten und beutide Flieger immer häufiger über ber Stabt freiften und Die Bruden bombarbierten, ber Donner ichmerer Rrupp. und Stobageichune immer lauter murbe, murben auch bie Rreife ber Intelligenten von ber allgemeinen Rervofitot ergriffen und brachen in überfturgter Gile auf. Das Bolenblatt "Gonvier" veröffentlicht folgenben Mufruf: Gefommen ift ber Zag ber Cübne und ber Erlöfung. Es naht ber entideibenbe Moment. Baridan wirb fiegreich hervorgeben. Die Ghre gebietet es, hier gu bleiben. - In ben letten Tagen wurben bie Laben um 7 Uhr abende geichloffen. Die Raffeebaufer find meiftenteile feer. Tronbem murbe eine neue Ronbitorei im Stile Lubwige XVI. cröffnet. Die haufigften und gablreichften Gafte waren Salbweltsbamen, Die bie Eracht ber Roten-Rreug-Schweftern trugen und fich gufammen mit Offigieren photographieren liefen.

Die Einnahme wird in jedem Augenblich erwartet!

Beforgnis wegen bes rapiben Belowichen Bormariches. Br. Repenhagen, 2, Aug. (Gig. Probtberiot. Benf. Bin.) "Bolitifen" melbet, bag in Lombon die Rachricht bon der Ginnahme Baricaus jeben Augenblid erwartet werde. Die größte Sorge mache man fich in Militärfreifen und im Bublifum über bie Alantembewegun. gen ber Belowichen Armeen. Julis Rawno ben Borfton ber beutschen Rordarmeen nicht zum Stehen bringt und General Below bas Oftufer bes Rjemen erreicht, halt man in Londo. die Rudgugsftrage für ich wer bedrobt. Das Tempo bes Belowiden Bormarides, ber über uberlegene Raballeriemaffen berfügen müsse, ruse große Beforomise berbor. Der Generaliffimus babe in größter Gile alle verfügbare Ravallerie von Breft-Litowel nach Rorben geworfen.

Der ruffifche Kriegsminifter über die Lage.

Die hoffnung auf ein zweites Dosfau.

W. T.-B. Betersburg, 2. Hug. (Richtamtlich.) 3m meiteren Berlaufe ber Beratungen in ber Duma begann, bon langanhaltenbem Beifall von allen Banfen begrüßt, ber Ariegominifter Bolimanom feine Rebe mit ber Erffa-

Jahrhundert aus den Händen von Rapoleon be-Jahrhundert aus ben Panden von Kapstedn vefreit habe. Durch die geschicken und barmädigen Borbereitungen von De utschland während vierzig Jahren erzielte es in der Tat Ergebnisse, die es in militärischer Hinsieht über die anderen Länder stellt. Unter diesen Umständen
werden wir dem Zeinde vielleicht einen Teil dieser Gegend überlassen und uns auf Stellungen zurückziehen, in benen unfer heer Die Bieberaufnahme ber Offensibe borbereiten fann. Dies ift bas Ende, das bas 1812 erprobte Borgehen front. Wir werben vielleicht beute Barichau bem Feinde überlaffen, wie wir feinerzeit Dostau geräumt haben, um ben ichlieglichen Gieg zu sichern. Dieses Gefühl herrscht in gang Nugland vor, ebenso wie die Liebe für unfere Armee und die Achtung vor ihr, ber wir den friumpartigen Marsch nach Lemberg verdanken (Auch den Rückzug! Schriftltg.), sowie die Siege in Galizien und bei Praschnusch (Ebenso wie die Riederlagen. Schriftlig.). wo wir unerhörte Traphäen erbeuteten. (Lebhafter anhaltenter Beifall.) Der Kriegsminifter fprach bann boll Barme von den verbundeten heeren. Er ermahnte die helbenhafte Berteidigung ber Belgier und die glanzende Schlocht an ber Marne, wo die brüderlich nebeneinander fechtenben englischen und frangösischen Truppen bie beutschen Truppen gum Rudgug zwangen. Der Kriegsminister erwähnte bann bie militärischen Borlagen, die der Duma unterbreitet werden, vor allem bie Einberufung bes Jahrgangs 1916 und verschiedner Rategorien Referben. Der Rriegsminifter fielle fest, daß in keinem der borbergebenden Kriege das ungeheure Broblem der Deeresverforgung fo gut gelöft worden fei wie biesmal. Infolge der guten Ernte herriche im Lande auch wieder fiberichus an allen Rahrungsmitteln. Boliwanow schloß mit ben Worten: Sie sehen, wie der Zeind beschaffen ist, den wir bekämpfen. Er muß unbedingt und um jeden Breis besiegt werden.

Die fibirifden Berbannungsorte mit Berbrechern

W. T.-B. Berlin, 2. Aug. (Draftbericht.) Die "Boff. Btg." melbet aus gurich, das in Genf in ruffischer Sprache erscheinenbe Blatt "Sogialbemofrat" beröffentlicht einen Brief eines Sibiren, in dem es heißt, die dortigen Gefangenenorte feien überfüllt mit Berbrechern. In einem einzigen Ort befinden fich allein 140 Gogialbemofraten, bie bem Sunger preisgegeben find. Tropbem fei hoffnung auf eine balbige Befreiung vorbanden. Unter ben Berbannten feien über 100 baltifche Barone.

Bestechung und Derrat im ruffischen Beere.

W. T.-B. Berlin, 2. Mug. (Drahtbericht.) Der "L.-A." melbet aus bem Rriegspreffequartier: In ber letten Beif wurden große ruffifche Truppenmaffen über Warichan in ber Richtung gegen Lubfin beforbert. Beftechung unb Berrat vermehren fich erfdredenb. Der Stab ber 5. Armee in Brubisto, 30 Rilometer fübweftlich ber Mitte Barfchaus ftatio. niert, ber gugleich bie Rangleigeschäfte ber 2. Armee beforgt, murbe berhaftet. Ginige Berfenen bom Stab murben erfcoffen. Der Reft wurde in bem Militargebaube bes BBarfcauer Leginsfi-Barfe untergebracht und unter ftarfe Bewachung geftellt.

Der Krieg gegen England.

Ein neuer englischer Trick.

Englische Rapitane werben mit Borliebe Amerifaner für ihre Befahungen an.

k. Rew Port, 2. Aug. (Gig. Drabtbericht.) Die englifden Schiffetapitane haben jest offenbar gu einem neuen Erid ihre Buflucht genommen. Mus gablreichen Mitteilungen ber Schiffsbevollerung, bie fich namentlich aus Glanbinaviern und ben jum Richtotun verurteilten beutichen Geeleuten gufammenfest, geht bervor, bag bie Rapitane ber swifden ben Ofiftaaten und Grofbritannien verfebrenben englifden Schiffe als Grfat für ausgefniffene Mannichaften mit Borliebe Mmerifaner anwerben und wenn es mur ein ober gwei Mann finb. Der 3 med biefes Berfahrens ift burch-fichtig genug. Es foll baburch ein Bormanb gefchaffen werben, bag bie Bereinigten Staaten bei ber Torpebierung eines folden Dampfers und etwaiger Gefährbung ameritanifder Leben Deutschland verantwortlich machen und einen "un. freundlichen MIt" fonftruieren fonnen.

Morwegifder Ergbampfer nach Rirfwall gebracht. Gin neuer englifder Bolferrechtebruch geplant?

Christiania, 2. Aug. Rad bem Berhor ber in Bergen angefommenen Mannichaft bes von einem bentichen Unterfeeboot berfenften, mit Bannware belabenen normegi. ichen Dampfere "Fimreite" ift es boppelt auffallenb, baft tiefes Schiff bas mit einer Gifenerglabung nach einem englis ichen Safen bestimmt war, von einem englischen Siffetrenger angehalten und zur Kontrolle nach Kirfwall gebracht wurde, nachdem vorher ein Offizier mit bier Mann am Bord gegangen mac. Die eigentliche Erflarung burfte fein, bag bie Englander beabfichtigten, von biefem neutrafen Geiff aus bermittels bes mitgebrachten Baidinenaemehrs einem Unteg. iceboot aufzulauern.

Dom frangösisch-belgischen Uriegsschauplag.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

Frankreich hat den Krieg "nicht" gewolt! Die Betrechtungen ber frangösischen Breife zum Jahrestag ber Kriegserstärung.

W. T.-B. Baris, 2. Mug. (Nichtamtfich.) Die genze Breise widmet dem Jahrestag der Kriegserffärung lange Betrocknapen, in benen fie ausführt, Frankreich und seine Matter hatten den Krieg micht gewollt, sondern er fei ausfolieglich ber deutschen und öfterreichischen Eroberungskrit entsprungen. Je länger der Krieg noch dauere, desto größer sei für die Alliierten die Gewißheit, den Feund nichteguringen. General be Bacroig fchreibt im "Temps": Der Mindbird über bas vergangene Jahr fei bagu angetan, die Buverficht Frankreichs zu ftarfen. Der Sieg fei bent Miliecken gewig, man milfe ihn nur zu erwarten (?!) wiffen und bürfe nicht bergeffen, daß ben Allifenten Jeinde gegemiberständen, bessen Reaft noch nicht erschöpft, aber doch fcon beeinträchtigt fei. — General Berthaut schreibt im "Betit Journal", De wijchland habe beute triffige Grunde, Frieden zu Gliegen, derm es bestige in Bolen, Besgien und Frankeich merivolle Bfänder, aber tropdem fei die Lage der Bentvalmächte und der Türfei fällecht, da ihre Hilfsquellen baid berfiegt fein würden. — Die meisten Blätter betomen, daß die Alliferten an der Marme einen großen Gieg errungen, aber leiber nicht hatten ausnüten fonnen, weil thre Truppen zu erschöpft gewesen seien. Aber die biplomatifice Lage schweiter Pickon um "Beht Journal", sie sei für die Allisierten dunchans glünstig. Die Diplomaten des Dreiberbandes haben Jakien zur Jutervention zu bewegen bermacht. (Mit welchen Mitteln jedoch, hat der Artiselschresber untersassen) Die Haltung ton Griechensand und Bulgorien sei zwar umgetois, aber Rumaniun weige an-schrend auf die Seite der Allierten. In den Vereinigten Shmbra murbe bie Ströuming für bie Alliierten immer fturfer.

Das frangofifche Sanitatswesen gibt immer wieber Aulas gu Rlagen.

W.T.-B. Lyon, 2, Aug. (Richtamtlich.) "Progrès"
mældet aus Baris: Bei der bevorstehenden Kammertagung
ihrer den Gesehenmurf, detreffend den Kredit für die neuen Unterstaatssekredurinte im Krüngsurinisterium wird der Deputierte Bet noug die Ausmerkamseit der Kammer auf dus
mangelhafte Hurstianieren des Sanitätsdien fie d Innken und deantragen, den Kredit für die Unterstaatssekretandete des Sanitätswesens nicht zu dewilligen. Der Hyggeneamssichung des Sanitätswesens und des Verpflegungsdenstate des Krüngsgebiet zu errisenden.

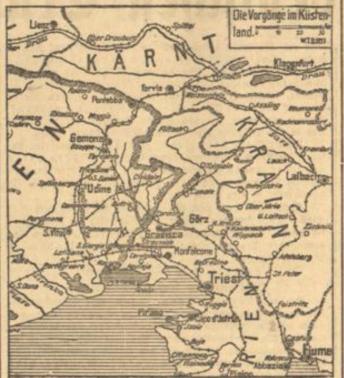
Frankreichs Kriegsbeiträge für 1916.

W.T.-B. Baris, 2. Aug. (Richtantlick.) Rach bem "Temps" ergibt eine Schähung bes Erträgnisses der dürekten Kontribulitamen für 1916, welche van der Kammer angenammen worden find, 1131 Milliomen Franken. Dierbon untigen der Stant 492 Milliomen, die Departements 291 Milliomen und die Gemeinden 346 Milliomen Franken aufbeingen. Die Schähung der direkten Kontributionen für den Sant hatte 1916 643 Milliomen Franken betragen.

Die Isonzo-Schlacht.

Nachdem der Krieg zwischen Osterreichellngarn und Italien ausgebrochen war und auch schon kurz vorher, entbrannte eine heftige Polemis in der uns seindlichen Bresse die Berwendung dieses neuen, nun endlich zur Maren Stellungungung gebrachten Bundesgenossen. Die wun desten Stellen der französischen Krästezumachses besonders zu bedürsen: der Bogesensten Krästezumachses besonders zu bedürsen: der Bogesen krästezumachses besonders zu bedürsen: der Bogesen krästezumachses besonders zu bedürsen: der Bogesen krästezumachses besonders geeignet sin Mpini und Berjaglieri, die Kryonnen front, da hier das Hänstein Garibaldissischen in den Winterschlachten schwer geblutet hatte und deskwegen dier besonderer Wassenruhm zu pflüsen war, und endlich bei Arras-Souchez, weil in dieser Inie Geneval Josse schuschen größte Offensive zum Ansahbrachte. Aber die Hösselfen größte Offensive zum Ansahbrachte. Aber die Hösselfen aus Schulter mit seinen Ansahbeten Schulter au Schulter mit seinen neuen Berbilinderen Taupenstransport an die Dardanellens

front ju entsenden. Italien ließ fich nicht au einem einheitlichen Kriegsplan des Bierverbandes zwingen, obwohl sein Treubruch an uns dadurch nicht geringer geworden ware. Ein Mord, hinterliftig und längstens borbereitet, ist dennoch ein Mord, wenn dieser nicht zur Ausführung kommt, nur weil der sübrende Arm zu kurz, der Stahl zu schwach war! So auch Italien. Es kann wohl nicht bestritten werden, das unsere Gegner anfangs Mai gewiß einen Erfolg auf unserer west-lichen Front erzielen konnten, wenn Italien ein Seer mit dem seiner Berbundeten in dem Augenblick gegen uns warf, als die Armeen Madeniens die Galigische Ruffenfront durchbammerten. Diefer Augenblid ift berbagt, Die gunftige Gelegenheit entronnen. Der Grund dieses Fernbleibens liegt eben darin, daß Sonnino Salandra italienische Dreigeftirn: d'Annungio, dem bon ihnen entsachten Grieg einen fursen Mantel der Bolfstiimlichkeit umbängen wollten. Und das war eben nur möglich bei einem Kriege mit dem Erbfeind Ofterreich, den Rindern in der Schule ichon als folder gelehrt in Bort und Bilb. ebenfo wie Frankreich gegen uns. Nur ein deutlicher Hinveis auf diesen Umstand läßt die jetigen militärischen Maßnahmen und Migerfolge Italiens in feinen tieferen



Wurzeln beutlich erkennen. Wie lange Wochen und Monate waren Italien für eine forgfältige Vorbereitung des fredentlich selbst gewollten Arieges gegeben! Mit Recht rechnete man allerseits auf eine blitartige Offen side nach deutschem Muster. Aber sie ist ausgeblieden, obwohl noch nie in der Kriegsgeschichte ein Staat mit dem harten Tornister des bösen Gewissens sich so lange berumgetragen hat wie Italien, ehe er zu den Wassen griff. Aber die Hand war noch nicht start, der Stahl noch nicht fertig. Daher diese Offenswetropfen weise, daher das Einsehen aller Krast nicht soson, nicht gleichzeitig, sondern in zeitlicher Folge. Schon mit dem Kriegsausbruch hatte somit Italien eine Gegner noch nicht gekreuzt waren. Das war die zweite verdaßte Gelegenbeit. Ohne sie beide nöber beleuchtet zu haben, lassen Sie bilden einen ansehnlichen Aktivossen auf un serem Konto und dem unserer Verdündeten.

Der italienische Kriegsschauplat trägt den Charakter eines Hoch gebirges, reicht von den Usern des Garda-Sees bis zu den Usern des Golfes von Triest und besitzt einen westlichen Rebenkriegsschauplat, während auf dem östlichen bergeblich von den Italienern eine Entscheidung gesucht wird. Auf dem westlichen

Teil ist das Biel Trient, um dann vielleicht über Innsbrud weiter vorstogen zu können. Dies Biel baben die Italiener bisher nicht erreicht, ihre Offen fwe ift im Feuer der erprobten Tiroler Stanbichuben gujammengebrochen. Am Rordteil des Garda-Sees fperrt eine Mauer von Stein und Gijen ben Zugang zum Etschtal und zu der Haubistridt Welsch tirols. In letzter Beit haben die Italiener hier auch keine ernsten Anstrengungen gemacht. Bielleicht waren die anfänglichen Kraftauswendungen nur zum Zwei der Demonstration oder aus politischen Gründen diffiert, da nun einmal die Befreiung Welschirols auf dem Panier der Kriegsheher geschrieden stand. Anders auf dem östlichen, dem Hauptfriegsschauplat. Dieser letztere liegt zwischen Sauptwicken dem Golf von Trieft, wird im Westen durch den Jionzo begrenzt und hat im nördlichen Teil den Charaf-ter des Hochgebirges, während in der Mitte von der Stadt Gors das Hochplateau des Karft in fteilem Abfall gu dem Bett diefes Fluffes und den Ufern der Abria binabfteigt. Auf diefer Kampffront galten die blutigen Anstirme der italienischen Truppen vornehmlich zwei Bunkten: der Eroberung der Stadt Görg, durch welche die österreichische Stellung in wei Teile gespalten werden follte, um dann die Eisenbahnen nach Trieft und Laibach zu gewinnen und den öfterreichischen Rordund Gudflügel mit wuchtigen Schlägen aus den Ungeln gu beben. Die sweite Whicht der Italiener war, bon Guben her, bon Monfalcone, ben linken Fligel ber Oftereicher einzudruden, während gleich zeitig die feindliche Rechte von Blava her umklammert werden follte. Die weiter oberhalb bei Colmein stattsindenden Kämpse dienten vernutsich nur dem Flankenschutz. Die Kämpse der ersten und zweiten Junitvoche endeten mit dem Ersola der Italiener, daß fie Monfalcone besetzten. Dieser Gewinn ist destvegen nicht hoch zu veranschlagen, weil dieser Ort noch im Borfelde der Jionzostellung gelegen ist. Den Fluß fonnten sie an dieser Stelle nicht siberschreiten, währ rend ihnen dies auf dem öfterreichischen Rordflügel bei Plava gelungen zu sein scheint. Die aus dieser Beit stammenden Wetterberichte des Generals Cadorna lassen erfennen, welche Opfer und welche Anftrengung en die italienischen Truppen gebracht haben. Ein Lobeshymnus auf die bewundernswerte Haltung der Truppen beendete biefe erste Isonzoschlacht, bei welcher es fich für die Ofterreicher durchweg um Rämpfe von Borpostenstellungen handelte. mehrtägiger Baufe, welche gründlicher artilleristischer Arbeit diente, begann am 1. Juli die zweite große Jionzoschlacht. Die Angrisse der Italiener richteten sich dier fast nur gegen die österreichische Linke, gegen die Orte, welche am Westrand des Platenus von Doberdo franzartig herumgelagert sind. In dieser zweiten Jonzolcklacht fieht man eine Blanmäßigkeit im italienischen Angriffsver-fahren wie nie zuvor. Alle Mittel des modernen Stellungsfrieges kamen zur Anwendung. Das Refultat dieser gewaltigen Offensibe war am 6. Juli dasjenige, daß die Italiener nach eigenem Bericht ihre Stellungen behaupteten, dank der Zähigkeit der Berteidiger, die immer wieder die Kraft fanden zu energischen Gegen angriffen. Der italienifche Erfolg mar ebenfo Mm 17. Juli begann nun nach griindlicher zwei-

Am 17. Juli begann min noch gründlicher zweitägiger Artillerievorbereitung die dritte Jonzoschlacht, die man mit ebensoviel Recht auch als die zweite bezeichnen könnte, da die dazwischen liegende eine kurze Episode nur war. Die blutigen und hartnäckigen Angriffe der Italiener richteten sich gegen das Plateau von Doberdo. Ebenso heftig berannten sie die Mitte der Stellung, den Brückentopf von Görz. Den sürde die Ofterreicher geschrichsten Teil der Schlacht bedewtete der 20. Juli, als es den Italienern gelang, den Wonte S. Mickele zu erobern, von welchem sie am 21. jedoch wieder vertrieden murren wieder von neuem ihne Sturmfolonnen gegen die Höhen don Bodzora, ohne einen Erfolg zu erzielen. Zehn Insanterie Regimenter wurden bergeblich bier eingesett. Nachdem es den Italienern am 22. Juli gelungen war, in die bordersten Grüben des Hochplateaus von Doberdo einzur

Himmelserscheinungen im Monat August 1915.

Während des August sinst die Sonne in ihrer scheinbaren Bahn mehr als Wig Grade weiter zum Süden hinab,
ihre Derkination betrügt am 1. + 18° 14′ 58.70 und am 31.
+ 18° 57′ 48.72. Um diesen Wert nimmt also die Mittag shöhe der Sonne über dem Horizont ab, und zwar dermindert sich sür Orte unter der geographischen Breite von 45°
(das nördliche Demischand) von 54½° am 1. dis auf 45° am
31., sür Orte unter der Breite von 61° (das mittlere Demischand) von 57½° am 1. und auf 48° am 31., endlich sür Orte
unter der Breite von 48° (das südliche Demischand und Oster
reich, etwa Wen) den 60½° bis auf 51° am 31. August. Die
dunch die Berkeinerung der Tagdogen der Sonne bedingte
Abmahne der Tagestängerung von 15½° bis auf 18½° Stunden. Mytdeentschand
din der Schweiz von 15 die auf 18½° Stunden. Durch die
Worden- und Wenddämmerung ersährt die Dauer der Tagesheligseit nach eine Berkängerung don je sast einer Stunde.

In der Racht vom 10. zum 11. August ereignet sich eine in Europa unsichsbare ringförmige Sonnenfinsternis. Sie beginnt am 10. August, um 8 Uhr 56 Win nachmittags, und endigt am 11. August, um 2 Uhr 40 Min dermittags. Sichtbar ist die Finsternis an der Ostsüste Miens, in Japan, auf den Philippinen, in der nördlichen der Vernebusses und im Stillen Ozean.

Mit dem Abertritt der Sonne aus dem Kalenderzeichen des "Läuen" in das der "Jungfrau" am 24. August geht die Zeit der Sonnds bage, die am 94. Juli begonnen hatte, zu Der Mond wechselt im August zu solgenden Zeiten seine Gestalt: Lehtes Viertel am 2., um 10 Uhr 27 Min. nachmittags, Reumond am 10., um 11 Uhr 52 Min. nachmittags, Erstes Viertel am 18., um 3 Uhr 17 Min. dormittags, und Vollenond am 24., um 10 Uhr 40 Min. nachmittags. Der Mond befindet sich am 5. August, um 3 Uhr 6 Min. dormittags, in seiner Erdserne dei einem Abstande von 63.5 Erdbaldwessen und am 20. August, um 3 Uhr 2 Min. nachmittags, in seiner Erdnähe dei einem Abstande von 67.7 Erdhaldmessen und am 20. August, um 3. Uhr 2 Min. nachmittags, in seiner Erdnähe dei einem Abstande von 67.7 Erdhaldmessen von je 6378 Kilometer. Am 30. August wird der Stern Epstlon des "Widders" (Größe 4.6) für lurze Zeit vom Ronde dedat; sein Eintritt erfolgt für Verlin um 9 Uhr 30.6 Min., sein Austritt um 9 Uhr 40.7 Win. nachmittags.

Bon ben mit unbewaffnetem Auge fichtbaren Saupt. planeten tann Jupiter mabrend ber gangen Racht, Mars und Saturn während ber zweiten Rachthalfte febr gut beobachtet werben. Im besonderen gestaltet fich bie Gichtbarteit ber Planeten folgenbermaßen: Mertur, ber am 14. August. um 11 Uhr bormittags, feine obere Konjunktion erreicht, bann alfo hinter der Sonne fteht, bleibt unfichtbar. 3. August, um 1 Uhr nachmittags, in fein Beribel, wobei fein Sonnenabstand 0.3075 Erdbahnhalbmeffer oder Einheiten von 149.48 Millionen Kilometer beirägt, während sein Aphelab-ftand gleich 0.4867 Einheiten ist. Die Erbabstände des Mertur find am 1. August 1.18, am 14. August 1.36 und am 31. August 1.31 Einheiten. Eine nabe Konjunktion von Merkur und Benus am 4. August, um 1 Uhr nachmittags, bei ber Mertur nur 18' nordlich bon Benus fteht, fann nur mit optischen Hilfsmitteln am frühen Morgen, wo die Annäherung fchon abnlich ift, beobachtet werben. - Benus, die in ihrer oberen Connenfonjunttion im Geptember entgegeneilt, berfdmindet im erften Monatebrittel in ben Straflen ber Morgendammerung. Am 19. August, um 12 Uhr mittags, tommt fie in ihr Beribel, bei bem fie fich ber Conne bis auf 0.7184 Einheiten nähert, während fie fich im Aphel von ihr

bis auf 0.7282 Einherten enifernt - bie Aggentrigität ihrec Bahn (0.0068) ift bie Meinste aller Sauptplanetenbahnen, inogegen die Erzentrizität der Werfurbahn (0.2066) die geößte bon ihnen ist. Der Erdabstand der Benus vergeößert sich ron 1.68 die auf 1.72 Einheiten, dementsprechend versieinert fich ihr scheinbarer Durchmeffer bon 10."0 bis auf 9."8. Der Konjunktion der Benus mit Merkur am 4.August haben wir bereits Erwähnung getan; am 27. August, um 6 Uhr vormittags, hat Benus eine Konjunktion mit Regulus im "Bowen", dem fie fich bis auf 68' nahert, die Gestirne find aber mit blogem Auge nicht mehr zu feben. -Mars bewegt sidy um die Mitte bes Monats aus dem Bilbe des "Stiers" in das der "Zwillinge" und geht furg nach Mitternacht als heller, rötlich strahlender Stern im Rorbosten auf, gefolgt in eina 150 Abstand von bem ebenfalls fehr hellen Blaneten Saturn. Sein Erbabstand vermindert fich bon 1.90 bis auf 1.75 Einheiten, ist also immer noch recht groß; daber ver-größert sich auch der Scheibendurchmesser bes Blaneten nur von 4."9 bis auf 5."4. Am 6. August, um 12 libe mittags, hat der Mond mit Mars Konjunktion, bei der der Mond 4º 22' nörblich bleibt; am borangehenden Morgen erblict man beshalb die abnehmende Sichel noch nordweftlich (rechts oben) bon bem Blaneten. - Jupiter bewegt fich langfam rudläufig im Bilde ber "Filche"; er strahlt afs belister Stern bon ber Abenbbammerung an, in ber er im Often emporfteigt, während ber gangen Racht am Firmament und fufminiert zuerst um 3 h 21 m, zuleht schon um 1 h 14 m. Seine Entfernung von der Erde nimmt von 4.26 bis auf 4.00 Gin-heiten ab, sein Scheibendurchmesser dagegen vergrößert sich von 42."8 bis auf 45."6. Ferurohrbesithern, auch solchen, die nur über fleinere Instrumente verfügen, ift die Beobachtung diefes jeht fo gunftig fiebenben größten aller Blaneten warnt zu empfehlen; einerseits bietet die mächtige ftark abgeplattete (1:14) Scheibe mit ihren bulfanischen Streifen und Reden. andererfeits das ficis medifelnde Spiel der wer größten mit

dringen, sette eine fraftige Offensive der Ofterreicher am 23. Juli ein. Mit diesem Tage beginnt die italienische Offensive allmählich abauflauen. Rur vorsibergebend schwillt das Artillerieseuer zu der alten Stärfe an. Zwar gelingt es den Italienern den Monte San Mibele zum zweiten Male zu erobern, aber wiederum werben bie fühnen Angreifer bon dem Felshang hinab und in den Ison zo geworfen. Am 27. und 28. Juli erlabmt noch mehr die Stoffraft der Italiener, nur Teilaktionen gegen den Bestrand des Doberdo-Blateaus werden unternammen, die Sturmftellungen por dem Brudentopf bei Gorg fogar geräumt. In den letten Julitagen nimmt diese Ermattung sichtlich zu. Der italienische Bericht bezeichnet die Lage "meist unverändert" und beschränkt sich auf die sehr allgemeine Angabe: "Der Feind beschränkt sich darauf, unserem Borruden Widerstand zu leisten, obne es aufaubalten."

Dit Recht bezeichnet die öfterreichische Beeresleitung den 29. Juli als den Endtag in dem vorläufigen Ringen am Isonzo. Der italienische Gegner ist arg aerm ir bt, der Gewinn einiger kleiner Gradenstilde, selbst das überschreiten dei Blava und Monsalcone, ohne meitere Bedeutung für die tapferen Berteidiger. Diese Wißersolge Italiens spiegeln sich auch gar zu deutlich in dem Lon der italienischen Bressetzt in den keinen Wonat und in das neue Kriegszuhr mit hinibernehmen, daß die tapfere Macht am Isongo den eifernen Riegel gum schirmenden Tor eben so fest in der Sand behalt, wie unfere Beldenfohne in Dft und BB e ft.

Der "Schaben" bei ber Beichiefjung von Ragufa-Becchia. W. T.-B. Wien, 2. Aug. (Nichtamtlich.) Aus dem Briegspreffequartier wird gemeldet: Der anlählich ber Beschiefzung von Ragusa-Becchia burch die italienische Flotte am 28. Juni entstandene Schaden wurde amilich aufgenommen. Die Gesamtsumme bes Schabens ift enbgultig ouf 80 Rronen (!) fejtgeftellt.

Bie bie italienische Breffe gum Ariege gegen bie Türkei hebt.

Amtliche türfifde Wiberlegung einer Lugennachricht, Millige furrigde Wilbertegung einer Lugennabrigt.
W. T.-B. Konstantinovel, 2. Aug. (Richtamilich.) Die Agence Milli schreibt: Italienische Blätter melden, die osmanische Regierung beabsichtige, die in der Türkei wohnbaften Italiener nach einem Ort in den öftlichen Propinzen zu verschieden. Es ist überflüssig festzustellen, daß diese Melbungen vollkommen er funden find. Bir find am i-lich zu der Erklärung ermächtigt, daß die kaiferliche Regie-rung keinerlei deractige Absicht begt und daß fie die Jialiener in demfelben Grade wie die übrigen in der Türkei wohnenden Ausländer achtet. Wir dementieren also kategorisch die Behauptungen der italienischen Glätter.

Der Krieg gegen Italien.

Die ichweren englischen Berlufte im Fratgebiet.

W. T.-B. Ronftantinspel, 1. Mug. (Richtamtlich.) Delbungen aus Bagbab zusolge berichteten mußelmanisch Solden ber englischen Armee, die in das türkische Lager übergegangen sind, daß fämtliche Offizieree eines englischen Bataillons im Nachtlaupf am 14. Juli getotet purden: nur der Laumandent sei verschaut wurden; nur der Kommandant sei berschont geblieben, ein anderer Bataillonskommandant sei am Kopfe schwer verwun-det worden. Die türkische Artillerie habe ein feindliches Schiff, bas Renonen an Borb führte, verfentt.

Das türkifd bulgarifde Abtommen.

ap. Metterbam, 2. Aug. (Zenf. Bln.) Die Londoner "Ration" führt zu dem Abkommen zwischen Bulgarien und der Türke aus, daß diese vielleicht das ernithafteste politische Ereignis seit dem Sturze Benizelos sei. Numänien dat während der Balkankriege seine Neutralität für einen Streifen bulgarischen Gebietes erkauft und der Handel ging weier zusischen Aufmissen der fich. Numänien bet im anzien unter ruffifchen Aufpigien bor fich. Rumanien hat im gweiten Baltanfriege biefes Abkommen gerriffen und ift auf Sofia marfchiert, um fich einen großeren Lanbftreifen gu fichern. Bulgarien hat viel durch berartige Methoden ge-litten und vielleicht wird Bulgarien in der Zulunft nicht bavor gurudichreden, auch felbit biefe Methoden anguBangenheim und Radoslawow.

C Wien, 2. Aug. (Benf. Bln.) "I Rap" melbet aus Ruftschut: Der Befuch bes Botichafters von Wangenheim in Cofta mar eine febr bedeutsame Episobe in ben jepigen biplomatischen Kämpfen. Um Babnhof wurde er außer von den Witglieder der deutschen Gefandischaft auch von dem bulgarifchen Stoatsfefretar im Minifterium des Augern und bon dem hofmarschall General Sawow, dem früheren Geperaliffimus, empfangen. Der Botichafter fubr fofort jum Bremierminifter Rabediamom, mit bem er eine Stunde tonferierte, worauf ihn der König Ferdinand in längerer Au-dienz empfing. "Dnewnit" zufolge besuchte Freiherr von Wangenheim auch den Finanzminister Tonschew.

Die Neutralen.

Bundespräsident Motta über die Neutralität der Schweig.

W. T.-B. Bern, 1. Mug. (Michtamtlich.) Der 1. Muguft wurde als Grundungstag ber Schweigerifchen Gibgenoffenchaft in ber gangen Schweig entsprechend ben cenften Beitberbaltniffen wurdig und ernft gefeiert. Bunbesprafibent Motta begab fich in feinen Beimatstanton Seffin, um in beffen Sauptstadt Bellingona an ber Feier teilgunehmen. Er bielt dort eine große patriotische Rebe, in der er die historische Entwidlung der Schweig eingehend schilberte und die Lage ber chweig inmitten der friegführenden haupistaaten erörterte. Die Bolitif der Schweig tonne nie eine andere fein, als bie der freiwillig erflärten und loval beobachteten Reutralit à t, gu beren Aufrechterhaltung bie Schweig gu ben ichwerften Opfern bereit gewesen fei und immer bereit fein werbe. Ge feierte befonders die Urmee als wirffamiten Goub her ichmeigerifden Unabhangigfeit. Der Goweiger Grengfcut bedeute feinen Aft bes Migiranens gegen irgend jemand, aber er sei eine nationale Rotwens tigseit und entspreche einer flaren und ges bieterischen Bflicht. Es zeige sich mehr als je, daß die Errichtung dieses Schutzes derförpers das Jedas der Rächstensiede und die Schweiz derförpers das Ideas der Rächstensiede und die Schweizer hoffen, daß das Schweizer Kreuz noch einmal ein Beichen ber Berftan. bigung und Liebe werbe. Endlich fom der Bunbespräfibent auf die Stellung bes Teffin im Schweizer Bund gu fprechen. Beibe gehörten unlöslich zweinanber. Das Teffin ohne die Schweiz nrügte nach Mang und Art finsen, die Schweiz ohne Tessin würde ihr ureigenes Stoatsibeal verkimmern. Gine Bflicht aller Echweizer fet es, fich alle Landessprachen anzueignen. Bundespräsident Motta fcloh seine mit Begeisterung aufgenammene Rede mit ber Berfichenung, bag alle Schweiger die Prüfungen ber Beit mucig auf fich nehmen würden, und wenn das Vaterfand auch das Belien von ihnen verlangte, jo würden fie es freudig

Eine Stimme aus dem deutschen Dolke zum Jahrestage des Welthrieges.

Mus unferem Beferfreife wird uns gefchrieben: Gin Jahe tear am 1. August vollendet, seit wir im Westfriede steben. Es ist em Jahrestag ohne gleichen, mit Blut eingedrieben in bie Geschichte ber Menschheit, ben wir nicht wirdiger feiern können als in ernst prüsender Betrachtung bes leisherigen Berlaufs und feiner Ergebniffe gur Erfennung unferer Stellung, unferer Uneficiten und unferer Bflichten. Nach den Gesehen der Natur ist alles dem ewigen Wecksel von Entwidlung und Berfall unterworfen, welcher unf bent Gegenfat ber Krafte beruht. Co geigt fich auch ber Kriog als eine Gricheinung der Naturgssehe, die Manschen memals zu bannen

Diefer Krieg ift im Grunde eine Folge unferer Entwidlung, ber fich bie feindlichen Mächte entgegenstellten. Eng. land als herr ber größten Kolonien, als vermeintsicher De-berricher ber Meere, bas für sich bas Monapol bes Belthondels und in diesem Sinne die Weltherrichaft in Ansbruch nimmt, fat mit Reib und Bangen, wie deutscher Meiß, beutsche Babigheit und beutsche Zuverläffigfeit immer erfolgreicher den beutschen Erzeugniffen auf bem Wellmartt ben Bornmy verschaffte, und trachtete beshalb barnach, Deutschland im "Dandelstrieg" unschählich und Englands Interessen methode würfig zu mochen. Um wach seiner altbewährten Methode andere Boller für feine Swede zu benuben, rief es 1904 zweds Sinfreifung Deutschlands die Entente ins Beben. Für unferen Erbfeind Frantreich tonnte es teinen willfommeneven Plan geben als den eines Revandefrieges gegen Denkschlard

mit der Ausficht, große Länderstriche und den Rhein zu er-Rugland obern und Deutschland bernichten zu helfen. erblidte Die Gelegenheit, leichten Spieles im Dreiberband bie Dardenellen, Konftantinepel, Geligien und die beutschen Oftsprodungen zu nehmen und unter Rieberwerfung Ofterreich? die Oberherrichaft über alle Balfanländer zu gewinnen Der Blan war gu ichon, und angefichts ber enormen gablenmugigen Aberlogenheit unferer Begner nach ihrer Berechnung ber Erfolg tobsider. Hatte man boch im Berein mit Belgien und Gerbien nehft Montenegro außer den überlegenen eigenen Streitkräften zu Land und zu Wasser schier unerschöpfliche Reservefrässe und dazu wilbe Kämpfer aus den englischen imb framösischen Kolomen gur Berfügung. Auch fonnte man, wie fich herausgestellt hat, im Falle von Not und Gefahr auf die Silfe des edlen Dreibundsgenoffen Italien wechnen; Bortugal fotvie einige Balfanbölfer waren in Rechmung gegogen. Japan war als Burbedgenoffe ber Belfer in bem oftetischen Gewässern ind in Chira in Amssicht genommen, und endlich war man der guten Timste des "neutralen Am erifa", wo ein Mann mit englischen Gezen, unterstüht den englischer Alique, regiert, als umerschöderschen Kahrungsund Berpflegungsmittels sowie Munitionelieseranten sicher. Eine reichlich gespielte Hetpersse hatte Jahre hindurch mit allen erbenklichen Mitteln gearbeitet, um Deutschland in ber Welt herabzuschen und Sümmung gagen alles, was beutsch

heißt, zu machen. Deutschland beharrbe trot des auffälligen Treibens und ber gesteigerten Anmahung der Ententemächte — man benke an die Maroffofrifis — unantwegt in seiner Friedenspolitik und blieb bestrebt, fo weit es seine Würde und seine Gumbes. pffichten zuliehen, mit allen Rächten gute Beziehungen zu unterhalten. Aur das eine, was angefichts der brobenden Gefahr geschehm muhte, geschah, es baute mit gesteigerleit Kräften seine Wehrmacht in allen Teilen aus. Auch als der Krieg gegen Ofterreich burch den Kronpringenmord bon Serajewo schon mit recht bedenklichen Mitteln eingeseitet und fpäter offiziell von Rugland erflärt war, blieben unsere Regierung und der Kaiser persönlich noch bemüst, den Friedun zu erhalten, bis ber planmäßige Kviegswille ber Gegner jebe Möglichkeit raubte und auch uns bas Schwert in die Hand brudte gur Berteibigung unferer nationalen Egiftong, vereint mit ber bes verbiinbeten Ofterreich gegen ben wohlgerufteben, übermächtigen Beimbestreis. Der Reifer rief, und alle, alle zu Sieg. Fast ganz Belgien, ein gutes Stud von Frankreich halten wir seit 10 Monaten beseht und neuerdings im Often große Teile ben Bolen und Rugiand, während bei ben Dartanellen bie Türfei, unfer neuer machtiger Bunbesgenoffe, unter beutscher Organisation siegreichen Berteidigungescunts führt.

Auf bem Meere berrichten unfere Unterfeeboote nahe Englands Küsten töglich ihr Ferstörungswerk und find der Schrecken ber Feinde. Die glorreiche englische Flotte ist ohnmächtig gegenüber biefer kleinen Waffe und halt fich nach einigen lehtreichen Zusammenstöhen mit unserer Flotte int terborgenen. Der Glaube an ihre übermacht, so weit er existierte, ist neit ben vielen englischen Schiffen längst in dem Grund gebohrt. Und ebenso find wir in der Luft allen voran. Unfere Reppeline find unerreicht und unsere Mieger behalten bie Oberhand gegen bie feindlichen. Am wenigsten aber werden die Gegner uns die vielbetrunderte Organisation nachmaden fönnen. Unfere Organisation, diefer fompligherte Bunderapparat, beruft auf einer lebendigen Kraft, die unser mächtigter Bundesgenosse ist; sie beist "Wahrheit". Dier ist nicht nur das gesprochene oder goschriebene Wort zu bersteben, vielmehr die lebendige Bahrheit bes Wefens, in der das Recht wurzelt, als Triebfraft zur Gewissenden haftigkeit. Pflichttreue und Selbstlosigkeit. Diese Wesens-wohrheit, welche bei ums gottlob in allen Ständen, vom Kuiser bis gun jungften Solbaten und vom Reichskungler bis gunt einfachsten Arbeiter ventreten ift, verbanken wir umfere grundlegende Schulung, unfer herborragendes Biffen und Können in militärischen Dingen, wie in allen Breigen der Industrie und des wirtschaftlichen Ledens, folglich die Bundertrien unserer Wehrmacht zu Lande, Wasser und Luft und den glück-lichen Fortbestand unseres geordneten Wirtschaftsledens trois aller Absperrung. Sie verheißt uns auch den endgültigen Sieg aus eigener Araft,

Im Gegenfat hierzu haben umsere Feinde die Licge zum Dundesgenossen erkoren. Durch ihren organisserten Lügenfeldzug, durch ihre Schewermaren über Deutschland,

ben neun Monden ein ungemein reigvolles Bild und Ge-legenheit gu Studien mannigfachster Art. Gerade gu Mitternacht bom 26. gum 27. August gelangt ber Mond mit Jupiter in Konjunktion, babet bleibt ber Mond, ber am 24. August volle Phase zeigte, 51/40 nördlich von dem Planeten. — Saturn fcreitet rudläufig im Bilbe ber "8millinge" fort; er geht am Monaisanfang um 2 Uhr, am Monaisschluffe fchon bor 121/2 Uhr nachts im Ofinorboften auf. Gein Abstand bon ber Erbe verringert fich von 9.90 bis auf 9.58 Erbbahnhalbmeffer; infolgebessen wächst sein Scheibenburchmesser von 15."5 bis auf 16."0. Die große Achse des Ringspstems er-scheint Witte August unter dem Binkel von 38."5, die kleine Achse unter dem Binkel von 16."2, das Ringspstem besitht mithin noch immer eine größere scheinbare Breite als ber bon ihm umfreifte Caturnforper felbft. Gegenwärtig und auch noch in ben folgenben Jahren bliden wir auf die Gudfeite bes Shitems. Am 8. Muguft, um 1 Uhr pormittags, bat ber Mond mit Saturn eine nabe Konjunktion; bei biefer weilt die garte abnehmende Sichel nur 10 20' nördlich vom Saturn. Befonders icon ift bie Stellung ber hellen Geftirne in ber Racht bom 6. gum 7. August, in ber bie Monbsichel zwischen Mars und Saturn, bod oberhalb ber Berbinbungslinie fteht. - Uranus fommt am 7. August, bormittags 8 Uhr, in Opposition, fulminiert bann also um Mitternacht, gegen Monatsende aber schon um 101/2 Uhr abends, im Wilbe des Steinbods", wo er nahe nörblich vom Sterne Theta (4. Größe) als Sternden 5. Große, noch eben bem blogen Auge erfennbar, schimmert. Seine genannten Orter find am 1. August Rektafgension 21 h 6 m 26 s und Deklination. — 17° 20', am 31. August Reftassension 21 h 1 m 47 s und Deffination 17º 40', er bewegt fich alfo rudlaufig. Seine Erbabitanbe find am 1, 18.90 und am 81, 18.90 Ginheiten; fein fceinbarer Durchmeffer beträgt nur 4."8. - Reptun, bet erft am 24. Juli feine Connentonjunttion batte, ift auch fur große

Instrumente noch nicht fichtbar. Sein Erdabstand verkleinert ! fich von 31.01 bis auf 30.82 Einheiten.

Un Sternfonuppen ift der August außerowentlich reich. Bon ben gablreichen bie Erbbobn frause ftromen auf ber Strede, die die Erbe während bes Monats surudlegt, seichnet fich befonders der bom D. Dis 14. auftrebenbe Strom ber Berfeiben burch eine lebhafte Tatigfeit aus, die in der Rocht des 10. August ihr Maximum erweicht. Das Bild bes "Berfens", aus bem biefe Mcteore ausftrahlen ober auf bas ihre Bahnen hinweisen, fteigt abends im Often empor.

Bur Beobachtung am Figsternhimmel bietet sich jest, nachbem die bellen Rächte wieber ber vollen Dunfelbeit gewichen find, viel Gelegenheit; bas Mondlicht beeinträchtigt ben Glang der Geftirne allerdings im lehten Drittel bes Monais, in bas ja Bollmond (24.) fällt. Gegen 10 Uhr abende fieht man ben schimmernben Strom ber ems Millionen bon wendlich fernen Connen gewebenen Milchitrage vom Nordnorbosthorizonte fteil umporfteigen, nabe öftlich am Benit borübergieben und gum Gubfudweithorigonte berabfinfen. Berfolgt man ihren Gerlauf in berfelben Richtung, fo bemerft man nabe dem Rordhorigonte einen glangenben Stern, Capella im Bilbe bes "Fuhrmann"; er bilbet mit ben Ster-nen Beta (linfs) und Gta (unterhalb) ein nahegu rechtmintliges Dreied. Daneben, mehr an ber weftlichen (rechten) Seite ber Milditrage, breitet fich ber "Berfeus" aus, beffen veranderlicher Stern Migol ichon rechts neben ben fernen Sternenwolfen fteht. Sober oben gewahrt man inmitten ber Mildftrage ein helles Wolfden, es ift ber Doppelnebel im "Berfeus", beifen Unblid im Fernrobre gu bem Schönften gebort, bas es gibt - wie ein mit Taufenben von Diamans ten besehrer Teppich, ja weit schöner noch ichwebt er im All. ein gewaltiges Syftem für fich. Unmittelbar barüber, int

Rordoften, funtelt bie einem W abneinde Sauptfigur ber .Caffiopeja" auf bem Brunde ber Milditrafe. Gehr nabe bem Benit öftlich fieht man ben hellen Stern Deneb im Schwan" und noch naber an bem Benit fublich ben Rormalftern 1. Größe Wega in ber "Leier", umgeben von vielen leicht trennbaren Doppelsternen. Weiter abwärts im Subumgeben bon bielen füboften, am öftlichen (linten) Rande ber Mildftraße glangt Mtgir im "Abler", und lints bon biefem Sterne findet man bie zierliche Gruppe bes "Delphin". Am Gubhorizonte stehen "Schühe" und "Schlangentrager" bor ber Milchstrafte, baneben am Gubwesthorizonte "Gerpion" und "Bage". Diet im Beiten glangt Spica im Bilbe ber "Jungfrau" um Weiten glangt Spica im Bilbe der "Jungfrau", höher barüber der vielfardig schillernde Archur im "Bootes" und noch eiwas höher der Sternenkranz der "Krone", zwischen der und dem Levit lich des Mich des und dem Benit fich bas Bilb bes "Berfules" ausbreitet. Unter om Nordwesthorizonte verschwinden gerade die Gestirne bes "Löwen", bes fommerlichen Tierfreisbilbes, mabrend auf ben anberen Seite, am Rordosthorigonte, bie Sterne bes "Bibberd" emporfteigen. Bwifchen biefem und ber "Caffiopeja" reihen fich bie hellen Sterne der "Anbromeba" etwas parallel gum horizonte aneinander. Der "Große Bar" mit feinen fieben Sauptsternen (bem "Bagen") nimmt einen weiten Raum bes Rordnordweftens ein, inbeffen ber "Rieine Bar" mit feinem hellften Sterne, bem Bolarfterne, ben nord. lichen himmelspol bezeichnet, um den fich icheinbar bas gange Sterngewölbe brebt. In emiger, unabanderlichen Gefeben folgender Ordnung bollgieben fich bie Bewegungen ber Geftirne bort oben, rollt ber ungeheure Erbball, ein Staubchen im All, auf feiner Bahn babin, unbeeinfluft bon bem, was fich bon Beit gu Beit in ber Wellt ber Menfcheit auf feiner Oberfläche abspielt, unberührt auch bon bom großen Droma ber Gegenwart, bis einft ber Tag tommt, ba elfige Ruhe auch auf biejem Beltforper berrichen und fein Lebenber mehr bem anderen das Befinium fireitig machen wird!

burnh ihre unungfiorlichen Giegesberichte haben fie fich bes Bertrmiens aller wentral Urbeilenden beraubt und jourit unbewirft unferer Sache gebient. Thre fittenlofen und verfrecherischen Sandlungsweisen bilden in der Lat eine harmornidie Ergangung bes Lügenfelbzuges. Aber alles bies ift chemio rudivirient und vergeblich gewesen, wie bie Beftreiningen, burch unfantere ober widerrechtliche Bittel weitere Bundesgenoffen zu gewinnen, mit Ausnahme von Italien, das, unserer untvärdig, naturgemäß zur Entente gehärt und ihr als Bundesgenoffe wehrlich nicht mihgörunt ist. Die wahrheitswidrigen Berfuche der Ententemächte, die Berantwortung bes frivolen Strieges von fich abzuwalzen, fallen wie ein Kartenhaus in fich selbst zusammen. Frankreiche Devise: "Fir Recht und Freiheit gegon bie Barbarei", steben hohmprechand die Borte "Turfos und Rugiamo" gegenüber. Wenn England sich beuckerisch als Beschützer ber fleinen Staaten ansspielt und vorgibt, wegen der Berlehung der Beutralität Belgiens am Kompfe gegen ben beutschen Milidarismus teilgunehmen, jo vernichten heute zahlreiche amtliche belgische Dohamente, in Handen ber beutschen Regierung, biefe Oppothese, indem fie beweisen, daß Belgien im Bunde mit Frankreich umb England lange vor Ausbruch des Krieges om beffen Berbeiführung mitgewirft hat. Wie Englowd die Rechte neutraler Staaten achtet, faben wir in feinem beispiellosen Borgeben gegen Schweben, indem es die Bost beschlergnahmte, und gegen Griedjenland, indem es gwiedsiche Inseln befette und griedifche Schiffe in griechischen Gewäffern anhielt. Bas batten wohl die fleinen Länder erft von England gu erwarten, wenn es wirflich herr ber Meere ware, wie es mit Borten, aber bant ber Macht Deutschlands, nicht in ber Tat behaupten faunt! Buchlands offizielle Begrindung des Krieges mit dem notwerdigen Besit der Darbanellen und

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

Die Rechnung der Herren in London, Paris und Betersburg ift in die Brücke gegangen. Aus den Angogriffenen sind Angreifer umb Sieger geworden, Mögen unfere Gegner min lügen und fich geberben, wie fie wollen, wir und umfere Bunbedgenoffen fonnen bente unt Freude umb Stols auf unfere Taten und Erfolge an allen Orten und auf jebem Gebiet gerückbliden mit ber Zuverficht, daß ber giemtische Rampf mit unferem vollen Siege zu Ende geben wird. Bir Deutsche aber, burch bie Erfahrungen gestärft, wollen fortfahren, die Wesenswahrheit als Leitstern über unserem Aun und Lassen seuchten zu kassen, um über allen materiellen umsere höchsten Güter, die sutsichen, zu erhalten und zu mehren, als bester Schutz gegen Gesahr und Bernichtung, woher fie auch brohen mag.

Ronjtantinopels bedarf feines Kommantars, aber feine Go-

aberumgs- umb Machtgelüfte gingen noch viel weiter.

Boblauf beim, mit ben besten Bunfchen, Soffmingen und Ausfichten ins zweite Kriegsjahr!

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Gegen den Cebensmittelwucher.

Im "Gemertschaftshaus" fand am Samstagabend eine zablreich befuchte öffentliche Berfammlung ftatt, in welcher zu bem Lebensmittelmucher Stellung genommen wurde. Den erften Bortrag hielt herr Meichstagsabgeordneter Düttmann, der u. a. ausführte:

Seute febut fich wohl jeber, nicht nur bei uns in Deutschland, nach bem Rriegsende, es muß aber burchgehalten werben. In der Lebensmittelversorgung find gewiß von allen beteiligten Seiten Fehler gemacht worben, aber man fann ruhig anerfennen, daß es an dem guten Willen, das Beste zu tun, nicht gefehlt hat. Gines ber ersten Erforberniffe mare gewesen, arm und reich gleich zu behandeln, wemigstens nach Rög. lichteit gleich. Statt angefichts ber Kriegslage auf befonbere Brofitte zu vergichten, werben heute von Spekulanten im Sandundregen Millionen erworben. Der Bucher, ber heute betrieben wird, ichreit gum himmel. Unter allen Umfranben muß er nach Möglichfeit zurückgebrangt werben.

Sochstpreise find im weiteren Umfang festzuseben. Die Städte, besonders auch Biesbaben, haben zwar viel getan zur Befeitigung ber Rot, es muß aber noch mehr geschehen. Das Berständnis für bas, was geschehen muß, fehlt und muß gewedt werben. Gerabegu fanbalos find bie Bestrebungen einzelner, sich auf Rosten ber barbenben Bevölferung zu bereichern, wie es bei den Rartoffeln, bem Buder, ben Rohlen und vielen anderen Berbrauchsartifeln geschehen ift. Bei zwedmäßiger Berteilung ber Baren ift außerordentlich viel weitergutommen, als es heute geschieht. Bor allem ift die ftaatliche Lebensmittel. fürforge gu organisieren. Der Brivathandel foll feineswegs ausgerottet werben, er muß fich aber ben Berhaltniffen onpaffen. Die Städte wollen die Mehger nicht ichabiger und berfaufen gu Breifen, die ber fleine Mann nicht bezahlen tann. Kaffel hat fogar fein Fleisch nach der Rheinproving mit Brofit verlauft. Auch ber Gemufeverlauf ift anders gu erganifieren. Die Regierung muß fich bort Rat holen, wo er uneigennützig angeboten wird, nicht in Intereffentenfreisen. Die Berteilung ber Rahrungsmittel hat gu erfolgen nach dem fogialen Stand der Bevölferung und nach den Pflichten, die der einzelne zu erfüllen hat. Auch die Militarverwaltung leibet unter ben Bucherbestrebungen. Tuch toftet fie jest breimal so viel wie vor einem Jahre. An ben gestiegenen Leberpreifen find 3- bis 400 Millionen von Spefulanten verbient worben.

Rach dem Abgeordneten Huttmann iprach der Geschäftsführer des "Ronfumbereins für Wiesbaden und Umgegend", herr R. Bauer bon hier, welcher gunachst ben Mangel an Mut, Befonnenheit und Gemeingefühl beklagte, bort, wo es fich um die Wohrung der allgemeinen wirtschaftlichen Intereffen handele. Das fei besonders gutuge getreten bei bem Anfrurm auf die Sparfaffen, auf die Bebensmittelgeschafte ufw. gu Beginn bes Kriegs. Wenn nicht bieRonjumentenorganisationen durch ihr ruhiges, sachgemäßes Borgeben den Ansturm gum Stehen gebracht hatten, so habe leicht eine hungersnot durch die übermäßigen Ansprüche einzelner an die vorhandenen Borrate herborgerufen werben tonnen. Die Aleinen feien zu übermäßigen Beschaffungen nach ihren Einkommensverhältniffen nicht in der Lage gewesen. Sie allein seien es, die barunter gelitten batten. Weiter führte ber Rebner aus: Gine befonders etelhafte Ericeinung in biefer Beit ift ber Bucher. Karl der Große hat die Bucherer aufhöngen und erfäufen laffen. Er hat nach Möglichkeit für bie angemeffene Berteilung ber Getreibevorrate über bas gange Land Sorge getragen. Das Getreibe wurde teils bertauft, teils an die Armen verschenkt, und ben Wohlhabenden, insbefendere ben Sofleuten, wurde bie Berpflichtung auferlegt, Teile ibres Bermogens abzutreten. Bon bem Mainger Ergbischof Hatto meldet die Sage, daß er zum Lohn für seine Bucherpolitif bei lebenbigem Leib bon ben Maufen gefreffen worden ift. Der Unfturm auf die Läben zu Beginn bes Kriegs hat die Preise machtig in die Sohe getrieben. Beichlagnahmefreies Dehl wird in ben Zeitungen gu 120 DR. und gu boberen Breifen ausgeboten, während heute ber Marttpreis des Mehls fich auf 561/2 M. befäuft. Der Ronfumberein allein hat feine Borrate zu normalen Preifen weiterberkauft und daburch preisregulierend gewirkt. Die Bertenerung bes Buders ift bei Gelegenheit einer Ronferens bamit begründet worden, daß jest, wo alles teurer werde, auch ber Buder nicht gurudbleiben burfe. In einer Beit, in ber fich im Rieinbandel ein ftarter Budermangel bemerkbar gemacht habe, ift ber Buder im Grobhandel in jedem Quantum su haben gewesen. Beim Wehl find bie ben Mühlen eingeraumten Borteile zu große. Die Brotpreise muffen herabgeseht werben. Auf dem Lebensmittelmarkt werden Fette, Die, Reis, Graupen, Hulfenfrüchte, Rafe, Butter auch in ber nächften Zeit nicht zu normalen Breisen gurirdtehren. Mit ter Möglichfeit, in biefem Binter Betroleum gu erhalten, ift überhanpt nicht zu rechnen. Die Stadt hat gewiß viel get an jur herbeifithenng erträglicher guftanbe auf bem Lebensmittelmarft. Sie hat seit dem Kriegsausbruch für 21/4 Millionen Mart Lebensmittel beschafft. Sie hat Söchstpreise für Kartoffeln im Meinhandel, für Brot und Mehl fest-

geseht. Auch ben Buderverlauf hat fie in die hund genommen. Die beabsichtigt weiter, ber minberbemittelten Bebolferung mit Beginn bes Bintere bie wichtigften Lebensmittel, wie Kartoffeln, Koloniaiwaren, auch Rohlen, zu einem mäßigen Breis in bon ber Stadt eigens gu errichtenden Saben gu berfaufen. Schon jeht will fie durch die Ganrichtung eines Grogmarttes für Gemufe und Obit eine beffere Bufuhr ichaffen, und burch Ginrichtung eines eigenen Bertaufsitandes für Gemuje und Objt auf dem Martt die allgemeinen Breife beeinfluffen. Der Stand wird vorausfichtlich fcon in diefer Boche eröffnet werben. Damit aber wird es noch nicht genug fein. Man barf vom Staat wie von ber Kommune verlangen, daß alles geschieht, um den derzeitigen Zuständen ein Ende zu machen. Darauf hinzuwirken, ist man ben im Felb Stehenden gegenüber verpflichtet.

Im Anichluß an bieje Ausführungen fand bie folgende Entichliegung die miderfpruchslofe Buftimmung ber Berjammlung.

"Die Berfammlung erffart fich mit ben Musführungen ber Referenten einberftanben. Gie brudt bie Erwartung aus, baß alle maggebenben Stellen, Reich, Staat und Gemeinben, entichieben ber Lebensmittelteuerung enigegenwirfen. Gang besonders erwartet die Bersammlung vom Reichstag, daß er in feiner nachften Tagung ernfte Schritte unternehme, um ben Bucher mit ben Lebensmitteln aller Art zu beseitigen. Gleichzeitig wird die Ge-meinde dringend ersucht, daß die Lebensmittelverteilung in Berbindung mit den Konfumenien-Organisationen Bu ben Preisen an die Bevölferung erfolgt, die ben Ginkommensverhaltniffen ber arbeitenden Bollsichichten und ben Familien ber friegsteilnehmer entsprechen."

- Der ftabtifde Budervertauf. Der Undrang in bem Laben an ber Martiftrage, in welchem bie Stadt gegen Borzeigung der Brotlarte zu 26 Bf. das Bfund Zuder abgibt, war während bes gestrigen Bormittags ein berart franker, bag besondere Magnahmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung ergriffen werben mußten. Gs murben immer nur fo viele Kauffustige hineingelassen, wie bas Berfaufslofal zu faffen in ber Lage mar. Die Raufer nahmen zeitweilig die halbe fahrbahn ber Strafe ein. Da bas Bublifum offenbar bejorgt ift wegen ber Fortbauer bes findtischen Buderberlaufs, werben meift größere Mengen gefauft.

- Ein Einbrecher? Alls geftern bormittag ein in einem biefigen Sotel wohnenber Bantier nach Saufe gurudtehrie, fah er fich ploblich einem früher in bemfelben Botel bebienftet gewefenen Mann gegenüber, ber fich offenbar eingeschlichen batte, um ihn zu bestehlen. Der Banfier verstellte ihm ben Weg, worauf der Gindringling gegen ihn tätlich wurde, dann aber durch ein Fenster auf die Strafe sprang, wo er bon einem vorübergebenben Solbaten feftgehalten und ber Boligei übergeben wurde. In feinem Befit befand fich ein bollftandi-

ges Diebswerfzeug.

ges Diebswertzeug.

— Städtischer Seefischerfauf. Fissch preise am Dienstag. den B. August: Schellsich, mit Koof das Kfund 40 Kf. olme Kopf 45 Kf., im Ausschnitt 50 Kf., Bratichellsich (bei 6 Kfund 24 Kf.) SK. Kaddan. mit Koof 35 Kf., odne Koof im ganzen Fisch 40 Kf., im Ausschnitt 45 Kf., Seehecht (1 bis 3 Kfund) SK Kf., größere Fische 40 Kf., im Ausschnitt 60 Kf., Seelacks, mit Kopf 25 Kf., im Ausschnitt 45 Kf., Seiberlacks, im ganzen Fisch 40 Kf., im Ausschnitt 45 Kf., Seiberlacks, im ganzen Fisch 40 Kf., im Ausschnitt 50 Kf., Edelacks, im ganzen Fisch 40 Kf., im Ausschnitt 50 Kf., Edelacks, im ganzen Fisch 40 Kf., im Ausschnitt 50 Kf., Edelacks, im ganzen Fisch 40 Kf., im Ausschnitt 50 Kf., Edelacks, im ganzen Fisch 40 Kf., im Ausschnitt 50 Kf., Edelacks, im ganzen fisch 50 Kf., Bratichollen 40 Kf., große Schollen 60 Kf. Tie Fische kommen direkt dan Gemacht, das der Berkauf an iedermann und kadtschitg Kogrmannskraße 17 katifindet.





Der heutigen Gesantauflage liegt ein Profpeti ber Fa. Bauer & Cie., Berlin SW. 48, Friebrichftrage 231, betr. Formamint-Tabletten, bei. F180

Handelsteil.

Herr v. Gwinner über die Kriegsanleihen.

Artur v. Gwinner, Mitglied des Herrenhauses, Direktor der Dentschen Bank, schreibt in einem Artikel des "Bank-

Archive. Duß num Kriegführen Geld, viel Geld und abermals Geld gehört, ist eine alte Weisheit, die aber niemals zuvor in solchem Maße bestätigt worden ist wie in diesem Weitkriege. Die von den beteiligten Völkern täglich aufzuhringenden Kriegskosten sind zurzeit auf nicht weniger als 250 Millionen Mark zu verarschlagen, das sind 7500 Millionen monatlich oder 30 Millianien auf ein Jahr berechnet; das Siebenfache der seitherigen englichen Staatsschuld, das Achtfache der Anlagekosten des gesamten proußischen Eisenbahmnetzes. Die jahrlichen Zinsen dieser Summe zu 5 Proz. übersteigen den Betrag der französischen Kriegsentschädigung von 4 Milliarden Wie diese Unsummen nach dem Kriege verzinst und im Laufe von Menschenaltern geligt werden selien, bleibt ein schweres Problem. Heute schon läßt sich überblicken, daß keineswegs nile Teilnehmer an dem Kriege imstande sein werden, ihre Staatsschulden zu tragen; die Schwächeren verfallen zweifellos dem Staatsbankerott. Inmitten soicher unerhörten Kapitalzerstörung ist es für Deutschland, das reichlich den fünsten Teil der gesamten Kosten des Weltkrieges aufzuhringen hat, ein Tross, daß wir nicht nur in militärischer Beziehung. sondern auch auf dem finanziellen Kampfplatz gefestigter da stahen als unsure Feinde. Sie geduckten es böse zu machen und haben, gegen ihren Willen, für Deutschland "das Gute Durch die Unterbindung unseres Außenbandels geochaffen". haben die Engländer uns gezwungen, uns auf die eigene Kraft zu konzentrieren, und sie haben sicherlich nicht gewollt, wenn auch erreicht, daß das deutsche Volk sparsamer, nüchterner, einiger, besser organisiert, erfinderischer, politisch reifer, seiner Kraft und seines Sieges bewußter geworden ist. Milliarden, die aus unserem alten Europa nach den Vereinigten Staaten ahftiellen, hat Deutschland so gut wie nichts zu bezahlen, Dank unsem Feinden. Die Zahlen des amerikanischen Angenhandels seit dem Kriegsausbruch sprechen eine Heuffiche Sprache. Es betrugen nämtich in Millionen Dollars

1914	Amsfubr	Einfuhr	Ausfuhrüberschus — 19.40
Amendst u u	v 110:37	129.77	
September .	1 156.05	139.76	+ 116.34
Oktober u p	: 194.71	138.08	+ 56.63
November 4	205.88	126.47	+ 79.41
December o	. 686-638	344.60	4 #20.98

1915	E9		Ausfuhr		Einfuhr	Ausfuhrüberschuß
Januar			0	267,88	122.15	+ 146.73
Februar		9	1	299.81	125.12	+ 174.68
Marz		0	-	296.61	157.98	+ 138.63
April :	9	0	-	204.47	160.58	+ 133.89
Mai 2	6		-	278.77	142.28	+ 161.48

Den ganzen ungeheuren Ausfuhrüberschuß, der für die Vereinigten Staaten eine Befruchtung und außerordentliche Gewinnenelle darstellt, zahlen unsere Feinde. Der leizte Monatsausweis zeigte, daß die Ausfuhr nach Deutschland auf sehr nahe an Nutt gesunken ist.

Who bestreiten nun unsere Gegner ihre Kriegskosten? Alle, auch die scheinheitiger Engländer, durch Vermehrung des Papiegeldumlaufes und durch Anleihen. Die Starken borgen auf dem eigenen Markt, die Schwachen bei dem stärkeren Verbündeten. Beginnen wir mit den Schwächsten.

Serbien und Montenegro leben von großen und kleinen Geschenken. Italien ist schon tief in der Zettelwirtschaft drin; seine erste Kriegsanleihe scheint noch nicht einmal eine Milliarde Lire eingebracht zu haben. Non ressionam di lor. Die Bundesbrüder, England voran, müssen kriffig zahlen und werden in dieser Beziehung mit Italien noch ihr blaues Wunder erleben.

Rußland hat vom Kriegsbeginn an seine bis cahin vortrefflich goldgedeckten Banknoten in solchem Umfange ver-mehrt, daß die russische Währung, wie vor 46 Jahren Im Orientkriege, ernstlich erschüttert und entwertet ist. Von einem Tage auf den anderen fiel an der Londoner Börse in voriger Woche beim Eintreffen der ersten Nachrichten von den letzten russischen Niederlagen der russische Wechselkurs um über Auf dem inneren Markt scheint Rußland bis jetzt annähernd 3 Milliarden Rubel aufgebracht zu haben. unter waren zuletzt kleine Anleihestücke von 25 Rubel, denen die Eigenschaft als umlauffähiges Geld beigelegt worden ist. Auch abgesehen von den Kriegskosten ist das russische Budget curch die Aufhebung des staatlichen Alkoholmonopols in völlige Uncronning geraten. Die Franzosen werden sich sehr ernst aus Hafi gegen lich fragen, oh es gute Politik gewesen ist, Deutschland 20 Milliarden Franken nach Rußland zu leinen, die zum weitnus größten Te'l für Heeresvermehrung und den

Bau strategischer, gegen Deutschland gerichteter Bahnen ge-Berliner Börse.

dient haben.

S Berlin, 2. Aug. (Eig. Drahtbericht) Im Börsenverkehr stiegen Becker Stahlwenke (vergl. gestrige Abend-Ausgabe) auf sehr günstigen Jahresabsatz beträchtlich. Hierdurch angeregt warzite die Spekulation ihr Interesse auch Aktien

anderer Unternehmungen zu, von denen man annahm, daß sie im Zusammenhang mit der Kriegskonjunktur außerordentliche Gewinne erzielen würden. Viel genannt werden u. a. Gladbacher Textilwerke, Rheinstahl, Hohenlohe und ferner stellten sich Bismarckhütte und Hirsch-Kupfer höher. Die anfänglich bodeutende Lebbaftigkeit des Geschäfts schien aber im Ver-laufe nachzulassen. Der Kursstand der Kriegsanleihen blieb unverändert. Tägliches Geld 4 Prog. und darunter; Brivat; diskont 3% Proz. und darunter.

Banken und Geldmarkt.

" Mittelrheinische Bank, Kohlenz. Der A. Schaaffhausensche Bankverein in Köln mucht bereits jetzt den Aktionären der Mittelrheinischen Bank das Angebot, die Aktien des Instituts zu 65 Proz. käuflich zu erwerben, Termin für die Einreichung der Aktien zum Verkauf läuft vom 2. bis 21. August und ist so gelegt, daß den Aktionären die Möglichkeit gegeben ist, vor dem Verkauf fürer Aktien den Verlauf der Generalversammlung abzuwarten.

Berg- und Hüttenwesen.

* Kattowitzer A.-G. für Bergban- und Einenhüttenbetrieb, In der Generalvessammlung erklärte der Vorsitzende, daß die Liquidationszeit der Preußengrube, A.-Gt, abgelaufen sei, und daß sämtliche Objekte dieses Unternehmens auf die Kattowitzer übergegangen seien. Über die geschültliche Lage äußerte sich die Direktion dahin, daß sich betreffs der Zukunst noch wenig sagen lasse. Die Kattowitzer Gesellschaft gebe sich in der Hauptsache mit dem Kohlen- und Eisenerzberghau ab und betreibe außerdem ein verhältnismäßig kleines Eisenhütten-werk. Auf den Koblengruben der Gesellschaft werde gegenwartig so kraftig wie möglich gefördert. Die Förderung schwerke zwischen 70 und 80 Proz. normaler Zeit. Die Preise scien gegenwärtig als gut zu bezeichnen, so daß mit angemessenem Nutzen zu rechnen sei. Was den Eisenhüttenbetrieb anlangt, so habe die Gesellschaft sich mehr und mehr der Herstellung von Kriegsartikeln zugewandt. allem entwickle sich das Geschäft bei der Gesellschaft ganz gut,

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Dauptidrifffeiter: M. Degenborit.

Beraumortich für ben politischen Teil: De. phil. M. Delbt: für ben Unterbatinnesteil: G. v. Nauenborf; für Kachrichten aus Wiellüben und ben Kachbarbejirfen: J. S.: D. Diefenbach; für "Gerichtstaal" D. Diefenbach; für "Sport nab Lufsjahrt", "Bermichtes" und ben "Krieflahru"; J. S.: E. Granfch; karlich in Miesbaben und Keinmen: J. S.: E. Branfch; karlich in Wiesbaben. Druft und Berlag ber 3. Schel Lembergiden hof-Undbemfrert im Wieshalten.

Sperdftunbe ber Schriftfeitung: 18 66 1 Mit.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfiche Mugeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Answartige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Stellen-Angebote

Beibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfenal

Junges Mäbden aus g. Fam. als Schrmäden in gute Konditorei u. Kaffee gefucht. Offerten unter ft. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerblides Berjonal.

Selbft. Büglerin Samstags gefucht Shilippsbergitraße 16, Bart. linfs. Bügellehrmabden gefucht Jahrstraße 46, Blättanftal

Für fleinen feinen Onnshaft tücktiges Madden, das gut fochen t., gefucht Kaifer Friedrich-Ring 71, 1. Brau, Madden für leichte Dansarb. gefucht Romerberg 21, Bart. Sand, gewerl. Madden m. g. Bengu. gefucht Ellenbogengaffe 12, 2.

Tucht. beff. Alleinmabchen zum 15. August gesucht. Näheres im Lagbi.-Berlag. Va

Lagdi. Berlag. Va
Dienstmädden für fleinen daush.
geinde Schonlbacher Str. 38. Bart.
Heißiges Mädden,
gund einfach, reinl., b. Bande, nicht
u. 18 Jahr., gefucht. Borti. 10—4
Emier Strahe 4. Borberhaus Part.
Saub. anständ. Alleinmädden.
v. deiftere Dame
such enständ. Alleinmädden.
v. deiftere Dame
such enständen, welches die
gute Kuche gründlich verieht, die
dausarbeit und nähen fann. Einstrift nach liebereinsommen. Offert.
mit Angabe ton Alter u. dieberiger
Etellung unter B. 327 an den
Zagdl. Berlag.

welches auch etwas locken fann, fo-fort gefucht. Weigerei Cehr, Bahn-hofftraße 0.

Gefuckt sum 15. August besteres Oausmadden, in Balche, Kähen u. Zimmerarbeit erfahren. Keldungen 11—1 Uhr Sonnenberg, Wieshadener Straffe 69.

Dienstag, 3. Anguft 1915.

lann fof, eintrelen Billa Germania, Sonnenberger Stroke 52. Einfach, tucht. Mabden 3. 15. Ang. gel. Schwalbacher Strofe 5, 8 Its.

Befferes Alleinmadden gefucht. Elbers, Schillerplat 2, 1, Saub. tüdtig. Mäbchen tagsüber geluckt. Borfowsti, Wartifrage 9, 2.
Sofort junges Mäbchen, ehrlich finderl., für die Zeit von 1/8—12 und 1/2—8 gefuckt. Diehl, Bleichftraße 17, 2.

Junges Mäddien su 1Miähr. Amd tagdiber gefucht. Aheinitraße 115, 2, Boritell. nachm. Monatomabden ober Grau

Avonatomädogen voer grau geiuch Bhilippsbergirahe L. Ordentliche Monatsfrau geiuch Wallufer Strahe 6, 1 rechts. Juderläffige tücht. Monatsfrau geiuch Werderfrage 9, Karl. r.

Tücktiges Waschmädchen gesucht Blückeritrohe 16. M. Part. Bossong, Kirchaosse 58.

Rräftige Frau gum Milchaustrogen ges. Wolferei Dr. Köster, Bleichstraße 42. Laufmädden sincht Rumbler, Wilhelmstraße 18.

Stellen-Angebote

Manuliche Berfonen. Gewerhliches Berfonal.

Tudtiger Schreinergebilfe gefucht Bellribftrage 11. Tüchtiger felbstänb. Schreiner gefucht Lehrstroge 81. Schuhmacher auf Goblen u. Bled Soubmadergebilfe gefucht

Buarb. für I. Militararbeiten gefucht Roonitrage 14.

gefucht Rheinstraße 41.

Sansburfde gesucht, Rabfahrer, mit gut. Empfehlungen. Befiong, Kirchaesse 58. Junger Sansburiche tagenber

gefucht Wörtbitraße gesicht Kräftiger Rabfahrer gesicht Kleine Langgasse 7, Büro. Zuverlässiger Fuhrmann

fofort gefucht Suberläffiger Fuhrmann gefucht Germannitraße 20, Bart Taglöhner für Felbarbeit gefucht Schwalbacher Straße 55.

Stellen = Bejuche

Weibliche Personen. Raufmannifches Berfonal.

Anfängerin f. St. a. fim. Burs. Stenogr. u. Schreibm.-R. Dat icon Aushit, befl. Muller. Blückerftr. 22, 2 Jung, fraft. Dabden fucht Lebrft. in Wetgerei od. sonstigem Geschäft Briefe u. B. 62 an den Tagbl. Berl

Gewerbliches Berfonal.

Junge Dame fucht Stellung Reifebegleiterin ober Pflegerin aller Dame. Offerten u. F. 63 ben Tagbl.-Berlag. als Su

Empf. verf. Köch., Stüpen, Saus., fow. Alleinmädch., w. loch. Fr. Sie Long. gewerbsmäßige Stellenbermitt-lerin, Goldgaffe 8. Telephon 2363.

Alleinstehende Dame Areise sucht Wirfungstreis. u. N. 327 on den TagbL-Berl.

Berfette Berrichaftstächin fucht Gt.

Berrichaftsfodin mit gut. Beugn. Tudtige Rodin fudt Mushilfe. Melt, sur. Mäbden, bas felbst. Iod. fam, sucht sofort ober spater Stell, an einz. Dame ober alt. Chepaar. Aur ichristliche Offerten an E. F., Friedrichstraße 28, Mädchenheim.

Aunges Mädden,
welches schon in Eicllung war, sucht
Eiclle als Aleinmädden, am liedit,
wo die Harinmädden, am liedit,
mo die Harinmädden,
Antheres bei Staab, Karlitraße 30,
Räberes bei Staab, Karlitraße 30,
Rittelbau 8 St. Bu sprecken von
4—6 Uhr neckmittags.
Besteres Mädden,
im Koden, sowie in jeder häuslichen
Arbeit erfahren, suche dauernde St.
bei einzelner Dame oder älteren
Ebehaar. Offerten unter F. 328 an
den Lagdl.-Berlag.
Besteres Mädden,

Befferes Mäbden,
im Schneibern u. Sansarbeit bew.,
fucht paff. Stell. ober als Alleinm.
au ält. Shepaar in fein. ruhigem
Sanfe. Offerten unter S. 327 an
ben Lagbl. Berlag etbeten.
Aräftiges Mäbden,
welches etwas fochen fann, gefucht
Sandgaffe 34.

Saalgasse 34.

Unabbäng, Fran, in Dansarbeit in Krantenpflege bem., sucht St., geht auch zu alt. Dame ob. Derre. Kab. Bleichstraße 28. Corberhaus 3.

Tüngeres Mäbden sucht über mitt. Beschriftig. Balramstraße 11, 3 IIs.

Jüngeres Mabden,

aus guter Kamilie, mit gut. Schul-bildung, sucht tapsüber Stellung zu einem Kinde. Offerten unter J. 328 an den Tagbl.-Berlag.

Orbentl. Frau fucht morg. 2 Stb. Beich. Oranienitrafe 54, Sib. 1 r.

fucht mehr. Stunden Besch. od. gange Lage. Rab. Gödenstraße 27, Fip. L

Tage. Rah. Göbenstraße 27, Fis. L.
Aunges Rädden sucht
tagsüber Stelle in Neinem Danshalt.
Schwalbacher Straße 59, M. 3. St.
Best. unabh. Brau sucht für balbe,
ebt. ganze Tage, banss. Beschäftig.
Räh. im Tagbl.-Berlag.
Ninabh. Brau sucht ganze ob. h. Tage
Beschäftig., Aucht ganze ob. h. Tage
Beschäftig., Aucht in Wirtschaft.
Räh. Delenenstraße 15, Sth. 1.
G. Monatsfrau sucht Stundenarb.
Rah. Ableritraße 28, 3, Kuhn.

Saub. ebel. Kriegerfrau

Saub. ehel. Kriegerfrau fucht Monatsit, ober Laden zu dut. Rüdesbeimer Str. 31, Sib. 8 rechts. Aunge fand, Kriegersfrau f. 2 Std. Monatsit, g. a. b. Lage waichen u. pt.ben. Helemeitrage 3, 4 St. links.

pr. ben, Delenenstraße 8, 4 St. links.
Tücktige Frau
sucht Wasch- und Aubbeschäftigung.
Albrechtstraße 30, 4.
Unabl. Frau sucht Wasch- u. Burd.
Narlstraße 13, Oth. Dack links.
Varlstraße 13, Oth. Dack links.
Gut enwf. Waschstrau sucht 1/2 Tage
oder gange B. Bertramstr. 17, O. 4.
Weltere Frau sucht Spülstelle
od, Kartoss. 34 schäl. Worthitz. 47, 1.

Stellen = Geinche

Manuliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Bührend des Krieges steht ält. Kaufmann (Herrentonfelt,-Fochmann) zu jeder fausm. Arbeit (Berfäuse usd.) zur Berfügung. Off. u. R. 326 an den Taght.-Berlag. Tängerer Berfäuser sucht sosori Stelle in Kolonialtu. ad. Drogengeich. Käh. Bleichstr. 28, 8 r.

Gewerbliches Berfonal.

Berbeir, Mann fucht nachm. Beich. Bulowitrage 11, Barteree rechts.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Dame für bie Buchhaltung

eines größeren Geschäftes am Plate per sozart gesucht. Angebote unter B. 328 an den Tagbt.-Berlag.

Buchhalterin, jüng., amerik Shit., et. nur halbe Lage gei. Off. u. U. 327 Tagbl.-Berl.

Gur Buroarbeiten beheres junges Müdden gefudt, das berf. jienoge. u. Rafdine fdreibt. Zu erregen im Tagbl.-Berlag. Vk

Raffiererin

mit beften Empfehlungen für fofort gefucht.

> A. Würtenberg, Biebbaben.

Branchekundige Berkäuferin für hiefiges Schubgeschrit gesucht. Diff. u. Angabe seither. Tätigseit u. Gebalt u. E. 328 a. d. Tagbl. Bersag. Gewerblidies Berfonal.

Webildetes Franlein, 30-40 Jahre, für nachmittags bon 8-7 Uhr bon Dame gur Begleitung auf Spaziergängen gegen Bergütung gefusht. Off. u. 3. 327 Lagbi.-Beri

Beff. Mädchen,

bas fehr gut nähen fann u. Sonsarb. versteht, wird auf 15. Eugust gefucht. Ungebote mit Zeugn. unter E. 327 an den Tagbl.-Verlag.

tücht. Wädchen, bas felbständig tochen somn u. etwas Dausarbeit überninnnt, neden Saus-mädchen gesucht. Edvesse im Lagdt.

Wegen Erfrank, des Hausmädchens befferes Mädden auf längere Leit zur Ausbilfe gesucht. Dasselbe muß die Dausarbeit ver-siehen u. nähen u. bügeln können. Vorzustellen Uhlandstraße 19.

Gefucht gu fofertigem Gintritt ein alteres, befferes

Bimmermabden gem Servieren, Bügeln, Raben und Bimmerarbeit. Bu melben Sonnen-berger Strafte 17, herrichaftshaus.

Gefucht gum 1. Sept. auf 6 Boden tücht, guverl. Mäbchen, bas gut focht u. Sansarb, übern., für einz. Dame. Borzustellen Alexandraftraße 7, Bart.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen.

Provisionsreisender

für Lebensmittel jum Befuche der Stadtlundschaft sofort gesucht. Off. unter B. 327 an den Lagdi. Berlog.

Erfahrene Araft,

ławfm. u. etwas technifch, bilangfeft, für dauernd gef. Lebensisell. Off. in. Mier u. T. 327 an den Lagdi-Berl.

Gewerbliches Berfonal.

Arbeiter

für berfchiebene Rolonnen bei gutem Berbienit, sowie

Maurer

für bauernde Beschäftigung sucht Thomwerf Biebrich., A. B., Biebrich a. Rhein. F 200

Buberl. Sansdiener gefucht. Tamus-Sobel.

Stüdgut-Rutider

fofort gefucht. 3. u. G. Abrian, Babnhoffir. 6.

Stellen = Gefuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Junge Fran,

mehrere Jahre im Büre iðing gew., sucht w. Einber. des Mannes Stell. Angeb. u. E. 328 an den Tagbl. Berl.

Besseres Frank.

24 J. mit Kenntn. in einf., dave., amerik. Buchf., Stenogr., sucht Anfangsstelle auf U. Burd oder an Kase. Kantion kann gest. werden. Off. u. A. 626 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

graulein aus gutem Saufe fucht Stellung als Jungier uber Stilibe, Geft. Offerten u. S. 322 an ben Tagbi. Beriag.

Erfahrene Köchin

fucht passende Stelle, am liebsten als Beilöchin od. auch Aushilfe. Räheres Humboldtitraße 24.

Geb. j. Frl., gut. Fam., im Saush. u. Schneid. gut vorgeb., w. sich vor-gagsw. im Koch. zu vervollfommnen. Rabelg. u. Familienanschl. Beding. Off. u. A. 619 an ben Tagbl.-Berlag.

Befferes Mädchen,

gewandt u. berfeft in Zimmerarbeit., Gervieren u. Raben, fucht Stellung. Off. u. B. 326 an d. Tagbl.-Berlag.

Haushälterin,

86jähr., vermög., beif. repräf. Dame, fucht Stelle als Saushält. ab. sonit. Birfungsfreis. Off. mit Ang. der Berd. u. A. 624 an den Tagbl. Berl.

Geb. Fräulein (Thüring.)

fuct Stelle als Wirtschaftsfräulein in fravensofen Sansball, im Rochen u. Wirtschaften verfelt. Offecten u. A. 621 an den Lagdl-Berlag.

Gebild. Fräulein aus sehr anter ifrael. Fam. sucht Siell, als Stühe ob. zur Beaufficht, der Kinder; os wird weniger auf Bergitung gefehen als auf Familien-Anschl. Briefe u. A. 627 Zagbl.-Berl.

Stellen-Gefuche

Männliche Berfonen. Ranfmannifches Berjonal.

Tüdtiger gewandter Zigarren-Verfäufer militärfret, fucht fofort Stell. Briefe u. L. 63 an den Taght.-Verfag.

Gewerbliches Berfonal.

Derrichaftsgärtner.
Begen Aufgabe meines Garten-beiriebs judie für meinen bisherig. betrährt. militärfreien Hausgärtner anderweit. Aufell. als Herrichafts-gärtner. Auf Aushilfsanfiell. wird nicht reflekt. Aufr. zu r. an Fabrik. Abolf Genger in Bingerbrück. P200

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Orfliche Auzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., andwartige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Jimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar,

Bermietungen

1 Simmer.

Ablerstraße 13, Bob., 1 Bimmer u. Ridge, Gettenbau, au berm. 1807 Abierstraße 71 schöne abgeschl. B., 1 S. u. R., sofort ober spater au v. Albrechtstraße 6 schönes Frontsp. Jim. u. Ruche zu berm. Bah. B. 2007 Büderstraße 5, M., 1 fl. 8, u. K. zu b. R. Bismardr. 26, 1 l. B8693 Bülowstr. 9, H., Stube u. K., 15 Mt. Cajtellitr. 1 l Sim., K. Räh. 1 St.

Desheimer Str. 96, B. 2 r., 1 Sin., Kücke, jokari oder später su ver-mieten. Käheres doselbst. 2114 Dosh. Str. 122 (d. 1-8.-98. R. S. B. Dottheimer Str. 126 gr. 1-8im.-VB.

per Oftober su bermieten. 1883
Dotheimer Str. 169 1 gr. Sim., R.
Grbacher Str. 7, B. B., 1-8-2B., fof.
Reibstr. 12, Dachw., 1 8. u. R. 1297 Branffurier Str. 85 1 3. u. Kücke, mit Aebenraum sof. ob. spat. 1753 Göbenstr. 7 1-8.-Wohn, Mtb. Dach. Göbenstr. 19 1-8.-W. Berwalt. B8718 Grabenstr. 5, 3, 1 3im. u. K. Rüh. Kompel, Bismardring 6.

Deffmundfir, 33 1 8. u. R. B9211 Derberfir, 3, 1, Mp. B., 1 8., R. (9) Derberftr. 33, Bob. D., 1 Binn. u. R., 1. Oft. Aoh. Bob. Part. B 9456 Dermannstraße 3 1 Binnmer u. Kilche. Dermannstr. 9 1 Bim. m. Kilche 5. b. Schnitt. 36, Fromtip., Bint, u. Studje,

Refleritraße 15, Sth., 1 S. u. A. 2029
Aleiststraße 3, Sth., 1 Stm. u. Kuche.
Lehritraße 12 1 Z. Küche, R. 2104
Richelsberg 1, Pip., 1—2 Z. u. R. 10f.
Rengaße 3, 3, große Stube, Kammer
u. Küche auf sof. ob. ipät. Zu bm.
Küb. Weinhbl. Fr. Marburg. 1868
Valatter Straße 44, Kart. bei Keller.
1 Z. u. K. 3tm 1. Cept. 2112
Ribeingauer Str. 13, S. ich. 1–3.-82.
Röberstr. 4 1.3.-83., Riof. i. Abfol.
Kömerberg 2 1 Z. u. K. sof. b. 2063
Römerberg 6 1 Kim. a. Kiche zu b.
Kömerberg 6 1 Kim. a. Kiche zu b.
Kömerberg 16 1 Z. u. K. S. 3. 38.
Römerberg 27 ichone 1-3.-83. R. 38.
Römerberg 27 ichone 1-3.-93. 1870
Römerberg 27 ichone 1-3.-93. 1870
Römerberg 34 1 Z. u. K. s. 1 o. sp. 1529
Rübesbeimer Str. 31, Sth., 1-3.-88.
Saalgasse 28. Otb., 1 Z. u. R. 1861

Rübesheimer Str. 31, Sth., 1-3.-28.
Saalaaffe 28, Oth., 1 & n. K. 1861
Schachfir. 4 1 &im. u. K., Gas. 2014
Schachfir. 4 1 &im. u. K., Gas. 2014
Schachfir. 5 K. 1. 8.-28. R.P.r.
Schuiberg 19 1 & m. Kitche, h., hir.
17 W.f. sofort zu berm. 2006
Schwalb. Str. 10 1 & u. Küche, im Sch., sam 1. 10. 15 zu ven. Rah. Sch., zum 1. 10. 15 zu ven. Rah. Sch., sam 1. 10. 15 zu ven. Rah. Sch.
Schwalbacher Str. 85, S. D., 1 & u.
R. an einz. Perf, od. ff. Sam. ged.
Oausaard, od. mtl. 12 W.f. Räh. &c.
Schanftraße 7, Oth. Bart., 1 Limmer, Sebanstraße 7, Sib. Bart., 1 Zimmer, Rücke, Reller ver 1. 10. bill., zu b. Räh. bas. Bdh. 1, Rau. B 8325

Seerobenftr, 26, D., 1.B., 2R. Rengel,

1 Sim. m. L., bef. Abfdl., B. 2, auf fofort an einz. Berson zu berm. Ras. Webergasse 39, Edladen. 1542 2 Simmer.

Ablerstr. 16 2-Sim. B. su bm. 1989 Ablerstr. 28 2 8., 1 Å., Oft. A. B. Mblerstr. 32 2 8., R., B., I. 10. A. K. r. Ablerstraße 37 2-8. B. A. I r. 1885 Ablerstr. 43 2 8., K., K., sof. o. 1, 10. Ablerstr. 57 2 Sim., R. u. K. su bm. Ableritt, 60 2 Zimmer u. Rüche mit Gas zum 1. Oftober zu bm. 1981 Mbleritt, 63 2-Lim.-V., G., fof. 1388 Mibrechtfitt, 10, 1886, V., fof. 2-3.-V., Mibrechtfitraße 40, 3. St., 2 Zim., ar. Kinche, Glosabichluß, zu berm. Am Kaifer-Fr.-Bab 6, Gith., 2 Zim. (1 Zim. Deizuma) u. Küche. 1886 Bertramfer 19 2-2.-V. 646, W. W. Bertramftr. 19 2-8-38., Sth. R. B. Bleichftr. 25 2-3im. 28. jof. preism. Bleichtr. 28 2-8im. Wahn. 1287

Dotheimer Str. 13 2 Sim. u. Küde, Dachit., sof. od. spät. R. S. V. V. V. S. 1853 Dothetmer Straße 83, Mittelbau, 2 Zimmer u. Küde zu verm. F 296 Doth. Str. 84, Sib., 2 ich. gr. Z. u. K. Dotheimer Str. 98, Stb., 2 Z. Rücke, Keller sof. R. b. Schüler, dib. 1890 Dotheimer Str. 101, Gib., 2 Z. R. Gas, zu v. Käh. Boh. A. r. B9305 Dotheimer Str. 120, R. r. B9305 Dotheim. Etr. 120, B. r., 2-8.-29. mit Zubehor au verin. B903.
Dothetmer Sir. 122 id. 2-3im.B.
u. S. zu vin. Rah. S. B. B9829
Doth. Str. 146 id. 2-3im.B. u. R.
mit Zubeh au verin. Näh. dafelbit.
Dotheimer Str. 150, Sth., 2-8-28.
Dotheimer Str. 169 2-8im.B. 1878 Drubenftraße 3, B., gr. 2-Sim. B., per 1. Oft. zu berm. Rau Born. Drubenftraße 8, Rip., 2-Sim. Bohn, Drubenftr, 10, Oth., 2 u. 1-8.-28. fof.

Grbacher Str. 9, B. B., sch. 2-3.-88.
Faulbrunnenstr. 3, S. 1, 2-3.-89. m.
ob. ohne Mans. Käb. E. 1 L. 1994
Faulbrunnenstr. 6, 1, 2-3.-89., 1. 10.
Fetbitr. 8, B., 2-3.-92., reichl. Bub., auf 1. Oct. bill. Käb. 1. Et. 1348
Felbitr. 8, Sib. D., 2 J., A., Absch. b.
Fetbitr. 10, Sib., 3 Jim. u. Kuche.
Fetbitr. 12 sch., men berger. 2-3im., 23ohn. auf sofort ob. speiter s. v.
Fetbitr. 12, 18, 10 bil., 2 schoue 8. u. Kriche mit Gas sofort zu verm. 1397
Frantenstr. 5 sch. 2-3.-98. 1. Oct. Krantenstr. 17 2-3.-98. 1. Oct. Krantenstr. 19, n. Rg., 2- n. 1-3.-98.
Friedrichsträße 10 2 8. mit Alfoven auf sofort oder späere zu von. 1398
Friedrichsträße 27 abgeschl. 2-8im.-98. auf tofore oder ipater zu vm. 1818
Friedrichter. 27 abgeicht. 2-Sim.-B.,
auf 1. Offober zu verm. 1863
Garrenieddir. 55, neb. d. Schlachth.
2-8.-B., ed. m. Stall f. 2 Bf., fof.
Gaetienaustr. 10 fc. 2-8.-B., Bast.
u. Bad zu verm. Räheres Bart.
Guetlenaustr. 12 2-Sim.-B., O., fof.
Göbenstr. 5, Rith. u. d., gr. 2-8.-B.
Göbenstr. 19 2-3.-B. fof. a. p. 189718 Göbenftraße 22 2-Bimmer-Bohnung

Sofigarter Str. 6, Stb. 2-8-28. Der feist. Nah. 85h. 1 lints. 1451
Dollgarter Str. 9, 1. St., folone 2-8.
25chn. mit Bolf. n. Bab., Sommen feite, fein Sinterh. Der 1. Offsber zu derm. Räh. Barl. lints.
Delenenftraße 8. Udh. 1 r., 2 Sim., Stude u. Budehör der 1. Offsber die dermitten. Räh. daselbit oder Geerndenitraße 13. 2 imfs. Feb7
Delenenitr. 18, D. 2. 2 8. R. 16 BM. delendit. 18, D. 2. 2 8. R. 16 BM. delendit. 18, D. 2. 2 8. R. 16 BM. delendit. 18, D. 2. 2 8. R. 16 BM. delemandit. 16, D., 2-8. 28. f. e. fd. delemandit. 27, Sth., 2 Bim., Bude. delimandit. 27, Sth., 2 Bim., Bude. fof. od. Ipat. Greis 28 BM. B 8029
Dellmandit. 42 2. Sim., 286m. i. m. 80ds. u. Oth. dill. Rah. 236. 1. Och. delimandit. 44 fd. gr. 2-3. 28. l. c. di. dermanuft. 15 fd. 2-3. 28. R. 1 l. dirdgraden 8 fdome Rami. 28. 2 8. m. Sudnit. 14 do. gr. 2-3. 28. l. c. di. dirdgraden 8 fdome Rami. 28. 2 8. m. Sudnit. 21 2 2 8 mm. Rah. 8. 1405
Rahnitraße 16, Stb. Dad., 2 8 mm. 3chnitr. 21 2 2 8 mm. mah. 8. 1405
Rarifit. 36. Stb., 2 8., R. Edd. 1. Starifit. 36. Stb., 2 8., R. Edd. 1. Stb., 2 8., R

ichone 2. Sim. Bohn., Küche, Bad, Ball. u. Sub., 1. Oft. R. B. 1970
Moribstrose 70, 1, bachr am Ming.
2 gr. Simmer, ebt. 3 dim., und
Aubehöt, Glos, elestr. Licht. Bad,
Beranda, auf 1. Oft. au v. 2108
Aerostr., 11 2 S., Kuche u. Sub. 1410
Merostr. 27, Fip. 2 B. u. R. W. 2 I.
Merostraße 29, Oth., 2 S. u. R. su
berm., Mad. Borderh. Gart. 1411
Recrustraße 30, 1, 2 S. R. u. Bub.
auf 1. Oft. su v. Ras. Karterre.
Kerestr. 32 2 S. u. R. sof. od. pub.
Rettelbecker. 21 eine 2-S. 2B., 28 a. Oft.
Rettelbecker. 21 eine 2-S. 2B., 28 A.
Cranienstr. 35 2 u. s. Sof., 2B., 2 S. R.
Oranienstr. 35 2 u. s. S. B. S. S. 2 I.
Dranienstr. 35 2 u. s. S. B. S. S. S.

Oranienstr. 35 2 u. s. S. B. S. S. S.

Dranienstr. 35 2 u. s. S. B. S. S. S.

Dranienstr. 35 2 u. s. S. B. S. S. S.

Edilippsbergstraße 30, 2 L. S. S.

Mit voll. Bubeb., gams im G., sof. ob. b. L. Oft., bill. Räh B. o. 2 S.

Thilippsbergstraße 30, 2 L. S. S.

Bauensthaler Str. 12 Sans. Bothung.
2 Sim u. Küche, an rub. 3. 1879
Bauensthale Str. 9, S. u. Mib., 2 S.

Möß. Aussenstaße 19, Bart. F881
Möbeing. Ett. 4, S. S. S. W. S.

Bohn. auf 1. August su vm. 1765
Möbeingauer Str. 13, Oth. (6, 2-Sim.)

Bohn. auf 1. August su vn. 1765
Möbeingauer Str. 13, Oth. (6, 2-Sim.)

Ribeingauer Str. 14, S., 2-8. II. St. 2105
Ribeingauer Str. 13, Sth. 5d. 2-81m.
Beoda. auf I. August zu von. 1785
Ribeingauer Str. 15 2-8. IS B8038
Ribeingauer Straße 24, Ointerhaus,
Iddone 2-81m. Bohnung. B8047
Ribeinstraße 52, Sth., 2-81m. Bohn.
In bermieten. Rad. Boh. 1. 1742
Ribeinstraße 52, Sth., 2-81m. Bohn.
In bermieten. Rad. Bido. 1. 1742
Ribeinstraße 66, 4, Vronifpis-Bebin.
I St. B., B., Ges. 1. Ung. R. B. 1751
Riehlstr. 17, S. 2-8. I. R. B. 1751
Riehlstr. 17, S. 2-8. II. R. B. 1751
Riehlstr. 14, 1d. 2-8. II. Oft. 1855
Ribertraße 11, 2, 2 Sim., Rücke u.
Sub., auf I. Oft. Rad. I. 1855
Ribertraße 11, 2-8. Im., Kücke u.
Sub., auf I. Oft. Rad. I. 1855
Ribertraße 11, C. B., B., II. Oft. ISS
Ribertraße 11, C. B., III., Rad.
Ribertraße 12, 2 Sim., Bohn. fotort.
Ribertraße 13, 2-8. III., Stide.
III. Ges. 1. St. Oft., Barr.
Iof. ob. Id. Eight. Treppenbel. 2088
Ribmerberg 17 2 Sim., Kücke u. Reft.
mit Gloß. 1. Chober. 1791
Ribeaß. Str. 33, D. 2 u. 1-8. II.
Sabeaß. Str. 33, D. 2 u. 1-8. III.

Rabeah Str. 33, D. 2 u. 1.8.-W.

Saafaaffe 8, Laden, 1 Manf. Wohn,
2 Kim., 1 Kinde, an derm. 2006

Saafaaffe 24/26 2-8.-W. D. f. 1418

Saafaaffe 24/26 2-8.-W. D. f. 1418

Saafaaffe 24/26 2-8.-W. D. f. 1418

Saafaaffe 11 fd. 28.-W. fof. B8039

Scharnhorfitt. 4ff. Did., 2-8.-W. fof. B8039

Scharnhorfitt. 4ff. Did., 2-8.-W. fof. B8039

Scharnhorfitt. 11 fd. 28.-W. fof. B8039

Schernhorfitt. 15 od. fd. B8039

Schierft. Str. 18. D. 2-8.-W. ffp. 1788

Schierft. Str. 18. Diener. 1870

Schierft. Str. 18. Diener. 1870

Schierft. Str. 18. Diener. 1870

Schierft. Str. 188. W. 2-8.-W. ffp. 1788

20 Mf. Rab. Sib. Diener. 1877 Schwest. Str. 85, B. B. 2-8-W. per 1, 10. Erris 280 Mcf. Rab. Hart. Gebankt. 3 2 8. u. A. su b. 1421 Schanktage 5, D. B., Abschub-L.. 8 8., Lude. sum L. August. 1960

Sebanstraße 7, 8th., schöne belle 23-B., Stücke, Rell., sol. oder spät.
dillig au d. Röh. dell., sol. oder spät.
dillig au d. Röh. dell., sol. oder spät.
dillig au d. Röh. dell., sol. sol.
Steingasse 31, Boh. u. Sth., so eine Dachw., 2 Rim. u. Rinche, au dm.
Steingasse 34, 2-3 R. u. R., sol. d. d.
Steingasse 34, 2-3 R. u. R., sol., d. d.
Steingasse 36, 1 l., 2 R., Rücke, M.,
2 Reller, auf 1. Oft. au d. 1875.
Siststraße 3 2-R. Bebohn. gl. od. spat.
Rannusstraße 17, Seitenbau, 2 Rim.
und Rücke au dermieten. B 8045
Bagemannstr. 14 2 Rim. u. g. 2078
Basteamstr. 18 gr. sch. Bohn., Rob.,
2 R. u. R. su dm. Räh. Lod. B8427
Basteamstr. 18 gr. sch. Bohn., Rob.,
2 R. u. R. su dm. Räh. Lod. B8427
Basterischraße 2 Rart. s. 2 Rim.,
E. Ricke auf sol., od. spat.
Bodernaße 46 2 Rim., gucke, stell.
solde u. Keller auf sol. od. sp. a.
germieten. Räh. im Laden. 1379
Belffir. 18 2 Rim., Bud., D. 2. 2001
Belfbenburgitraße 12, Dib., 2 R.,
mit Rudch., au d. R. bottl. 1978
Belfrißtraße 3, Gth., 2-Rim., Giebel.
Eddn. m. Budch infort su d. 1678
Bellrißtraße 3, Gth., 2-Rim., Giebel.
Eddn. m. Budch infort su d. 1678
Bellrißtraße 3, Gth., 2-Rim., Giebel.
Eddn. m. Budch infort su d. 1678
Bellrißtraße 3, Gth., 2-Rim., Bestl.
Seitenbitt. 10, Eth., Earl., 2 Rim.,
u. R. sol. od. sp. Räh. E. i. B8381
Bestenbitt. 21, Gib., B-3., B., sp.
m. Abfdc., 1, Cft. R. 1, Et. 2058
Bestenbitt. 21, Gib., B-3., B., sp.
deltenbitt. 26, dh., 2-Rim., Bohn.
Binteler Straße 8, B., 2 Rim., Bohn.
Dinteler Straße 8, B., 2 Rim., Bohn.
Dorfftraße 2, Sh., B., B., B., B., L.,
sp. sol., Sol., B., Sh., B., Sol.,
Schünge 2-Rim., Bohn., Gliffig au derm., Codifitionitraße 2, Laben.
Eddine 2-Rim., Bohn., Gliffig 2, L. Bum., Codifitaße 2-Rim., Bohn., Bohn.
Eddine 2-Rim., Bohn., Gliffig 2, L. Bum., Bohn., Gliffig 2, Rim., Bohn., Gliffig 2, Rim., Bohn., Eddine 2-Rim., Bohn., Gliffig 2, L., Bum., Bo

3 gimmer. Mbelheiditt. 14, Gih., 8 bezw. 8 Sim.

11. Lagert. per Oft zu verm. 1814
Whelheiditraße 21, Gih. 8, 3-8. W.

auf 1. Oftober zu verm. F802
Whelheiditraße 53, B., 8 S. mit 8. für
josort oder später. Rah. 1 r. 1382
Whelheiditr. 67 hubsche Bronifd., 8 S.,

Rammer, Ridde, per 1. Gept. oder
später om rubige Wieter zu verm.
Näheres 2 Gt.
Whieritraße 13, Edh., 3-Sim.-Wohn,
auf gleich zu vermieten. 1806
Ndierstr. 16 S.Zim.-W. spf. od. 1. Oft.
Whieritr. 35 zwei 3-Zim.-Wohn, auf

Diesbadener Cagblatt.

Dand. Str. 169 & S.-W. of. o. fp. 2056
Drubenfir. 4. 8. St. Woodn. 3 & u.
Bub., on fl. Ham., 420 Mt. 2075
Tenbenfiraße 9 3 Zim. u. Zub. Der.
1. Oft. Käd. Rt. 7, b. Schneider.
Edernförbehr. 2, B L., neuseill, einger.
get. 3-A-W. preism. Bot. Schmant.
Kaiferofriedrick-Ling 52. 1774
Edernförbeltraße 3, Oth. ich. 3-Sim.,
Voodn. Mäß. Bart. 1116. B 8135
Eleonorenfiraße 1, 2. St., ird. 3-Bim.,
Voodn. mit gr. Küde, au b. 1047
Eleonorenfiraße 1, 2. St., ird. 3-B.Bohn. mit gr. Küde, au b. 1047
Eleonorenfiraße 1, 2. St., ir ichone
3-B.-W. a. Oftober. Räh. Woohn.
Dum Dellwig. Luifentiraße 15.
Eleonorenfiraße 8 B. u. R. Käh. Ar. 5.
Eleonorenfiraße 11, 2, 3-B.-W., Jub.,
Jum 1, 10, 3u b. R. dof. 1 St. 1857
Eliviller Etr. 9 ichone 3-Sim. Woohn.
1. Ct., p. 1. 10. Käh. Bermaft. 1852
Eliviller Etr. 18 3 Sim. u. R., Lib.,
per fof. ob. fp. R., Rib. B. B8867
Frankenfiraße 21, Sib. 1, 3 (chine
Sim. u. Küche fof. ob. ipater. 2045
Brankenfir. 24 neu berger. 3-Bim., W.
gleich ob. 1. Oft. Rads. E. B8059
Briedrichfir. 44, 8. 8 gr. 8 m. Kab.
iofort. Käh. bei S. Jung. 1473
Friedrichfir. 44, S. 8 gr. 8 m. Kab.
iofort. Käh. bei S. Jung. 1473
Friedrichfir. 44, S. 8 gr. 8 m. Kab.
iofort. Käh. bei S. Jung. 1473
Friedrichfir. 44, S. 8 gr. 8 m. Kab.
iofort. Käh. bei R. Jung. 1473
Friedrichfir. 44, S. 8 gr. 8 m. Kab.
iofort. Käh. bei R. Jung. 1473
Friedrichfir. 44, S. 8 gr. 8 m. Kab.
iofort. Käh. bei R. Jung. 1473
Friedrichfir. 44, S. 8 gr. 8 m. Kab.
iofort. Käh. beinrich Sung. 1800
Eleorg-Augustfir. 8 3 3., S. B., et., m.

Stude, Abidl. auf 1. Offober zu berm. Käh Deinrich Kung. 1880
Georg-Augustier. 8 3 3. O. B., ev. m.
Beicht. ob. Werfit. bassend für Meicherei. 1. Oft. Wäh. Causmitr.
Gineisenaustr. 1 ich. 3-8. B. B8060
Gineisenaustr. 2 iche Effäsier-Plat, form. fr. Lope, 3- u. 4-8. B. i. o. ip.
Gineisenaustr. 12 8. Im. B. F., for Offober. Aab. B., Göller. B 8346
Gneisenaustrabe 14 ich. 3-8. B., i. o. ip.
Gineisenaustrabe 14 ich. 8-8. B., u.
Bub. der 1. 10. M. Bart. r. B7798
Gneisenaustrabe 21, Gonnens., arche.
3-Lim. Bohn. der i den B8062
Gneisenaustrabe 23, 1. 3-Limmer.
Bohnung aum 1. Offober zu den.
Kab. Dausmeister Moders. B 7887
Cobenter. 2. B. B. ar. 5-8. M. nebit.
Ander auf irort od. 1. Off. B7915
Gibenstrabe 24. Oth., ichone 3-Rim.
Bohn. Brris 400 Mt. B8870
Gibenstrabe 27, Hoche., 3 B., m. o. o. L.
Gibenstrabe 27, Hoche., B 8370
Gibenstrabe 28 3-8. M. I r. 1873
Cosbenstrabe 29 3-8. M. L. r. 1873

Gelbauffe 16 3-Zim.-Webnung mit Maniarbe au bermieten. 1966
Guftav-Abelfftrake 14 3 Zim. Rücke.
2 Mani. Ball. z. 1. Oft. 1838
Guftav-Abelfftr. 16 3-Z.-Zi. mit Zuh.
ber Oft. zu v. Wah. Laden. 1778
Säfnergaffe 16. 1. Gtage, Rurloge.
8 Zim., 1 Ball. Rücke u. Zubeh.
iof. oh. Ivät. au v. Näh. Lade. 1475
Dallgarter Str. 6. S., 3-Z.-Zi. mit
Zuh. der 1. Oft. R. Z., 1 1. B8720
Gelenenstrake 6. Web. 1. 3 Zim. u.
Zubehör amf 1. Oftober.
Delenenstr. 18 gr. neu berg. 3-Z.-Zi.
Sellmundstr. 17 gr. 3-Z.-Zi., Bart. I.
Sellmundstr. 33, S., 3 Zimmer. B8066
Rellmundstr. 37, Mis., 8-Z.-Zi. 1722
Gellmundstr. 44. B. 1. 8-Z.-Zi. 1722
Gellmundstr. 45. 1. gr. 8-Z.-Zi. 1722
Gellmundstr. 36, Web. 1 u. Sib. 1,
ichöne groke 3-Zimmer-Bohnung
au berm. Näh. Sib. 2 St. 1790
Gerberstrake 1 3-Z.-Zi. R. 1 r. 1477

Dermannstrade 8 ist im Bart. eine 3.4. Simmer-Wohn. u. im 1. Stod eine I. Simmer-Wohn. zu berm. Wäheres bei Wilhelm Wanner, Waheres bei Wilhelm Wanner, Waltamitraße 14. F 341 Dermannstr. 17 3. Sim. W. gl. ob. ib. Sermannitr, 22 3-3im.-Bohn. B8613 Dermannitr, 26 3-3.-28. R. V. 2007

Dermannstr. 17 3-Bim. W. gl. ob. ip. Sermannstr. 22 3-Jim. Wohn. B6613
Dermannstr. 26 3-J. W. R. 2. 2037
Piridgr. 5, B., B. B. u. R. Oft. 1802
Diridgraben 14. B., schine 3-8.-W.
j. ob. ip. R. Ablerit. 7, Sab. 1804
Jahnstr. 22, 1, gr. 3-8.-W. m. Buk., Gas u. Elestr., per l. 10, 15, 1830
Rahnstr. 22, 1, gr. 3-8.-W. m. Buk., Gas u. Elestr., per l. 10, 15, 1830
Rahnstr. 29 3-Jim. W., Gib., mit ob. obne Bierst. iof. su verm. 1479
Raiser-Priedrick-Aing 2, Sik., Heine Dachwohn., 8 Bim., R. u. R., sür 1, 10, Räk. Laben. 1907
Raiser-Priedr. Ming 2, Sik., J. 1907
Raiser-Priedr. Ming 2, Sik., J. 1907
Raiser-Priedr. Ming 2, Sik., J. 3-8.-W.
sür 1, Ott. Rah. Laben. 1908
Raiser-Priedr. Ming 30, B., sch. 3-3.-Whohn. sof. od. ip. Rah. 32, E. 1762
Rapellenkr. 49 S. Sim., Gartenwohn.
per Oshober au vermiesten.
Raristraße 3 8 Sim., mit Subeh. su verm. Raheres Wirtscheit.
Raristr. 30, Edd., schin. Edd., E. 1920
Raristr. 33 id. 3-Jim. Boohn., 1, St., mit Baison u. Babehdr. auf 1, Ott. su verm. Rah. Bart. linis. 1808
Relierfer, R. 13 s. u. 2-8, -28, su v. Rah.
Chneisenauit. 15; bal. 1 gr. Bim.
Richgasse 7, Sik. 3, 3-8, -28, dh., sof.
au verm. Rah. Kenditorei daselbst.
Riarenthaler Straße 6 ueu berger.
id. 3 Bim. mit Küche, Bab. do-osen usw. los. de. sum 1, 10, 2003
Riarenthaler Straße 6 ueu berger.
id. 3 Bim. mit Stüche, Bab. do-osen usw. los. de. sum 1, 10, 2003
Riarenthaler Straße 6 ueu berger.
id. 3 Bim. mit Stüche, Bab. Bad-osen usw. los. de. sum 1, 10, 2003

Alarenthaler Str. 8, B., fch. 3.Ring. Bobn. per 1. Oftober. B 8897 Rleififtrafte 4, Bart., 8.Rim.-Bobn. sum 1. Ofisder zu bermieten. 1784 Meiftfrade 5, 1. Stod, 3-8im.-Wohn. auf 1. Ofisder zu berm. 1483 Reiftbrade 15, 1. ichone 8-8immer-Wohnungen per 1. Oft. au berm. Räb. Beielaubstrade 18, B. L. 1458

Riopftodftr. 11, Stb., fcd. 3-2, 28. b 1. Oftober. Räb. Boh. Bart. 2009. Bransblat I fcb. Frift. Bb., 8 B. u. R., gand ob. geteilt. Röb. 1 r. 1484 Lebritr. 27. B., neu herger. 8 Hint. Frache, Word, Seller, fcf. ob. ipat. Riche, Monf., Keller, fof. ob. ipdt. Leihringer Str. 31, 1. gr. 8-Sim. 28., 2 Bil., Speifel., Bob. 1. 10. 550 Bil. Luifenür. 43, fd. 3-S.-Frifo. Wohn. 3u b. Aab. im Reliaurant. B8070 Luzemburgitrahe 6 fdione 8-Sim. Bobnung im 1. Stod 3u b. 1487 Luzemburgitr. 11. Socho. L. gr. b. A. entipr. 3-S.-W. au r. fl. Fran. 2032 Marfritr. 17 8-Simmer-Wohnung au pm. Su erfr. bei Lugenbühl. 1488

Marfestr. 17 8-Zimmer-Wohnung 21 vm. Zu erfr. bei Lugembühl. 1488
Marfestr. 22. Sib. 2. sind 8 Zim. u. K. sof. od. spät. zu vm. Näh. def. beim Hausvervalter. 1489
Mauergasse 3/5 8 Zim., K. u. Keller zu verm. Käh. im Loden.
Michelbberg 1 gr. 8-8.-W. u. K. sof.
Werisstraße 12. l. 8 gr. Z. k. k. sof.
Werisstraße 12. l. 8 gr. Z. k. k. sof.
Ukrisstraße 12. l. 8 gr. Z. k. k. sof.
Ukrisstraße 12. l. 8 gr. Z. k. k. sof.
Ukrisstraße 12. l. 8 gr. Z. k. k. sof.
Ukrisstraße 12. l. 8 gr. Z. k. k. sof.
Ukrisstraße 13. Z. gr. 28. z. k. k. sof.
Ukrisstraße 47 Z. sim. u. L. sof.
Ukrisstraße 72 sim. u. L. sof.
Ukrisstraße 72 sim. u. L. sof.

Rohning zu bermieten. 1827
Müllerfür. 1 K.B., 8 B., Rub. 1280
Rerofte, 9 8.Sim. Wohn, au bm. 1905
Rettelbedfür. 12 gl. 3-8. W., 520 Ml.
Rettelbedfür. 12 gl. 3-8. W., 520 Ml.
Rettelbedfür. 15 schone 3-3. S. Bart.,
mit Balkon, sof. ob. ipäter. 1771
Rettelbedfür. 21 gl. 8-8. W., 5500 Ml.
Rettelbedfür. 22 gl. 8-8. W., 5500 Ml.
Rettelbedfür. 26, Rib., 3 B., R., Balk.
Reugaße 18. 2, 3-3. W. ev. m. Leb.
u. Gutrejol. Räß. Korbleden. 1496
Nieberwaldfür. 10. Ep., sd. 8-8. M.
n. 8b. f. 1. Oft. R. b. Sausmeister
Simmermann v. Brühl. 2 St. 1906
Oranicultr. 60. Sith., eine ich. Mohn.,
3 Bim. u. R., auf 1. Oftober na
bermieten. Räb. Brib. Bart. 2061
Bhilippsbergfür. 39 3 Bim. u. Rück.
Blatter Straße 56 3 Bim., 1 Rück.
Keller, Mittelbau. au berm. 1498
Rauenthaler Etraße 21, 3 S. it. v.
1. St. 1. S. M. a. a. 1. Oft. Räh.
boi. ob. Bismardring 40, 1. B7857
Rauenthaler Straße 21, 3 S. it. v.
1. St. 1. S. M. a. a. 1. Oft.
Rohngauer Straße 7, 1. St., schone
S. Simmer. Wohnung der 1. Oft. su
bermieten. Räberes Kart. B. 8841
Rheingauer Straße 7, 1. St., schone
S. Simmer. Mohnung der 1. Oft. su
bermieten. Räberes Kart. B. 8841
Rheingauer Straße 3. S. j. d. b. 1501
Richstraße 30. Sith. Bart., schone
S. Sim. 250n. a. 1. Oft. d. j. rüher.
Räb. bei Gottfried Shafer. 1717
Richstraße 2 3-3. W. j. o. b. 1561
Richstraße 2 3-3. W. j. o. b. 1561
Richstraße 27, Oth., 3-Sim. 250h.
au d. Räh. bei Gottfried Shafer. 1717
Richstraße 27, Oth., 3-Sim. 250h.
au d. Räh. bei Geottfried Shafer. 1717
Richstraße 27, Oth., 3-Sim. 250h.
au d. Räh. bei Geottfried Shafer. 1717
Richstraße 27, Oth., 3-Sim. 250h.
au d. Räh. bei Gottfried Shafer. 1717
Richstraße 27, Oth., 3-Sim. 250h.
au d. Räh. bei Gottfried Shafer. 1717
Richstraße 27, Oth., 3-Sim. 250h.
au d. Räh. Bei Geoth. Bart. 1672
Resultraße 5 3 Rimmer u. Riche au
bum. Räh. Bebergade 54. 1828
Rhunerberg 7, Sbb. 1, 3 S., 1 Shafe.
1 Sch. 1. Dacht. Beris 480 Ml.
aum 1. Oft. Räh. 1. St. r. B 8508
Rhenrikre 22 schune 3-8. Sb. m. Rami.
aum 1. Oft. Räh. 1. St. r. B 8508
Rhonitr. 22 schone 3-8. Sb. m. Rami.
aum 1. Oft

Rübesh Str. 33, Op., 8 & u. 8b. 2011
Rübesheimer Str. 40, 1, (ch. 3-3-29)
mit Manl. s. 1. 10. Mab. 1 lints.
Rübesheimer Str. 40, 8 r., (ch. 8-3-36).
B. 1. Oft. R. doi. o. 1 l. BS207
Saalaslie 4/6 8 Rim., u. Küde, Sib.
2 St. 1. Oftober. Rüb. B. 1, 1902
Seals. 32, Oth., 8 R., R., s. 1. Oft.
Sdaadiffer. 23 (ch. 3-81m.-Bohn. au
berm. Räb. 2 St. rechts.
Schachtfrage 28 (chone 8-31m.-Bohn.
1. St., gum 1. Oft. bill. Räb. 3 St.,
Scharnbertiffer. 6 mod. 8-8-25., 1. Oft.

Scharnhorfifte, 8 8-34m. Mobnung. Scharnhorfifte. 14. 1. (d. 8-3-29). m. Balt., Bab u. Zubeh. Oft. R. B. c. Scharnhorfifte. 34 8-3-28., 1. 10. % 1. Scharnherftftr. 42, Bart., fc. 3-8im-Bohn, au 1. 10. au vat. Rah, 1 l. Scheffelstraße 6 8-8-93. b. Leus. entipr. al. ob. Oft. au v. Bross. Echierkeiner Str. 32, 8. berrich 8-8. Bobn. a. 1. Oft. Rab. bat. B 7680 Echierkeiner 8, 2. St., 8 Sim. u. 205. ber 1. Oft. au vat. Rah. B. r. 1898

Schulberg 8, 2. St., 8 Sim. u. Bud.
per 1. Off. zu vm. Käh. V. 1898
Tchwalbacher Str. 23, S. I. u. S. St.,
S. R. u. R. bill. zu vm. Käh. Vari.
Schwalb. Str. 52 3-R. B., I. St.,
Ocia., gl. o. iv. R. Emfer Str. 2, V.
Tchwalbacher Str. 55 ind im Mittelbau awei ichöne 3-Rim. Bohnung.
Ubichlug, mif 1. Off. zu vermiet.
Räheres Borberhaus Vart. 1865
Tedanstraße 3, I. ichöne gr. 3-Rim.
Rohn. der 1. Oft. Käh. B. 18674
Tedanstraße 5, Bbb. 8 8. u. Kiche
zum 1. Oktober zu verm. 1961
Tedanstraße 5, Sih. I. 3 B., Käche u.
Nubeb. auf aleich ober ipat. 1869
Tedanstraße 8 B.Rim. Bohn. I. Off.
Tedanstraße 9 ichöne B.Rim. Bohn. Gebanftraße B icone 8-8im. 2Bobn im Mittelban su berm. B 838

im Mittelban zu berm. B 8889
Sebanstraße 13, Oth., ich. 8-B.-Wohn.
Müheres bei A. Woder. B8074
Seersbenstreße 3 B-B.-Wohn. 1983
Seteingasse 14 Bim., Kuche u. Zub.
Mäberes dinterhaus Vart. 1500
Sirtingasse 29 3 B. u. R. per 1. Oft.
Mäb. bei Geller bas.
Seing. 34 B B. u. R. 400 Mt. 1510
Stiftstraße 3 gr. 3-B.-W. gl. ob. sv.
Leintusster. 44 ichone 3-Bim. Wohn.
Bart., beite Lage. f. Arst ab. Geschaftsswede. Rab. 2. Giog. 1512

Taumustir. 19, Edd. And. 1, 8-8. A.

[eith Baudir. R. Ar. 23, L., Dorft.
Abalramstraße 5 8-8. Abodn. gleich
oder spaier zu d. Räd. 8 L B8520
Belramstr. 7, Edd., 8-8. B. Räf. 1.
Belramstr. 13 8-8. B. 1, 400 Mr.
Belramstr. 13 8-8. K. 1, 400 Mr.
Belramstr. 23 8 km. 1, 400 Mr.
Belramstr. 23 8 km. u. Küche auf
1, Ofioder zu du. Räh. B. B8538
Bareclaeitr. 23 8 km. u. Küche auf
1, Ofioder zu du. Räh. B. B8538
Bareclaeitr. 2 B. 3, 3-8 km. B. 10.
Räh. Rr. 4, dei Breutal II.
Beilftraße 9, ichone 8-8. Mb. u.
Bub. 1 10, R. das. d. Reratal II.
Beilftraße 9, ichone 8-8. Mb. u.
Bub. 1 10, R. das. d. Reratal II.
Beilftraße 14, 1, ichone 8-8. B.

Bohn. mit Bad 8. 1. Oft. B7064
Beilfrisstraße 14, 1, ichone 8-8. B.
Der 1. Oft. 34 bern. Räh. Beden.
Bellrisstr. 50 8-8. Wohn. auf 1. 10.

Bellrisstr. 50 8-8. Bohn. auf 1. 10.

Bubern. Räh. Bart. Hs. B8801

Dellristraße 51, 1. Stod. eine ichone 8-8. B. B.

Buro Dellwig, Ruisenitraße 18.

Gede Bellris u Welramstraße 19
ichone 8-8. Bohn. Räh. im Raden. Taunuster. 19, 23th. Anb. 1, 8-8, 23.

ficione & S. 23. & Oft. L. Woodn.
Süro Sellwig, Aufentitrafie 15.
Code Exclirit. u Walramitrafie 19
ichone & S. Woodn. Kah. im Aoden.
Weitenbitr. 1 Ichone S.S. 29. B8079
Weitenbitr. 3, 2, ar. founige & S. 29.
Weitenbitr. 5, Ihh. 3, ich. & Sim. W.
Weitenbitr. 10, Wife Vart., 3 ar. S.
u. K. ver for. Kah. Woh. 1, 1514
Veitenbitr. 15, Vhh. 1, 8-3-29. for.
Kah. Luitenlitrafie 19, Bort. 1515
Weitenbitr. 18, Vhh. u. Sih., Islan.
Woodnung fofort an berm.
Weitenbitrafie 22, Boh., Ichone & S.
Weitenbitrafie 22, Edb., Ichone & S.
Weitenbitrafie 22, Edb., Ichone & S.
Woodnung hard of the company of the company

Seig. u. Wasserversorg. B. I. 2082
M. bal. o. Wielandit. 18, B. I. 2082
Wielandit. 18 eleg. S. Jim. Bohn.
Räheres Bart. linis. 1975
Wishelminenstraße 37 freundl. unterfell. Gedgeichoß. 8 Jim., Riche, der sosot an derm. Tel. 1021. 2080
Winfeler Str. 4, Lochd., 8 Jim., der 1, 10, 1915. Möh. 1. Stod. 2088
Winfeler Str. 4, Lochd., 8 Jim., der 1, 10, 1915. Möh. 1. Stod. 2088
Winfeler Str. 4, Lochd., 8 Jim., der 1, 10, 1915. Möh. 1. Stod. 2088
Winfeler Str. 4, Lochd., 8 Jim., der 1, 10, 1915. Möh. 1. Stod. 2088
Winfeler B. 3. Sim., der 1, 1842
Norfftraße 9 3. S. M. 1. Oft. 1842
Norfftraße 9 3. Sim., Wohn. m. Bub.
Au derm. Mäh. 1 Gt. r. 1992
Rimmermannstr. 6 3. S. W. B. Collon, sofort oder spätet. Räh. Karterre.
Rimmermannstr. 9 3 S. u. R. W. B. r.
3 arese Rimmer v. Rüsse, Lochdart.,
Rreis 480 Wt., für 1. Oft. Räh.
Gustad-Mollstraße 1, 1 L. 1988

4 Bimmer,

Hbelheibstr. 18, B., 4 S., Bub., Bab., elettr. Licht. Lentralk., Off. 1806
Mbelheibstraße 36, 2, schöne 4-B.-A.
billig, sum Ofiober zu bermieten.
Abolfsalter 17, Oth 1. Stod. 4 Lim.
fof. od. sp. Aah. Bah. Bart. 1543
Mbelistraße 5, I. St., ichone 4-Sim.
Bohn per sof. od. spater. Räheres
su erfragen daselbst beim Dausmeister.
Mibrechtstr. 10, 1. sch. 4-B.-Bohn. m.
Ballon zu b. R. B. St., Rehvinsel.
Mibrechtstraße 30, 1 St., A. Sim.-B.,
nur Krontzim. Käh. Bart. rechts
oder Köderitraße 39.
1546
Um Raiser-Kriedrich-Bad (Biblingens
straße B., 2 St., 4-Bimmer-Bohn.
ouf 1. Ofioder zu berm. 1547
Wendeller 3 berrichtst. Radu. 4 Bim.

1. Gt., 4 Sim., Beranda, Sonnendifof. od. hvat. Råb. Drogerie. 1551.
Bismardring 10, 2, 4 Sim., Bab u.
Andeh., 1. Oft. Råb. B. I. B 9405.
Bismardring 12, 2 St., 4 S., Bab, el.
Liddt, Gas uhv., für 1. 10. B8509.
Bismardring 21, 1. 1ds. 4-8.-B., mi.
Subeb. aut 1. Oft. Råb. 8 B., M. I.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 26 4 S. u. Bb. R. I L.
Bismardring 27, Bbb. Bart rechts.
(doine 4-8.-Bobh. u. 2 Branfard.
2 Keller, sum 1. Oft. su b. Råb.
Delenenitr. 6. 2. Echimerbel. 1804.
Bismbtraße 1, 2. (chone 4-8.-Bobh.
mit Subehör wegaugsbelber forfart
unter Rachlaß su b. Råb. barfelb!
Barterre, Bülowitraße 1. 2041.
Bülowitr. 8, B., id. u. b. 4-Bim.-B.
Terraife, eleftr. R., eb. Ragerrann.
Oft. Burgitr. 17, 2. 4-Bim.-B.
Bobhung zu berm.
Egobnung zu berm.

Rieine Burgitraße 10, 2 St., 4-8im.
Esobnung zu verm.
Coulinitraße 3, 2 St., 4-8.-30. (ob. ipät. Räh. bof. von 8.-5. 180.
Dambachtal 5 berrichoffliche größe.
4-Simmer-Bohnung zu vermieten.
Dambachtal 10, Eth. Erbg., 4 Sim.
Bades., Warmmorffer-Einer. Ballon
u. Subebör auf f. od. ip. su v.
bei C. Ehilippi, Dambachtal 12, 1.
Doug. Str. 0, 2, 4 S. u. Sb. Ansuk
10.-12 u. 4-6. Mäh. Cart. 1815
Teubeimer Straße 42 große 4-8-22.
großes Bades. u. Subebör, zu v.
R. Doubeim. Str. 46, R. B.

Mr. 355. Dienstag, 3. Auguft 1915. Dubbeimer Str. 73, 1, 4-Sim.-Wohn., Roh., and 1. Oft., 750 Mf., 5. bim. Büheres Boh. Bert. Dubbeimer Str. 86, 1, 4-8.-M. B8007 Dubbeimer Str. 107 4—5-8 Wohn., prope Diele, Gas u. Eletir., auf 1. Oftober zu bermieten. B 8009 urohe Diele, Gas u. Gleftr. auf
1. Oftober 2st bermieten. B 8009

Gernförbeite. 17 födere fomn. 4-8.2

Robin der 1. Oftober 3. den. 18840

Gibiller Str. 1 mod. gr. 4-3im. 28.

Emfer Str. 25 4-8.-28. 1. a. mbl. 2009

Emier Str. 47, Gib. 4 Sim. m. reichl.

Bub. an eine talb. Fann. fof. 1549

Gebacher Str. 8 ger. 4-8.-28. 2. 1 r.

Frankenfirabe 25 (am Ringl. 2 Gt., fch. 4-8.-28.0m. f. od. fdåt. 1493

Friedrickfir. 50, 2. gr. 4-Rim.-Sohn.

der gefort od. fdåter 3u demn. 2004

Georg Augusiffrabe 3. Sort. 4 Sim.,

Rudge. Bad u. Sub. fof. od. fdåt.

Gibenfir. 12, 1 L. 4-3-28. Bad. Gas

u. Gleftr., fein oth Rab. dof. 2001

Bibenfir. 12, 1 L. 4-3-28. Bad. Gas

u. Gleftr., fein oth Rab. dof. 2001

Bibenfir. 16 fdøne 4-8.-Bohn.

4-5-Sim.-Bohn. su berm. 1761

Oanfinafirabe 13, 3. Stod. 4 Sim.,

reichl. Subekör Räh. Bart. 1358

Delementir. 14, 2, 4 Sim., Rudge, ed.

mit Beckfitatte, fof. od. fpåt. 1562

Defimundfir. 12, 1 L. 4-8-28. Dahbad.

Defimundfir. 14, 2, 4 Sim., Rudge, ed.

mit Beckfitatte, fof. od. fpåt. 1562

Defimundfir. 12, 1 L. 3. Stod. 4 Sim.,

Rudde der Emier Str., auf Oft. a.

u. Nabebon. dat 1. Oft. B8654

Rab. u. fonft. Sub. Rab. 20. 1900

Defimundfir. 12, 1 L. 1 Sim., Rudge, ed.

mit Beckfitatte, fof. od. fpåt. 1562

Defimundfir. 15, 3. Gt., 4 Sim., Rudge

u. Subekör. Räh im Laden. 1563

Ruifer-Friedrich-Ring 12, 2. Stage.

4-Sim.-Bohn. dat 1. Oft. B8654

Raifer-Friedrich-Ring 12, 2. Stage.

4-Sim.-Bohn. dat 1. Oft. B8654

Raifer-Friedrich-Ring 76. Bart. iit eine Bohn. dan 4.5 S. m. Sub.

per fofort od. fdåter gu bern. 1781

Rarlfirade 25 (d. gr. 4-8-8. m. Sub.

Bartlirade 27 (d. 4-8-8. R. Rr. 13.

Refleritrade 27 (d. 4-8-8

ouf 1. Oftober zu bernieben.

**Risultsäftraße 11, B., berrichaftliche 4-Bin. Bohnung auf fofort ober spater. Bah. Bart. rechts. 1568

**Riemerstr. 2, 1, St., 4-B.-B., Balt., Bab, eleftr. B. u. Bub., a. 1. Ott. su berns. Rich. Sch. bei Giller.

**Bismerstr. 5, 1, 4-Bin.-B. mit Sub. auf fof. ob. p. Bah. 1 St. t. 1569

**Rreibestr. 5, Billa. ich. 4-5-B.-B., 2. Stock, fojort. Bah. steetbestr. 7.

**Eangagis 24, B., 4-B.-B., R., Spetielannmer u. Bub. per fof. ob. 1. 10. Bah. Langagis 24, Dutgeich. 1821

**Eugemburgstr. 2, 1, 4 Bin., Babes.,

Mah. Lanagasse 24, Sutgesch. 1921
Buremburgstr. 2, 1, 4 3im., Babez., Ball., 2 Wani., 2 Keller, sof. 1571
Wavergasse 8, 2, 4-Sim., Asohnung auf issort ober später zu v. 1572
Moribstraße 42 2 ich 4-8-38, zu v. Moribstraße 64, 1. Gt., 4-Sim., Asohn. Rerostraße 9 4 Sim. m. Subeh. 1788
Rerostraße 17, 1, 4 Sim. u. Subehör zu berm. Raß. 2, Stod. 1350
Rerostraße 13, 4-3, 38, Ball., Grl., Bab, cl. 2, Gas, r. Sub., 1, 10, R. 1.
Rerestraße 36 4-3, Bohn. zu berm.
Rieberwaßstraße 9, Barierre rechts cf. L. Gas, r. Rub., 1. 10. R. 1.
Meestreed 36 4-8. Bohn. au berm.
Riederwaldtraße 9. Barterre rechts
n. Imis, je eine 4-8im. Bohning
mit Aubehör der I. Oft. au berm.
Räberes beim Hausmeister. 1758
Oranicastr. 54, 2, 4-Rim. Bohn. mit
Aub. der 1. Oft. Läh B. I. 1845
Bullippedergtr. 4 4 Rim. mit Rubeh.
fot. od. später zu bermieten. Läh.
dei Schrier.
Briotophergtr. 4 A. R., 8 St. 1896
Ribeingauer Str. 6 4-8. R., 8 St. 1896
Ribeingauer Str. 8 st., 4-R. S., ber
Raila, entstrech zu den Räh. B. I.
Bideingauer Str. 15, 2. St., 4 S., s.,
Bod usd. auf 1. Oftoder zu derm.
Räberes dei darfmann.
Räbeingauer Straße 17, Bod., schone
4-8. S., der Oft. Böh. S. r. Briotopherses dei darfmann.
Rübeingauer Straße 17, Bod., schone
4-8. S., der Oft. Böh. S. r. Briotopherses dei darfmann.
Rübeinstraße 28, 2. St., 4-8. auf soft.
Bert später zu derm. Räh. Baden.
Rübeinstraße 21, 2. schone belle 4-3.
Bodnung der 1. Oft. zu derm.
Dirchstraße 22, 1. St. 4-Rim. Bohn.
Birchstraße 22, 1. St. 4-Rim. Bohn.
Birchstraße 22, 1. St. 4-Rim. Bohn.
Birchstraße 48. Bohn., Gas, cl. Licht.
der 1. Oftoder zu derm. 1822
Böderftraße 42 schone 4-8. Bohn. m.
Pad. Gas, Gleftr., zu derm. 2049
Rübesh, Str. 31, 2, sam. 4- u., 5-8.
Bohn. der seine od. später. B 8106
Gaafgatig 28 4 Bim. u. Rüche gleich
oder später zu dermiesten. 1878

뱊

Sanfgaffe 28 4 Bim. u. Ruche gleich

Saalgasse 28 4 3im. u. Küche gleich ober ipfüer zu vermieten. 1878
Schnenhorfür, 32, Ech., gr. 4-8.-W.
Schnenhorfür, 32, Ech., gr. 4-8.-W.
Schnenhorfür, 38, 1, schwie 4-3im.
Bohn dell zu vm. Rah dereseit.
Schiersteiner Str. 1 4-8im.-Wohn.,
2. St. hoch auf jest od. 1. Oktober zu vm. Rah des in. 1860.
Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche 4-8imwer-Abhunng zu vm. 1785
Schiebterspräße 18, Dochvart. schäne 4-8.-Wohn der Oft. A. 8. St. 1578
Schwaßbasse Str. 7 nud. 4-8. 1578
Schwaßbasse Str. 7 nud. 4-8. 1586
Schwaßbasse Straße 48, Garienseite.

Edwalbacher Straße 48, Gartenseite, 4 Jimmer, 8. Stod, Erfer, Balkon, Bad, Kohlenausung, Gas u. elestr. Licht u. sanst. Aubehör for ob. spät. In arte, in 60, bei Weimede, 1980.

Stiffttr. 19, Gth. 1, 4-Bim.-W., Gas, eleftr. Licht u. Lubeh. per fof. od. spater zu verm. Kah. Kart. 1531 Stifftfr. 20, 1, 4-8-W. jof. Kah. Lad. Bagemannstr. 21 helle Dachw., 4 N., billig zu b. Kah. bei Ochs. im Sof. Wagemannstrabe 28, 1. Stod. schools u. eleftr. Licht sofort zu verm. Rah. im "Tagblatt"-Haus. Langasse 21, Schalterhalle rechts.

Räh. im "Tagblatt"-Haus, Langaasie 21. Schalterballe rechts.
Bagemannstraße 28, 2. Stock, schine
4-Rimmer-Wohmung, Glos u. elestr.
Licht sofort zu berm. Räheres im
"Tagblatt"-Daus. Langgasse 21.
Schalterballe rechts.
Bagemannstr. 31, 1, 4 R. K. Bub.,
sofort ober später. Räh das. 1582
Beistraße 4. Dochp., sch. 4-B. Wohn.,
Fadegel., K. u. Bub. A. Kerotas 17.
Bestrüßer. 11 4-B. W. m. Bb., 1. 10.,
gegenüb. Gelenenitz., sonn. L. 1330
Bestrußstr. 11 4-B. W. m. Bb., 1. 10.,
gegenüb. Gelenenitz., sonn. L. 1330
Bestrußstr. 14 4-B. B. R. 2 L. 1733
Dinteler Str. 3, B. 4 B. M. m. M.
u. Bentrolheis., D. 1. Oktober. 1840
Binfeler Str. 3, 2, 4-B. W. m. Deig.
Binfeler Str. 3, 2, 4-B. W. m. Deig.
Dinteler Str. 3, 2, 4-B. W. m. Deig.
Dinteler Str. 3, 2, 16,0ne 4-B. W. Band
1. Oft. zu berm. Räh. bas. B810
Betenring 3, 2. schone 4-B. W. aum
1. Oft. zu berm. Räh. bas. B8495
Schöne 4-Bim. Wohn. mit Rubeb. auf
1. Oft. R. Wörthstr. 14, Rab. 2019

5 Simmer.

8 Bimmer.

Abetheibstraße 82 5-8-38. f. c. spåt.
R. Born, Dobh. Str. 85. B7751

Abolsstraße 1 5-8im.Bohn. Räh.
im Speditionsburcau. IS87

Abrechtitraße 35, Sdb. 1, 5 Bimmer.
Kide usw. sofort od. spåter. 1588

Bismardring 9, 1. Stod. 5 Bimmer.
per Ostober su bermieten. B7618

Bismardr. 25, 1 u. 2, 5-3-38. m. 36.
g. 1. Ost. Räb. b. Gaiser. B8112

Dambachtal 10, Ebh. 1. Oberg., 5 8.
Bad. Barmmasser-Ginr., Beston u.,
Bub., auf fos. od. spåter. Räh. bei
E. Bhilippi. Dambachtal 12, 1. 1890

Dasheimer Str. 10, 2. St., Bohn. b.
5 Zimmer nebit Subehör su berm.
Dubheimer Str. 13, 5-8-38. Bass.
Leid. Rub. 1. 10. R. Stb. B. 1850

Dobheimer Str. 18 5 8., n. berg., sof.
Leid. Sub. 1. 10, R. Stb. B. 1850

Dobheimer Str. 18 5 8., n. berg., sof.
Dobheimer Str. 18 5 8., n. berg., sof.
Dobheimer Str. 40, 1, bersch. 5-8.
Bohn. mit Bab u. Subeh. Elestr
u. Gas mit größerem Rachlaß auf
sofort ober später, su berm. B8113

Emster Straße 43, Bart., 5-8.

iofort oder später zu derm. B 8113
Emser Straße 43, Bart., 5-8.-Wohn.
auf 1. Oktober, auch frühet, su
dermieten. Raderes daselbst. 1910
Emser Str. 52, 2, 5 3. m. reicht. 35.
iofort oder später zu derm. 2087
Gerichtöstr. 5 ich. 5-8.-98. a. 1. Okt.
Gesthestr. 15, 2, at. 5-8.-98. m. 36.
iof. od. ib. zu der. Rad. das. 1594
Gesthestraße 25, 1, 5-8 im. Bohnung
iofort oder später zu derm. Räh.
Katier-Friedrich-King 56. F382
Unstad-Kidelstraßer. 12, 1, ichöne freigel.
5-8.-Wohn. mit reicht. Sub. zum
1. 10. 15 zu derm. Räh. daselbst 3.
Gesenenstraße 31, Ecke Bellricht.
2. St., schöne b. Rim. Bohn. sir
gleich od. später billig zu den. 1596
Kerberstraße 3, 1, schöne 5-8.-Wohn.
Gemensteite, billig zu den. 1596
Kerberstraße 3, 1, schöne 5-8.-Wohn.
Gemensteite, billig zu den. 1596
Kerberstraße 3, 1, schöne 5-8.-Wohn.
Gemensteite, billig zu den. 1596
Kerberstraße 3, 2, schöne 5-8 wohn.
Gemensteite, billig zu den. 1597
Raiser-Friedr. Ring 33 berrschaftlich
5-82 im 28 im 10 the 20 per 100 per

fofort. Räh. 2. Stod. 1597
Raifer-Friedr.-Ring 33 berrschaftliche
5-Rim.-B. p. 1. Oft. au den. Räh.
dot. u. Wallufer Str. 3, 2. sowie
Bismardring 38, 1, Rüller. B8151
Rarsstraße 18 5 Bim. u. Rub. sofort
od. später au den. Räh. Bart. 1600
Rarsstraße 37 schöue 5-3-R. neu
berg. 780 R. s. R. 1 I. B8728
Rirchaesse 5, 1, 5-Rim.-Bohnung mit
Rubehor auf 1. Oft. au den. 1881
Rirchaesse 29, 1, schöme 5-Rim.-Bohn.
mit reicht. Bubehör sofort zu deren.
Räh. Gausmeister Boch. 2071
Klarenthaler Straße 2 schöme 5-R.Boddu. fof. od. a. 1. 10. au d. 2011
Rispstodiraße 11, 1, Etage, berrick.
5-R.-Bohn. m. Bad u. all. Rubeh.
sof. od. spät. Räb. Bart. r. 1602
Rispstodiraße 21, 1. u. 2, Et., schöme
5-Rim.-Bohn. mit allem Rubehör
u. Bentrasbeia, der sof. ed. 1. Oft.
su deren. Röh. Bart. 2004
Martiblaß 7 5-Rimmer-Bohn. 1. n.

u. Bentrafbeis. per sof. eb. 1. Oft.
zut berm. Röh. Bart. 2094

Martiblah 7 5-Simmer-Wohn. 1. 2. Citage. mit Subeh., sofort ober
ipäter zu berm. Räheres Martiplah 7, Erbseichof, und Anweltsbureau, Abelbeibitraße 82. F 341

Martifit. 12 5 Sim., Kücke, Speisel.,
1. Oft. Röh. Ibb. 2 r.
Martifit. 13, 2, 5 Sim. u. Sub., auch
für Gelößistwede zu berm. 2087

Martifit. 19, Gde Grabenitz., 1. St.,
Lucenbühl, 5-Simmer-Wohn. 1606

Moritifit., 7 5-Sim., Wohn. 161, 1528

Moritifit., 19, Gde Grabenitz., 1. St.,
Lucenbühl, 5-Simmer-Wohn. 1606

Moritifit., 7 5-Sim., Wohn. 161, 1528

Moritifit., 19, Lucenb., 1608

Moritifit., 19, Lucenb., 1608

Moritifit., 19, Lucenb., 1608

Moritifit., 19, 1. Stod., nu. Balton,
5-Sim., sinjeh., 18, Et., 2 W., follow,
Shim., sinjeh., 18, 2 R., 1811

Rifslasfit., 20, 1 u. 4 Tr., Bohn., 5 S.,
Subeh. 161, ober spät. au b. Röh.
Rati Rock. Luserit., 15, 1, 1612

Rifslasfit., 24, 8, or. 5-Sim., Bohn.
mit reschi. Rubeh. au nu. Karif.

Rifolastir. 24, 8, or. 5-Sim.-Bohn. mit reigi. Subes. au vm. Ansui. von 10%—1 u. 2—6 Uhr. Räberes Gg. Abier, Rifolastir. 24, R. 1427 Oranientirase 33, 3 St. bollit. neu berger. 5-S.-Bohn. mit reigi. Jub. au verm. Rüh. Sib. Bart. 1460 Oranientir. 45, 1, berrich. 5-Simmer. Bohning auf 1, 10, 32 verm. 1614

Oranienstr. 50. Eds Goetheite., 1. St., herrsch. 5-Zim. Edwodin. 2. Breise von 1100 Mt. sof. od. spaier. 1615 Oranienstraße 60, 1 St., 5 Zim. mit all. Zubeh. Gas. elette. Licht, auf 1. Oftober zu vm. Aäh. das. 1616 Bhilispsderastraße 29 5-8-W. sofort oder spät. Nah. Beder, 2. Stod. Rbeingauer Str. 8 sch. 5-R-W. der Meugeit entspr. Aäh. Vart. links. Mbeingauer Str. 10 samt., gr. 5-8 im. Wohn, au ruh. Wieter zu vm. 1617

Rbeingauer Str. 18 fan. Bart. linfs.
Rbeingauer Str. 19 fann., gr. 5-8im.

Rbeingauer Str. 10 fann., gr. 5-8im.

Rbeingauer Str. 10 fann., gr. 5-8im.

Rbeingauer Str. 10 fann., gr. 5-8im.

Rbeinftrabe 47 5- u. 6-8.-Bohnung,

gans der Reugeit entspr., auf fot.

oder sp. zu d. R. Allumenlad. 1518

Rheinstrabe 70, Erdgeschoft, besiehend

auf 5 Jim., als Eddhuung und

Biero desonders geeignet, sovort

oder ivider zu derm. Räh. Roiler
Friedrich-Ring 56.

Free:
Rheinstrabe 94, 1. Et. 5-8.-Bohn.

auf iotort oder spater zu dermieten.

Bec. Börthstraße 12, 1 Et. 1620

Reinstrabe 111, Bart., 5-8immer
Fredrich-Ring 56.

Reinstrabe 111, Bart., 5-8immer
Fredrich-Ring 56.

Reinstrabe 123, Ede Raiser-Friedr.

Ring, 1. St., 5-8. u. all. Sub. 2000

Röberstr. 40, 1. Et., 5-8. Rub., Boll.,

al. od. spät. zu d. B. 2000

Röberstr. 40, 1. Et., 5-8. Rub., Boll.,

al. od. spät. zu b. Räh. B. I. 1325

Rübesh einer Str. 23, 2. 5-6-8im.,

Bohn. z. 1. Olt. Räh. B. I. 1325

Rübesh eir. 29, 2. berrin. 5-8.-B.,

joi. ch. spät. Räh. baselist. B 8109

Rübesheimer Etr. 21, 1. Sonnemseite,

herrich. 5- u. 4-8.-B., Olt. 1319

Rübesh. Str. 33, Sp., 5-8. u. 3b. 2012

Scheffestt. 1. Ede Raiser-Fr. Ring,

ift in herrich Sause de 1. Etage,

5-8im. mit reichl. Subehör, auf

gleich oder später zu dermieten.

Röberes daselbit Bart.

1622

Schlichterstr. 9 soun. 5-8im. Bohn.,

1. Stod, umständed. sof. od. später.

Schulberg 6-5-8.-B., (b. Rabn.-Dent.

betwebnt) zu d. Br. 700 Mt. 2108

Schulberg 6-5-8.-B., (b. Rabn.-Dent.

betwebnt) zu d. Rats schot.

Schulberg 7-7, Gib. 5-8. m. 8b.

Schulberg 8- Bart rechts. 1890

Schulberg 8- Rats Robn. den 5-8.-Bohn.

1. Ot. 20 k. Br. 700 Mt. 2108

Schulberg 8- Rats Robn. den 5-8.-Bohn.

1. Glod, umständed. sof. de, spät.

Schulberg 6-5-8.-B., (b. Rabn.-Dent.

betwebnt) zu d. Rats spöt.

Schulberg 6-5-8.-B., (b. Rabn.-Dent.

Schulberg 8- Rats Robn. den 5-8.-Bohn.

Schulberg 8- Rats Robn. den 5-8.

Beitanbitt. 8, 1, 6 Sim., Ruche, Bad, Bentrasheia., sof. ober spät. 1631
Wielanbstr. 14 hochh. 5-B.-Wohn. m.
Barmwast.-Seiz. u. Bersong., mit Wietnochl. soi. zu vm. Mah. bas.
ober Wielandstraße 13, A. I. 2040
Wishelminenstr. 37 (Billa), n. Wach.
practive. 5-B.-B., Op. 1., 1. u. 2. s.
R. Bierth. Str. 7, A. 1021. 1682
Aleine Wishelmstraße 2, B. Stod. 5
bis 7, Bim., Balson, Bad. B. 1956
Wörthstraße 9, an Abeinstr., Bart.,
5-Bim.-Wohn. Nah. 1 St. 1539
Wörthstraße 17, 1. 5-Bim.-Wohn., sof.
ober später. Wäh. Laden. F382
Bietenring 14, 1. St., 5-Bim.-Wohn., for.
ober später. Wäh. Laden. F382
Bietenring 14, 1. St., 5-Bim.-Wohn., for.
Odd u. all. Sub., ver 1. Cht.
Räh. bei Fram Kimn, With. 1. 2080
Schöne sonnige 5-Rim.-Wohn., mit
Lubehör auf 1. Oft. Breis 720 Mt.
Räh. Gustad-Modifitt. 1, 1 I. 1083
Schöne sonn. 5-B.-W., 1. St., Dall.,
2 Wide. a. s. Sub., a. 1. Cht. pro.
R. E. Wüller, Willuser Straße 3.

6 Simmer.

Abelheibstraße 45 (Sübfette), 1. St. 6 S. Ball. Bad r., fof o. sp. 1687
Abelheibstr. 56, 1. u. 2. Et., 6 Sim., Wohnung per fofort ober später au berm. Räh. Daußmeister. 1638
Abolfsallee 26, 1. u. 2. St., 6 sch. 3., gr. Balton, reichl. Zubeh., sofort ob. spät. zu wm., Räh. 2. St. 1822
Abalfstraße 8 6 Rim., Abh. Erbgeich., sof. ob. spät. (Wenges, Sth.) 1639
An ber Ringstroße 6 berrich. Wohn bon 6 Sim. u. Sub. per 1. Ofiober preiswert zu berm. Anayleb. 12
bis 2 Uhr. Räh. 1. Stod. 2027
Bahnhoffer. 6, 1. St., 6-8.-38. m. Erf. preiswert all berm. Mauleb. 12 bis 2 Uhr. Röh. 1. Stod. 2027

Bahnhoffle. 6. 1. Et., 6-8.-W. m. Erf. 11. gr. Babezim. nebit reidem Aub., für Konfestionsgesch. geeignet, sof. oder später au berm. Räh. Bitro L. Franse. Bilbelmitraße 28.

Bismardr. 20 sch. 6-Vim. Bah. bitro d. Franse. Bilbelmitraße 28.

Bismardr. 20 sch. 6-Vim. Bahn. sohn. sof. od. sp.; el. Licht u. Gas. B 8118

Dobheimer Str. 58, V., nohe Katser. Friedrich-Ring, herrschaftl. 6-Vim. 280hn. mit reichl. Aubeb. 2. 1. Oft. 21 dan den. Räh. Rheinitr. 106, 2. 1834

Emier Str. 39 G-Vim. Bohn. mit Garten billig au berm.

Derrngartenstr. 15. 1. 6 S., r. Rub., sofort od. später. Räh. Var. 1643

Raiser-Fr. Ring 60, 3. herrich. 6-V.- 25. sofort od. später. Räh. Var. 1851

Raiser-Friedrich-Ring 64. 2. 6 Sim. u. Rübehör. Räh. Bart. 1871

Richansse 42 G-Vim. Bohn. m. Do., elestr. Licht u. sonit. Rubehör au bermieten. Ernit Keuser. 1538

Zanagaste 19, 2 St., 6- od. S-Vim.-28., Geschafts-Giage. Räh. Ross., Gesch. 78., Serrmansserbeige. Räh. Ross., 6- od. 78.

Geichaits-Singe. Rab. Korf. Geich.
Langgesse 16, 2, ich. Bohn. 6 ob. 7 g..
Warmmosserhein, f. Arzt. Unwalt.
Bureaus geeign., f. o. sb. zu om.
Räheres, auch beir. Belichtigung.
Rerotol 10, Secho. (Tel. 578). 1646
Lanzitr. 15 hochberrichofil. 6-3.-W.
mit reicht. Lubehör sofort zu berm.
Räh. Taunusstraße 33/35, Laden.
Luisensraße 24 moderne 6-3:im-W.
Räy, daselbst Tapetengeschäft, 1647

Morisfir. 31, 3, fch. Wohn., 6 Lim., Bab, Ballon, reichl. Aubehör. auf isfort oder ipät. au verm. Räh. im Kontor J. Rapp baselbit. 1648
Morisfir. 35, 2 u. 3 St., ich. 6-B., Bohungen preism. auf jof. su vm. Räh. dausbestiver-Verein. F 831
Oranienstr. 46, 2. Obergesch., ichöne 6-Aim. Bohn. mit Aubeh. 21 vm. Kein oth. Räh. Oranienstr. 44, 1.
Nibelutr. 72 berrich, 6-B.-B., Sveisel., Bab, 2 Mid. Gas, el. Licht. auf jos. oder spät. au v. Räh. Encisel., Bab, 2 Mid. Gas, el. Licht. auf jos. oder spät. au v. Räh. E. 1649
Vindesheimer Str. 14, 2, ich. berrich. G. Sim. Bohn. mit allem Aubehor (Versonenausun) jos. od. später au derm. Räh. Bart. linfs. 1650
Nüdesh. Str. 15, Erda. 6-B.-B., fos. od. jp. A. Kail. Fr. Ning 56. F296
Schlichterfir. 14 6-B.-B., zum 1. 10.
Begemannstraße 28, 1. Stock, schone 6-Bim. Bohnung mit Pad. Gas v. eleftr. Licht sofort au dermielen. Räh. im Lagdlatt Daus. Lang. auffe 21, Schalterballe rechts.
Bislandstraße 19 hochberrschaftliche 6-Bim. Bohnung mit Wohndiele, Bentralbeiz. Barmwasierber, 1651
Bilhelminenstr. 8 berrich. 6-Bim. Bo.
1. Et. Oft. Räh. 4 St. 1816
6-7 Rim., Kude. Lad. Speisfelammer v. Bubeh. elestr. Licht. Bentralbeizung. Aufaug. sof. au vm. Räh. Taunusstr. 13, 1, bei dass. 1653

Morgen-Ansgabe.

· 7 Simmer.

Thaifsallee 32, Bart. ob. 2. Et., berischaftl. 7—8-Rim. Wohn. auf gleich ob. später zu vm. Käh. Bart. 2000 Abolfstraße 10. 1. St.. 7 Zim. auf 1. Cft. zu verm. Räh. Bart. 1654 Dambachtal 20 7—10 R. s. Cft. 1845 Briedrichstraße 9 ist der 2. u. 8. Stock. 7 Zim. Bad. Gas. elektr. Licht u. reich. Bubeh. auf seiert od. 1. Cft. zu vm. Käh. dofelhit 3. Stock vm. 1797 Gerichtsür. 3, 2. 7-8-Bs., Bad. Balt., Gas. elektr. Licht, Gis. elektr. Licht u. reich. Rubeh. auf seiert od. 1. Cft. zu vm. 1454 Meinstraße 165 sind 7-Rimmer-Bohnungen zu vermieden. Auf erfrogen im S. Stock. 1874 Mheinstr. 109, B., 7-Rim. Wohn. zu verm. Käh. Rheinstraße 107, B.

Schwalbacher Strafe 36, Meefeite, 7. Jim. Bohn., ichon u. bell, große Räume, 1. Etage, allf. frei. Bor-garten, eb. eleftr. Licht, fofort. 1656

a 8 Bimmer und mehr.

Taunusstr. 55, 2. Et., 8 Sim., Rücke, Gas, Elefir., Aufgug, Baltons u. reichl. Sub. fof. od. später. B 8120

Läben und Wefchafteraume.

Ablerftr. 38 fl. Laben, langt. Frifeur gefchäft, fofort od. später au berm. Modifit. 1 große Gefchäftär, fof. 1659 Abolifit. 10 Arbeitär., Bur. 2c. zu v. Albrechtftr. 10 Lad. m. od. v. Wehn., auch als Lagerr., Büro od. Werft. Mibrechtftr. 34, Edf. m. 3-3.-W. bill. Albrechtftr. 34, Gell. m. 3-8.-23. bill. Am Kömerter 7 fd. Lab. m. Rebent. fof. zu berm., ebt. auch für Büro. Im Römerter 7 ff. Werfit. mit Gas. Bahnhöfftraße 8 at. bell. Büroraum fof. od. ipat. Räb. bei Leber. 1664 Bertramftraße 20 Werfit. zu v. 1745 Bildherftr. 19 Laben mit 2-Simmer-Wobu. fofort ober 1. Off. zu berm, Laben Al. Burgstraße 10 ab 1. Oft. zu bermieten. Räheres Kleine Burgstraße 7. 2062

Dotheimer Str. 61 schön, beb. Raden, in dem Frisers n. Schuhmackergeschäft m. gut. Erfolg betr. wurde, infolge Gittber. dill. A. 1 L. B 2501
Dotheimer Str. 61 Werfit. o. Logerr. Potheimer Str. 63 Werfit. FLOG
Gitviller Str. 14, langi. Artifeutlad.
a. Leggerr. f. Webel. Burit. b. 1587

a. Lagerr. f. Robel, Burit. b. 1587
Fausbrunnenstraße 10 Laden zu bm.
Räberes A. Letschert. 1668
Frankenstr. 19 Lad. m. o. o. 2-8.-B.
Friedricht. 27 Werfit. u Logerraum.
Göbenstr. 5 Laden f. Kolonialwaren.
Göbenstr. 5 Laden f. Kolonialwaren.
Göbenstr. 9 belle Werfit. 80 Omir.
Delenenstraße 31. Ede Wellrichtraße, ichnier Laden sofort zu b. 2100
Dellmundstr. 34, 1. Lad. m. Jud. 1480
Dellmundstr. 42 Lad. m. d. o. Bohn.,
a. als Lag. od. s. Wöbeleinst. R. 1.
Vellmundstraße 43/45 Laden b. 1791
Rais. Fr. Ming 78 Bur. Mäume. 1251
Langgasse 4. Sinterk. als Werfsiätte
od. zum Wöbeleinstellen. 1671
Wartistraße 17 Laden sof. zu berm.

od. zum Möbeleinstellen. 1671
Markistraße 17 Laben sof, zu berm.
Zu erfrogen bei Lugenbühl. 1672
Markistr. 22 ist e. Lad. m. od. o. W. zu berm. Näh. daielbst ober Misolasistraße 41, bei Meier. 1673
Manritinöstraße 5 Laben mit Lim.
Der sofort oder später billig an berm. Näh. im Tapetengesch. 1887
Michelsberg 13 Kaden preism. 188170
Nettelbecktraße 20 belle Werst. mit elestr. Krost, sirka 100 Omtr.
Oranienstraße 48 Laben mit schönem
Keller sofort zu bermieten. F 352
Dianienstraße 48, Wersit. u. Cout.
ie 70 Omtr. zu b. N. 3. St. F253
Laben Rauenthaler Str. 10, schöner

Schwalbacher Str. 12 Laben mit ob. ohne 2-8-8.48. Dachft., 1. Oft. ohne 2 S.B. 18. Damit, Demit, Beimalbacher Strafe 21 Laben mit chine 2—3-8-33. Dachie. 1. Olie Gemalbacher Straße 21 Laben mit Kimmer ber josort au verm. 1676 Schwalbacher Str. 23 Laben, mit u. obne Wohn, bill. 3u ven. Kah. E. Taunusktraße 35 Laben mit Wohn. (Entrejol), 5 Lim., Rüche u. reicht. B 5123 Wagemanuftr. 25 Laben mit 1 Lim. u. Küche ver josort au verm. Rah. Gradenstraße 24. Laben. 2008: Bagemanuftraße 28. 1. Stod., swei leere Limmer mit elektr. Licht als Büro. ob. Laperräume au verm. Räh. im "Tanblott" Daus, Langsgene od. Laperräume au verm. Räh. im "Tanblott" Daus, Langsgene 21. Scholterballe rechts.

Bagemanuftraße 31. Laben fol. 3u ven. Räh. A. Friedr. R. 74. B. 1688
Ballufer Str. 9 helle Werfft. B 8124
Balramftr. 17. 1. fleiner Laben für Sigarrengeschäft zu verm. B 9884
Rebergaße 25 ist der 1. St., für Gefährtszweite zin iber 1. St., für Gefährtszweite zum 1. Jan. 1016 zu verm. Räh. im 2. Stod. 2003
Bedergaße 46 Laben im Laben. för.

Debergasse 48 Laben m. Labens, for.
ob. ipit. Mäb. Rigarrengesch. 1684
Dorfter, 7 Lager o. Berlit. u. Bierf.
Porfter, 13 Lagerr. s. Ginft. v. Möb.
Rimnermanster. 10 Wife., ca. 50 cm. Laben mit ob. obne Wohne 3. 1. 4 Raben mit eb. ohne Weblut a. l. Oft.
zu vm. Mäh. Bismardring 22, B.
Raben mit Bishnung sum 1. Oftober
zu verm. Bismardring 23. B9300
Raben mit Rub. mit od. o. W. zu v.
Mäh. Säinersaffe 17, 1 linfs.
Raben u. 2-Sim. Weblu. auf 1. Oft.
billig au vermieten. Wäheres
Walromftraße 5. B8127
Ragerplais zu vm., verl. Weitenditz.
Mäh. Webgandt, Doth. Sir. 91.

Biffen unb Baufer.

Das Daus Dobheimer Str. 21, Ede Sellmunditz, enth. 8—10 Jim. u. Lubch., ift sum 1. Oftober zu bm. Rah. nebenan, Gellmunditrage 1.

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Gerichtsftr. 5 Frifp. I. auf 1. Oft. Balfmühlstraße 32, Nif. Kopp, fleine frdl. Wohn, für eing. Dame ob. fl. Familie per gleich ob. fpäter. 1886

Muswartige Wohnungen.

Jägerftr. 15 2 Sim. u. Rüche, fowie ich Frontsp. 2 Sim. u. Rüche, jof. gu berm. Rah. Mheinstr. 62, Büro.

Bierftabter Söhe 26. Gartenhäusch., 3 fleine B. u. Küche auf spiort ob. später an tubige Leuie zu verm. Bierftabter Söhe 58 2 schöne Ffe. 28. auf 1. Off. zu v. Käh. 1. Stof. Bierftabter Söhe, Wartenhäuse 3, 2. Sim. Frift. Bohn., Gas., cieftr. List, in Billa II zu verm. Siest. in Billa II zu verm. Siest. in Billa II zu verm. Siest. Gemark. En. Wi. 2. S. u. K., Speisel, Gas u. Moj. i. M., 16 Mc. Speisel, Gas u. Moj. i. M., 16 Mc. Sonnenberg. Absliftr. 5, 2 S. u. K., Rah. Gemeinberschn. Traubt. F873
Sonnenberg. Absliftraße 9, 8-3im., 166. ob. spät. zu vm., Näh. Schwalbacher Sir. 48, 2. Wiesbaden. 1688
Sonnenberg. Gartenfir. 9, Ajb. B. p.

fof. od. spät. su vm. Nade. Scinolbacher Sir. 48, 2. Wiesbaden. 1688
Sonnenberg. Gartensir. 9. Asp. 18. d.
1. Oft. R. Sonnenberg. Wolfstr. 7.
Sonnenberg. Kapellensir. 19, schone
Frantsp. Wohn., 8 3 im., per fosort.
Sonnenberg. Rambade. Sir. 68, neuk.
Bohn., Gas. Wosser. 2—4 8. 1689
Sonnenberg. Wiesbadener Str. 102,
1. Stock. berrschoffl. 4-Rim. Wohn.,
Bad. reickl. Rubehör. Gas. elektr.
Licht. auf sosort od. später, fowie
Giebel-Wohnung. 8 Bim., Kuche, an
finderl. Wieser ouf sosort preistoert
su derm. Adderes daselbst.
Sonnenberg. Billensolomic Wishelmshähe (Saus Graner Stein), schone
Frontspik-Wohnung. 2 ar. Rim. u.
R. mit Jubek. der 1. Ostoder an
ruh. Leute su d. Wäh. Sonnenberg. Kalier-Viedrichstr. 6. 1941
Schöne S. Zimmer-Wohnung. 1. Eides,
mit Garten, Kas. elektr. Licht, six
500 Warf zu dernieden.
Karsträge 11, dahn im Z.

2288lierte 28uhnungen.

Repellenfir. 2 fcb. most, Wohn., fowie einzeine gimmer billig zu verm.

Dobtierte Simmer, Manfarben sc

Abelheibitr. 38. 2. mäbl. Jim. zu vm. Absifsestes 3. G., m. W3. Schifg. (80). Albrechiftr. 30, B., m. S., fep. Eing. Arnbtstraße 8, B., jch. möbl. Wanf. 11. Frontip. 8., jehr preiswert. Arnbtitr. 8, B., 2 fch. m. Fips., a. c.

Bertramster, 8, 1. Et., schön mbl. saud. Sim. sof. od. häter an anziand. Derrn od. Kränsein sehr preisivert, Bertramstraße 8, 1 r., möbl. Mons. Bismardring 42, 2 l., sch. m. sep. 8. Bisiafir, 5, 3, sch. möbl. Mons. d. dm., Meidelte. 25, 1. möbl. Sim. u. Wi. Bleichter. 13, 2 L. mobl. Sim. u. Bel.
Bleichter. 25, 1. mobl. Simmer billig.
Bleichter. 25, 1. m. Sim. m. Benf. b.
Blücherfer. 28, E. 1 r., mbl. B., 4 Mf.
Blücherfer. 28 find. Mrs. Bog. Rah. 1.
Dobheimer Str. 31, 3 l., ich. m. B. fr.
Kaulbrunnenfer. 6, I. ich mobl. S.
Kaulbrunnenfer. 12, 1 r., cl. m. B. f.
Krantenfer. 1, 1. ich. mobl. Sim. trei.
Kriebrichterabe 10, 1 St. linfs, gut
möbl. Simmer billia au berm.
Kriebrichter 57, 2 l., ish. möbl. Sim.
Gneisenanfer. 11, Op. r., sep. mbl. 8.
Golbgasse 13 möbl. B., 38, 3 u. 4 Mf.
Dellmundfer. 6, 3 l., sep. m. 8, 18 Mf.
Dellmundfer. 40, 1 L. mbl. B., 8 Mf.
Dellmundfer. 40, 1 L. mbl. B., 8 Mf.
Derberster. 7, Sodwart., schon mbl. 8.
Dermannster. 17, 1, einst. möbl. Bim.
Dermannsterabe 19, Bart. u. 1 Tr. ie 70 Cmit., au v. A. 3. St. FSS3

Laben Rauenthaler Str. 10, schöner größer Laben mit groß. Keller u. Hochman von Keller v. Keilerichter von Keller von Keller von Keller v. Hochman von Keller v. Keiler v.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt. Starffirage 18, 1, gut mobil. Zimmer gut Tage, Wochen u. Monafe zu b. Kurfür. II., 1 r., mbl. Mi., Stochgel Rigenschitzene 13, K. ichon möbl. S. Rienbechtofte 13, B. inden mödi S. Anisant. 43, 8, in mödi Bim. bill. Anisant. 43, 8, in mödi Bim. bill. Inisant. 5, 1 n. mödi. Bim. bill. Inisant. 5, 1 n. mödi. Bim. m. B. Remaßir. 5, 1 n. mödi. B. 1 n. 2 B. Daansenfir. 10, 1, eleg. m. Bim. m. bell. Beni., 70 Mt. n. b. Abeinfir. Daansenfir. 10, With. B. n. fedön möl. Henri., 70 Mt. n. b. Abeinfir. Daansenfir. 19, With. B. n. fedön möl. Bim. en Geidochistrami. 19 Mt. n. Stock. Nim. en Geidochistrami. 16 Mt. monallich. Scharubaritär. 1, Brifp. n. möl. Bim. en Geidochistrami. 16 Mt. monallich. Scharubaritär. 1, Brifp. n. möl. Bim. en cingelne Armi ob. Mädechen abgug. Scharubaritär. 10, 2, mödi. Bim. en cingelne Armi ob. Mädechen abgug. Scharubaritär. 13, dochp. gut m. B. bill. Schariberg 25, Barterre, gut mödi. ledatatics Rimmer zu bermieten. Schuberg 27, 2, n. Ereppe, fch. m. S. Schwaff. Str. 43, 1 n. fch. m. 8. bill.

Stiftstraße 3, 1 r., 1 oder 2 möblierte Limmer sehr billig an bermieten. Balramstraße 17, 1. möbl. Mans. Bestribstraße 7, dis. 2 Arcepen, er-halt Mädden Schlasstelle. Bietenring 3, B. 4, mbl. 3, an Frl. Zimmermaunstr. 6, Q. B. L. mbl. 3. In rah. Cause Wohn, u. Schlaszim., auch einz., billig zu benn. Elestr. Licht, Bad. Philippsbergitraße 14, B. rechts, Brivatneg u. Eins. Six. Schn möbl. Wohn, u. Schlaszimmer zu bm. Rüb. im Zagdl. Serf. Ik

Lecre Simmer, Manfarben ze.

Abelveibstraße 36, 1, großes separat. Zimmer, auch als Buro geeignet. Ablerstraße 33 leeres Dachsim. au v. Ablerstraße 33 leeres Dadzim. zu v. Ablerstr. 58, V. leeres Limmer zu v. Allbrechtstraße 25, 1, Mans. an a. P. Bidmarstr. 31 2 beigb. Mans. zu vm. Bidderstr. 22, V. l. 1—2 leere Lim., 20 Wet. monatl. event. m. Kücke. Faulbrunnenstr. 9 2 ineinanderg. 8. Gneisenausir. 15 großes leeres Lim. Geethestraße 1 Mansarbe zu verm. Hellmundstr. 34, 1, W. m. W. u. H.

herrngartenftr, 12 1-2 I. Sim., daf. eine I. Manf. fof, Anguf. 0-2 Uhr. eine I. Manf. sof. Angus. B.—2 Uhr. Nahnstraße 36 Prontsp. S. Nah. 2 r. Karlstraße 3 Manserbe zu verm.
Karlstr. 32, 1 r., gt. N. s. Röbeleinst.
Klarenth. Str. 3 B.-S. z. Nöbeleinst.
Körnerstr. 6 gr. l. Wi. zu v. R. Burf.
Michelsberg 11 ichönes großes Zim.
In vermieten. Bah. Laden.
Moribitr. 64 gr. Fip. S., Baff., Gas.
Rieberwalditr. 8 s. Gouterrain-Zim.
Micherwalditr. 11 K.-Z. s. Nöbeleinst.
Dianienstraße 49 l. beisb. Mid. R. 1. Richerwaldir, 11 K.-B. s. Mobeleinit, Oianienstraße 49 l. beish Mfb. M. 1. Ranenthaler Str. 18 Räume f. Wöbel einzuitell. Käb. Scheffelftr. 1, K. Röberstr. 7 leere Mansarde zu verm. Römerberg 34, K. 2, leeres Simmer. Rösnstr. 14 frbl. l. Sim. Käb. Bart. Schachtstr. 4 Stude m. derd u. Wass. Schachtstr. 4 Stude m. derd u. Wass. Schachtstr. 11, Bdb., 1 sch. gr. Sim. der 1. August zu verm. B 9153. Schulberg 6 beisbare Wansarde sofort zu vermieben.

fort an bermieten.
Schwalbacher Str. 73, 1, beisb. Manf.
Bagemannitr. 14 Prenitr. bell. Bim.
Walramitr. 14/16, B., Mf., I. od. mbl. Weilftr. 19 1 Mfd., m. W. u. Rochgel. Bagemannstraße 28, 1. Stod, gwei leere Zimmer mit eleftr, Licht au bermieten. Rah. im "Tagblatt". Saus, Langgasse 21, Schalterhalle

Beftenbitt. 1 icone beigb. Monforde gu bm., en für Röbel einguftellen.

Reller, Remifen, Stallungen 2c.

Dothrimer Str. 172 Stall. u. Hutter raum (Scheune) für 5—8 Pferbe, dazu gehörige Wohn., iof. od. ipät. Räh. d. Dörr, Friedrichitz. 55. 2077 Rah. D. Dörr, Friedrichitz. 55. 2077
Eleonorenstr. 4 Stall. u. Remisc. m.
od. ohne Wohn., zum Oft. Köh.
Beddiraße 23 ich. Stall., Schener, ar.
Oofraum. mit schön. 2-8. B., cut.
nur Wohn. ohne Stall., zu v. R.
Felditaße 25, Schweizer.
Pransenstr. 17 Stall. mit Bubeh. gl.
Bubeinstr. 50 Stall., Rem., Lag. 1431
Schiestieiner Straße 27 schweizer.
Rah. dorif. bei Auer, Bart. F 852
Westendstraße 4 Stalling für 1 bis.
2 Kerre. Käh. 1 l. 1917
Stall f. 2 Bf. Bertramstr. 20. 1942

Stall mit groß. Keller und 2- ober 2-Zim.-Wohn, b. fof. eb. fpat. a. b. Dobbeimer Str. 08, B. 2 r. 1694 Beinfeller au b. Oranienftr. 6. 1944

Mietgefuche

Rriegsinvalibe ohne Rinber Kriegsindattoe bunt Meinisemohnen. Dif. u. D. 63 an ben Lagbi. Bering. Actieres zuhiges Fraulein fucht 1 Ains. u. Ruche in ruh faub. Danie. Angebote mit Breisangabe u. G. 63 an den Laght. Berlag.

Bermielungen

1 Bimmer.

Dobfeimer Strafe 109, Bbb. Burt., 1 Sim. u. Rüche an eine Dame ob. gum Möbefeinfteffen. Rich. baf.

3 Bimmer.

Blotten Sir. 15, Bart., fcone 3-8im. Bolon., Balt., Bab., Bubeb., Bor-garten. 3um 1. Oft., od. ich. 3-8.-drentsp. Bohn., 2 Balt., Rüche. Beinft. 79, ff. einz. Dame geeign.

Dina, Walmuhlftr. 48,

heckeleg. 3-Zim.-Wohn, mit Zubeh., er. Beranda, Zentralheiz., an nur rub. Wieter euf 1. Oktober. 1764

4 Bimmer.

Adolfsallee 11, Gth. ich. geräum. 4-B.-W., 1. St., separ., nen herger. Näh. Sausmür. 1895 Anter-Briedrich-Ring 45, I r., schne 4-Bim.-Wohn., Ball., Sed., Gos., Gletre., 2 Monj., 2 Keller, a. 1. Oft. ed. 15. Avg. preisw. zu vm. Käh. bal. od. Albenfraße 5, Bart. I. 4-8. Wohn, fofort au verm. Rab.

Medermaidstraße No. 7, 2, Sabi, b. Kuifer-Kriedrich-Ring, awei hocherrichafilide 4-Simmer-Bechnungen, Barkeit u. Lindeum-Bel., Speifesimmer mit Linfrusta-sodel, Erker, Balbon, Borgarien, Bad, etakr. Richt und Gas preismert für seiser besw. sum 1. Oft. d. 3. su verm. Unsusiehen von 10—12 Uhr. Bad, beim damittags von 3.—5 Uhr. Bah, beim dausittags von 3.—5 Uhr. Bah, beim dausittags von 3.—5 Uhr. Bah, beim dausinger Bieberich dort ober Mauritusskraße 7. Barterre. F333

Samalbader Strake 3,

Et., swei mob. 4-Lim. Wohnungen mit Ball., Bab, eleftr. Licht, auf 1. Oft. zu berm. Läh. im Saufe felbit beim Bausmeister ob. neben-an Meinitr. 59, 1, Ahmus. 2084

Tannusitraße 32 idöne 4-Sim. Bohnung an vermiet Ran. Rr. 34, Konditorei. 1690 Wagemannstr. 28,

Stod. schöne 4-Limmer Wohnung mit Bad, Gas u elefte, Licht sofort zu berm. Näh. im "Tagblatt" Saus, Langsaffe 21, Schalterhalle

Lietenring 13, 3 ff8., in feidner freier Lage, 4-Bim. Bofin., 1. Oft. gu vm. Anguf. 1-3, 1795

Wohning von 4 Jimm. mit Bubehor Rieine Burgfir. 9 (früher lange Beit von einem Mrgt benugt) auf 1. Oftober gu

Geräumige 4-3im.-Wohnung billig zu bermieten. Rah. Elfäffer-Blat 5, Bart.

Wehn. v. 4 3imm., 1. 9f., in berricaftl. Saule, Schenten-borfftr. 1, a. 1. Dft. gu vm. 1697

5 Bimmer.

Dainerwog 10. Etagen Billa, ruhige.
vornehme Kurlage, nahe Kurhaus
u. Wilhelmfte. 2. Stod ob. Oodback. 3. 1. Ott. 5 Sim., 1 Baben.
großer Kalfon, Maniarb., Gartenbounk., Gas., elefte. Licht. Näheres
Lydwart., 10—12, 3—51/2 Mar. Kaifer-Friedr.-Ring 47, Not.,

cieg. preft. 5-Bimmer-Bohn. mit reicht. Bubebor in feinem Saufe mit Bot- u. Hinterparten an ruh. Leute d. Oft. e. d. Preis 1400 Mr. Käh. 2. Stod. Lehmann. 1483 Phainzer Str. 28, Billa,

5 Jim., 2 Manf., 2 Sell., Balton, Speife. Rufg., Bab, Gas u. eleftr. L., Gartenbenutz. Rab. 1. Stod. 1605

Schenkendorffiraße 6, Stod, herrich. 5.8. Bohn., fof. ob.
 Oft. 4u bm. Näh. daf. B. 1891

5=Rim.=Wohnung mit Gtogen-Sentralbeis., Luifen-plat 4, 2, 3, 1, Oft. 15 zu ver-mieten. Räh. Baubitro Seh. Luifenplat 1.

6 Simmer.

Aldelheidstraße 88,

Gebaus, frei gelegen, 1. St., fchöne 6-Zim.-Wohn., 2 gr. Balf., mit reichl. Aubeh., eleftr. Licht ufw., auf 1. Oftober. Näh. bafelbit u. Lutfenstraße 19.

Franz-Abthrofie 6, 1. St., 5 große, 1 Meineres gimmer mit reichlichem Bubehor auf gleich ober ipater zu vermieten. 1340 Carl Finger, Serrumühle.

Luisenstraße 8,

Stod, 6 Simmer u. Subehor per 1. Olisber zu verm. Räh. Sib. 1 u. Taunusstraße 7, 1 r. 2113 Schwald. Str. 47, 1, ich. 6-3.-23., bish. Dentift, Oft. R. Langewand. 1842

2. Stod, eleg. 6-Jim.-Bohn. mit viel Veigelaß. Ballon, Erfer, fofort zu vermieten. Rüberes dajelbst nur im Kontor ob. 3. Stod. 1700

Bagemannitr. 28,

1. Stod, fcione 6-Limmer Bohnung mit Bad, Gas u. eieftr. Licht fofort gu bermieten. Rab. im "Togblatt"-haus, Langgaffe 21, Schalterhalle

In 2=Familien=Billa

Biebricher Straße 29, ift die 1. Etage, enth. 6 Simmer, Bad, Rüche, fewie Fremben- und Mäddenaimmer, mit Zentrolleia, alles der Reugeit enisprechend, ber 1. Oft. 1915 au vermieten. Röh. baselbst im Bochparterre. 2086

In 2-Etagen-Billa berrichaftl. neu-zeitliche große G-Bim.-Bohnung, mit Bentralbeigung ju vm. Alles Räbere Biebbabener Strafe 77, 1, Sonnenberg, Galteft. Tennelbach.

7 Simmer.

Oranienstraße 15, 2, ofte 7-Simmer-Wohnung, mit reichlichem Jubehör, umftändehalb. zum 1. Ottober billig zu vermiet. Räberes Gartenhaus 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Uhr. F539

Smierifeiner Straße 3 ift ber 1. Stod, bestehend aus 7 Sim, n. Rubeber, jum 1. Ottober au b. R. R. Friebrich-Ring 56, B. F362

Cannustrage 34, 1. Stod, 7 Simmer und Subebbe ber 1. Dft, au vm. Rab. 2. St. With. Abler. Ungufch. 11-1 Uhr. 1801

Wilhelmstr. 40, 1. Stod, bochberrichaftl. 7-Bimmer-Bohnung

mit reichl, Zubehör, Bab, Balfon, Personenaufzug, Glas, clettr. Licht sofort ober später zu vermieten. Räheres baselbst bei Weltz und Abelheibitt. 32. Anwaltsburo. F341

Borderes Nerotal

eine 7. Simmer Bohnung gu berm. Wan. Frang. Abt. Strafe 3, 1. 1701

8 Simmer und mehr.

Hir Aerste! Eur Pennonen! Große Wohnung,

12 Sim., Rude, Bad, Speifet, und Zub., el. Licht, Lentrash., Ania., in w. seit 22 Jahr. Bremben-Beim mit Erfalg beir, sofort oder spät. sauch gesellt au vermieten. Rah. Taunusser. 13, 1, bei haas. 1702

Aldolfsallee 45

berrich. Wohn., 2. St., füböfil., freie Lage, nahe Babnhof, 8 Sim., Babe-B., gr. Beranda, Saupt n. Rebentr. mit all. Zubeh. u. neuzeitl. Einr., ber fof. ob. spät. Räh. Bart. 2088

Arzi=Wohnung. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Zubehör, mob. einger. Zentrafteiz., Aufzug, event, auch an zwei Aerzte gefeilt, zu bermieten. Raberes Bauburo Hilbner, Dobbeimer Str. 43, 18131 8. Simmer Wohn, mit reicht, Aubehör

Tannusfiraße 23, 2 St., fof. gu berm., evt. auch fpat. Räberes bafelbit bei F341 Dr. Krang-Bufch, 1 St.

Howherrschaftl. Wohnung Gife Bausinen. u. Thelemannstraße, unmittelbar beim Kurhaus u. Kgl. Theorer, acht Herrichaftszimmer, Mädchenzim. usw., Gas u. elestr. Licht, auf 1. Oftober, eb. früher, zu berm. Besichtigung Thelemannstraße 1, 2. St., täglich von 11—1 u. 4—7 Uhr.

Läben und Gefchafteranme.

Laden

Selenenstr. 16, mit Wohn, n. Ind., aum 1. Oft. au vm. R. 1. St. 1837
Laben Raifer-Friedrich-Blat 2, gegenüber Auchaus, au verm. Räb. bei den Bermittlungsbütos oder L. Reitenmader, Rifolastraße 5, Aranavlab 1 ift der 1. Stod. für Sprechsim. od. ied. Gefchäft dest., cut. geteilt, au b. Rab. 1 r. 1536

Laden, allerbefte Lage, Langg. 1,

2 große Schaufenfter u. helles Untergeschoft, fofort ober fpater gu vermieten. Rab. b. Architett Hildner, Sismardr. 2, I. 1706

Midelsberg 8 (nachft ber

fconer Laben für fofort u. fcone 4-Bimmer-Bobnung und Rüche u. Manfarbe auf 1. Oftober 1915 ge-Raberes auf bem Buro bes Kon-fursverwalters Rechtsanwalt Dr. Döchfter, Gerichtsftraße 5, 2. F363

Laden Witolasitrake 12

fof. ob. fpat. au bin. Rab, Rifolas-ftr. 24, B., bei Georg Abler. 1708 ftr. 24, B. bei Georg Abler. 1708 Ritulasftraße 21. Seitenbau, für Baid, Berfit, Lagerräume, gew. Zwecke, fosort zu verm. 1894 Sanipasie 24/26 ist der von Feiseur Sattler innegehabte Laben per 1. Oftober zu verm. Näheres bei Pfeister, D. B. r. 1894

Wagemanuftr. 28, Stod, 2 leere Zimmer mit eleftr. Licht als Buro- ob. Lagerraume gu

berm. Kah. im "Tagblatt"-Haus, Langgaffe 21, Schalterhalle rechts. Withelmstraße 46,

beste Lage ber Stabt, ist mein z. I. vom Koten Kreus inne-gehabtes Ladenlofal mit Sinter-raumen u. Zwischenstod zu verm. Frau Fr. Blum, Whee, Adolsz-berg 4, 1. Tel. 3790. 1971

Moderne Läden mit Rebenräumen zu vm. Rab. Hildner, Bismardr. 2, 1. B8132

Schöner Laden tu verm. Ellenbogengaffe 3, 1. 1535 Laden Ellenbogeng. 6 m. Wohn., Burfiffiche, gu v. 1534

> Laden Langgasse 1,

ab 15. August, event. vorüberg. rmieten. Näh. Urd. Hildner, Bismard-Ring 2, 1.

3 bis 5 große Bimmer mit Rebenräumen, eleftr Licht u. Dampsbeigung, auch für Merate, su berm. Emil Süt, Langgasse 25. Gefchaftsraum,

in weldem mehrere Jahre eine Serrenfidneiberei betrieben wurde, safort zu verm. Langgasse 39, 1, Räh. Kirchgähner, Langg. 42, 1240
30 MI. 75 MI. schnung, Langer, Leisung, im Echense am Pesis. Theat, sofort, Luisenstr. 46, 1, 1455 Laden Manergasse 7,

in welchem Aufoniofwaren Geichäft feit Jahren betrieben wurbe, mit ob. ohne 4-Simmer-Wohnung jum 1. Offober zu vermieten. 1893 1. Otwber gu vermieten.

Konditorei, Enjé u. Bäderei, Mitofabite. 12, mie Anventor, iow. vorhand. Wohn, nebft reichl. Bub, g. 1. Oft. ev. frub, gu v. Rah, nur bei Georg Abler, Rifolabite. 24. B.

Großer Edladen,

in bester Kurloge, am Kochbrunnen, 285 am Slacke, 7 Schausenster, Bentral-Heis., elektr. Bestucht., für Möbelgeich., sein. von. Speischaus, Bant, od. bergl. geeig., sof. oder später zu vernt. Röheres Haas, Launusitrage 13, 1. 1711

Galaben Weifrigftrage 24 fofort

Billen und Saufer.

Aarftraße 12a, nächst. Rähe b. Stabt, mob. einf. Billa, 7 resb. 9 Bim., billig, A. Desberstraße 3, 1, 18949

Villa Freseninsstr. 47 gu verm., 8 Bim u. Zub., sder gu verkaufen. Röberes Garl Soch. Luisenstraße 15, 1. 1712

Villa Nevotal 30

fehr große Simmer u. Zubehör, Loggia, Baffons, Sentrasheis., ich. Autogarage, billig zu verm. Rab. Bierftadter Str. 7. Tel. 1021, 1713

Siffa Nieberbergftraße 3, an ber Emfer Strafe, 8—9 Zimmer nebst reicht. Inbebör per safort ab. saiter zu vm. Habebör per safort ab. saiter zu vm. Habebör ver safort ab. frafte 7. Telephon 759.

T. 3. n. reichl. Sub. gl. od. sp. 1714
Billa Baffmühlstraße 73 8 große 8.,
r. Zub. R. Kirchgasse 11, 2 I. 2072
Landbaus. schöne Gartenlage, Nähe
des Bahnboss, 7 Z., 6 Mans., 3n
verm. Käh. Biebricker Straße 13,
Landbaus, nache Kerotal u. Wald,
d. 1. Oft. f. 1500 RK. 3u dm. od. 3u
dt. Käh. Gneisenaustr. 2, 1 I. B8134
Schlangenbad. Rt. Landbaus, n. d.
Halde, billia zu verm. Käh bier.
Bierstadter Straße 7.

Musmärtige Mohnungen.

Tennelbadiftr. 29, I, 6 Min. von ber Salteftelle Connenberger Strafe (rote Linie)

4-3immet- Ballon u. all. Bubehor, Gartenbenut, Wohning, fowie Gemufegarten ab I. Dit. gu verm.

Doblierte Wohnungen.

Mainzer Str. 50, 1, 4-5 B., Ruche, mobl., gum 1. Aug., auch geteilt, gu bm. Gartenbenny. Rab. Bart, Meltere Dame mochte 3 bis 4 Bim. mit Ruche möbliert abgeben. Unt. im Tagbl. Berlag. Un

Möblierte Simmer, Manfarben ac. Albrechtftrafte 25, 1, bibfc. Il. mibl. Simmer an beff. Gefchäftsfraulein.

Goetheftr. 5, Part., am Bahnhoi, mobl. 3 mmer mit 1 u. 2 Betten ; b. Goldgaffe 16, Laben, Rabe Raifer-Friedrich Bab, gut mobl. Simmer gu bermieten.

Danermister.

1-3 große, icon möblierte Bimmer au berm. Dramienftraße 25, 1.

In sehr guter kurlage finden Danermieter behaglich. Seim, mit und ohne eigene Mobel. Rentrafheizung. Reine Steinung. Angeb. u. D. 323 Tanbi. Bering. Leore Zimmer, Manfarben 2c.

Beere Miller, Manjatoen R.
Millerechtfer. 25. 1, 2 leere fann. Bism.,
Balt., eig. Eing., aut. Hans, 5. vm.,
Feusbeunneufer. 7, D., 1 W. m. C. 30
an einz. r. Beef. ab. 3. Möbelernit.
8 M. m. N. Glotinoad, Goldschmieb.
Beerstehende Bensierde zu berst.
Mill. Gefenenstraße 12, Oth. 1 St.

In kl. ruhig geleg. Pilla find 2 gr. leere Jimmer, Beranda, mit beiter Berpiles u. Bed., an ält. Heren der dah. Stünde, a. friegs-involiden pflegebedürft. Offizier, als alleiniger Danerwieter zu vm. Räh, fostenkos v. 10—12 u. 4—6 im Bürd Helbwig, Luisenstraße.

Sommerwohnungen

Bur Grholung. Am Bolde 9 fc, mbl. 8. m. od. ohne Berg., Boll. u. Garlen. Ramberder Stoche 70, Sommenberg, bei Wiesd.

Mietgejudje

fcon betriebene und vollständig ein-gerichtete geößere Wohnung od. Billa au mieten gesucht. Upgedote unter A. 625 an den Togbi. Berlag.

5-3immer = Wohnung in ruh. Lage von findert. Bentiauar gum 1. Oft. d. 3. gefucht. Genoue Angebote u. A. 620 an den Tagbi.

Berlog erbeten. Für die Wintermonnte gesucht eine gut mobi. Wohnung, bestehend aus zwei Wohnzimmern, 3 Echlofzim., Badezimmer, elekt. Licht. Lentrasbeizung, Kiche, Keller u. Bearfarden. Officten mit Preis-angabe unter G. 327 an den Lagbi.-Perlag.

Chevaar mit erwachs. Tockter fucht elegant mößkerte S-Jim. Wohn. mit Kithe. Angeb. unter A. 326 an den Lagdl. Bertag. Telt. Ied. Herr jucht f. fofort in beij. Haufe, nade Kochbrunnen, renov. Wohnung von

1 groß. Zint., Ritche Mosett im Ablal., Gaseinrichtung. Sommenseite. Umgeb. mit Kreisung. mnier K. 328 an den Zagel.-Berlag.

Aelterer Herr, 50er,

fucht möbl, Sim., angen. ruh. Seim. Off. u. R. 324 an den Tagbl.-Berlag.
Bornehmer Serr
fucht eleg. möbl. 3im. (Mueinmieter) per Anfang August du mieten. Geft. Off. u. A. 622 an den Tagbl.-Berlag.

Junger Herr fucht billiges febar. Lim. mit Mavier-benutung, Nähe Dotheimer Straße. Angeb. u. S. 326 a. d. Laghl.-Verlag. Junge Dame

fucht per 1. Oft. schönes leeres Jim. in aut. Saufe. Rabe Kaiser-Friedr. Ring. Abolfsallee. Off. mit Breis-angabe u. O. 326 a. d. Lagst. Beolas.

Fremdenheime

Dame oder Herr

besi. Standes, auch pflegebedürftig, welche auf ein wirk. schnies gemütt. Heint, peinschlie Saubert. u. tadellos bereitete Berfoit. Bert legt, sindet dies bei best. Beamten Pitte mit Rarktitt. 6, 1. Ede Mauerg., an ichoner ger. sonn. Wohnung (Balton. Baimmer mit Baltons au vermieten. Bütteriraße 2, 1. m. Zim., m. Balt. Contmol 1. Wohnu. Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betien bill. zu verm. Körnerstraße 6, 3 r. bei Elders.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbadener Tagblatt.

Ortfiche Angeigen im "Rleinen Angeiger" in einheitlicher Satform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Berkäufe

Brivat . Bertaufe.

Aleines Mildgefchäft billig absug., Umfat sirfa 40 Liter. Off. u. 29. 324 an ben Togbl.-Berlag.

rafferein, flein, au berf. Rompel, Bismardring 6.

billig zu berl. Luxemburgftr. 7, Lad. Stadfamer Cofhund, eignet sich auch gut sum Ziehen, zu bert. Dellmundstraße 8, Orh. 2. Sprech. Bapagei, 1 Sibbabewanne, berichied. Sachen zu verlaufen. Aur morg. Wilhelminenstraße 3, Bart.

morg. Bilhelminenstrage 3, Bari.
3. rasser, weiße Pfantauben zu vf.
Kanstraße B4, 2, bei Beumelburg.
Svindelahr, Bregnet Doppelschlagw.,
1790, Kinderit. 6. Doph. Str. 88, 1 r.
Heine Kostlämstoffe, 152 br.,
schucz u. dunsfelblau, sehr dill. Ang.
u. R. 61 an den Zagbl. Berlag. Cieg. D. Warberabe (mittl. Big.) bon feiner Serridgaft im Auftr. bill. gu bert. Seienenftroge 17, Sth. 1 L.

Greme Batife-Stidereiffeib mit Heberio, f. fcd. F., Gr. 42—44, gu bert. Thilippsbergitraße 38, 3 L Gut erhaltene Damenfleiber, ouch in schworz, bill. zu berkaufen Scheffelstroße 10, 4 rechis. Dirnbi-steib für größ. Mäbchen, gans neu, zu berk. Doth. Str. 84, 2.

Barb. u. fden. Rleiber, Trauerhut.

idan. Hand vi Berderitt. 8, B. r. Grünleib. u. andere Binfen, graues Kvitism, 2 ichwarze Jadetts, weiß. dreivieriellanger Leinenmantel und anderes zu verlaufen Waterloo-

Mebrere schr aut eth. Anglige ittl. Größe, 1 lleberzieher, 2 Baar acticube billig zu bert. Wallufer itrahe 11, Barterre rechts. Rener Herren-Angug, buntelblau, illig gu bf. hermannifraße 28, 2 r

Difiziersunijorm u. Reithofe, blau, noch neu, sowie Difiziersdegen für Kad, bill. au berd. Sändler verk. Abelheibstroße 75, 2.
Kompl. Diener-Livree, bunkesblau, m. extra weiß, kurz. Sose u. Eskimo-Kukkaf (ven) poeisto, zu vs. Sändl. derd. Abelheibstroße 75, 2.

Kontrolliaffe m. Bous u. Abb. 5. vf. Off. u. R. 320 an den Zogbl-Gerlag. Begen Umsugs nach enherhalb 3-Hammer-Gierrichtung, auch eins, sit berl. Su beficht bis 4 Uhr, Lübfe, Gäbenstraße 29, 3. Beißes Zimmer 55 Mt., gefütt. b. Bett, Reil. Toileitentisch, Tisch, 2 hoder. Ampel Dopheiner Straße 73, 1 links.

1 eif. Bett mit Matrape u. Reil, eif. Blumentich, rund. Mah. Til 1 B. Ladzugitteiel (Gr. 42), 1 Ba Damenschmurstiefel, Gr. 39, billig berf. Dreiweidenstraße 1, 3 rechts. Ruft. vol. Trumeaufpiegel, fast neu, Spiegelhofie 1,45 Mtr., preiswert zu bert. Schwalbacher Strake 65, 1.

Möbel jeber Art gu berfaufen Bermannstraße 6, 1. Beg. Umang Schreibtifch, Betten, Sofa, Stuble, Spiegel, Bilber u. e mehr bill. ju berf. Kirchgaffe 22,

Gr. eich. Dipl.-D. Schreibtisch mit Rollod., eif. Islolierofen, Rüchen-bufett m. Marmoriod. u. Bl., Sund-uhr, Delgem., f. Rippes, 2 Fenster Borhänge, Schirmst. Reroitt. 36, 1. 12 Giden-Stühle mit Rohrgeflecht von Herrichaft preiswert abzugeben Adresse im Tagot.-Berlag. VI Gif. Beinfdrant febr billig an vert.

2 gut näh. Rähmafd. 25 u. 35 Mt. zu verf. Abolfftraße b, Sib. Bart. Ifd Faft neue Bafdmange n. Bügeltifch billig Scharnhoristruge 38, Bart.

Martife, 1,75 lang, mit Effen, bill. Dobheimer Strafe 84, 2. Stod. Gut erhaltener Reitfattel au verf. Biebrich, Schlofitraße 2 Fast neuer granfenschritubl, erstel. Fabrikat, für 100 Mt. und vraft. Zimmerfahrstubl für 30 Mt. zu bert. Sonnenberger Straße 40.

But erh. Rinber-Rlappmagen gu bert. Oranienitrage 54, Bart. r. Kinderfladdwagen, wenig gebr., billig, sowie Gerren-Andrrad ohne Freilauf, zu berkaufen. Nah. Fanl-brunnenstraße 3, 1 St. rechts.

Rinberliegemagen Sallgarter Gir. 2, Stb. 18. Guter Berb

su bert. Oranienitrage 45, Bart. 3flam. Gaeberb mit Stauber bert. Abelbeibitrage 45, Bart.

Fünfarmiger Kronseuchter, Schmiedeeisen, für 8 W. zu ber-kaufen Luisenstraße 4, 2. Kinfbabewanne mit Ablant, wie n. billig zu vert. Rau, Wellritiftraße 16 Gut erhaltene Sinfbadewanne, Bafchbutte, Bafchtorb, Feberbett gu verf. Riehlitraße 25, 1.

Cleanderbänme, rot u. weiß biffth., dlig au berf. Eurfer Str. 20, Kart. Baum prima Frühbirnen au berf. chwalbacher Strafe 28, Varterre.

Sanbler . Berfaufe.

Eleg. faft neue Damenfleiber, Musm., fraun. bill. Reugaffe 19, 2. Ausw., ftaun. bill. Reugasse 19, 2 Biano (M. Manb), Betten, betten, Kleiber- u. Küchenschr. Komunden, Baich und Kachtische, Spiegel, Lische, Kanapee, Soia mit 2 Geffel usw. Malromitrate 17, 1. gu bert. Mbeinftraße 52, Bar

Erse Eclegenheit!
Ein sehr schnes großes hell-eichen Schlafzimmer, Schranf 2 Mtr., wird ganz besanders billig abgegeben. Möbelhaus Fuhr, Bleichstraße 36, Lelephon 2737.

Telephon 2/3/.

Belegenheitstäufe: 1 Schreibtom.,
1 Schreibruft, große eich. Schränfe,
Schränfchen für Einmachjachen, ein Kinderbeit, Schreibtisch, Dim., ein Dim. u. 2 Sessel. 1 Eddin., Kopier-bresse, Baneelbrett mit Sausschofd., nuße., 1 eich. Schreibtischessel, s. g. Lichläf. Detitt. mit Rahm. u. Rafr., 1½schläf. de, Küchenantichte m. A., groß. 28 sehr schöne echte Mahaa. Tischa. z. siehr schöne echte Mahaa. Tischa. z. Rlapp. 1. bill. Bleichstr. 38.

Kommobe, Aleibericht, Baichtom., Spiegel, Bilder, Gischwant, Garten-tible, Tifche, Linol., Kollichubwand, Edgreibtische, Konfolichrant billigit zu berlaufen Frankenstraße 25, Part.

dangefampe, fampl., 8.50 Mt., 5 Meffing-Anren (fcon), Gelegenheitstauf, 9.50 Mt., aufgehängt. Rompel, Bismardring 6.

Saufgefuche

Damen-Brillantring u. wattgold. D.-Uhrlette von Brivat (auch Bfandickein) zu taufen gesucht. Dändler verbeten. Angebote unter 327 an den Tagbl.Berlag

Guten Angug fucht i. Mann i faufen; ichanfe fig., mittelaroft; ich Schube (43). Offert. m. Breis T. 326 an den Tagbi. Berlag.

Gut erhaltenes Bianins gegen bar zu laufen ges. Offert. m. Preisang. u. M. 326 Lagbl.-Verlag. wit 4 Stüblen zu fauf, gesucht. Off. unter 65. 326 an den Tagbl. Berlag.

Gut erh. Rahmaid, Derren-Angug u. Stiefel zu taufen gesucht. Offert. u. S. 328 an den Tagbl-Berfag. Gut erhaltenes Derrenrab zu taufen gesucht. Wittenberg, Rheinbahnstrope 4, 1.

Treppe für Berfitätte, Stodhabe a. 8 m, s. I. gef. Gneifenauftr. 2, 1 I.

Al Salontifch, ichwarz ob. mahag. ca. 65—80, zu faufen gesucht. Off. mit Preisang. u. W. 326 an den Lagdi. Verlag.

Gin Turured zu taufen gef. Off. mit Breisangabe unter B. 327 an den Togbl. Berlag. Altes Rupfer, Meffing fauft gu festgefetten Societpreifen Bb. Daufer, Michelsberg 28.

für Decressieferungen laufe altes Ressing, Lupter, Biei, Muminium. F. Darmstadt, Franken-straße 25.

Unterricht

Konferv. gebild. Musiklehrerin erfeilf gründl. Unterricht in Navier u. Gefang bei mäßig. Preis. Briefe u. L. 326 an den Zagöl.-Berfag. Gründl. Unterricht

in Beiße u. Buntfilden, untl. 4 M., baf. w. Buchft v. 5 Pf. u. Ronoge. v. 15 Pf. an schön angofertigt. Briefe unter W. 62 an den Togbi. Beriag.

Berloren · Geinnden

Berforen Sonntagnachmittag Boldbauschen od. Promenadewog zur Fifthaucht goobe runde Brojde mit blauem Stein. Abzug gegen Belohn. Kaifer Friedrich-Ring 8, 2.

Berloren Camotag, ben 31. Juli, Borberrad-Rapfel von Abler-Auto mobil. Abgugeben Mücherftrage 18 Sith, Berrenuhr auf b. Mergberg gef.

Abauholen Geisbergirraße 22, 1 St. Junger ichwarzer Rater entloufen. Abaugeben gegen Belohn. Worthstraße 12, Laben.

Große filbergraue Kabe abhanden gefommen. Bieberbr. erh gute Belohn. Bleichstraße 24. Laden.

Gefchäftl. Empfehlungen

Guter bürgerl. Mittagstifch 3f. Bleichftraße 25, 1 r. Guter Brivat-Mittagetifch 70 Bf.

Bur Anfertigung von Bauplanen Bolieren, Umbeigen gang, Einricht, Repar. b. Eppftein, Frankenfix. 5, D. Farkeitbäden

w. gereinigt u. tabellos hergestellt. Jos. Kölsch, Ablerstraße 68. Alle Schneiber-Arbeiten

Ofenfeber Jat. Mohr empf. fich im Ofen- u. derdausmauern u. But. Dobbeim, Oberg. 78. Boftfarte gen.

Reparaturen, Aenberungen, Reinigen und Aufbigeln, Aleider werden auf das pünftlichite und aut besongt. Reue Arbeiten reell u. billig. 3. Fleischmann, Herrenschneider, Wagemannitraße 20.

Eleganieste Damensleiber fertige tabellos in 2 Tagen, jeht Tag 2 W.C. Offert. E. B. hauptpoftlagernd.

Tudt. Schneiberin f. noch Runben m Haufe, Bill. Bereckn., auch Aend. Rab. Mickelsberg 7, Bigarrenladen. Schneiderin empfiehlt fich n u. a. d. Haufe. Yorkitrahe 18, 2 t. Erste Schneiderin empf. sich in 1. a. d. D. Jahnitrahe 7, Gid. Part.

u. a. d. D. Jahnitraße 7, Gib. Bart, Tildt. Damenichneiberin empf. fich a Ansert. schider Blujen, Roce, feid. Bönteichen in u. außer bem Saufe. Kapellenitraße 6, 8 links.

Berf. Schneiberin empfiehlt fich in u. außer dem Hause (Tag 2.50). Hellnundstraße 85, 3 rechts.

Schneiberin fucht n. Kund. im Anf. v. Blufen, Roden, Koftimand., jebt 2.50 Mit. Rifolasitraße 26, Frontib. Sute w. modern u. billig garniert a umgearb. E. Friling, Um Kanfer-riedrich-Bab 6, Gartenh. Hochv. Bitwe nimmt noch Damenwalche an. Kaberes im Tagbl. Berlag.

Berichiedenes

aegen Siderheit u. Linfen gefuckt. Off. u. 2. 63 an den Lagbl. Berlag. 2. Rang. 2. Reihe, Blitte, für fommende Saifon absugeben. Seidenbaus Wardand.

Ber nimmt halbblinden, sonst gefunden alten Herrn in mäßige Familiempstege? Angebote mit Angeben u. Z. 62 a. d. Lagbl.-Berlay. Sind erh. lieben. Flege v. gebild. del Ariegerdir. Heben. Tige v. gebild. dind, Mädden, nicht u. 4 I. wird in gute Pflege genommen. Bab im Lagbl.-Berlag. Vb. Wer nimmt halbblinben,

Bab. im Laghl. Berliag. Va Sch. Tiger Kater, findent., in a. d., au dersch. Scharnbortistrasse 27, 1 r. Jüngere höh. Beamtenw., gutsit., eig. Heim, dorz. Handfran, f. ged. alt. gutsit. Derru zwecks Che termen zu lernen. Briefe il. B. 327 an den Tagbi. Berlag.

Sübsche Blondine sucht swedd Heinat öff, heff, herrn fennen zu sernen. Offerten under D. 327 an den Lagdel-Berlag.

Berköuse

Brivat . Berfäufe.

Ein gutes Arbeitspferd ist su verlaufen bei Wishelm Lang, Langenschwalbach, Abolistraße.

Ginlegichweine bon 40—60 Kid. schwer gebe zu angemess. Preise ab. Britell, nehme entsgegen bis Donnerstag, 5. August, im Hotel Rheinstein, Mühtgasse 7, Z. S.

Su berf. Blatter Strafe 81a,

felderou, neu, für 22.50 Mil. zu vert. Wiltur Schneider Bifchoff, Kirch-gasse 11.

Hocheleg. Mahagoni-Salon mit gr. Umbou, Kristall-Lüster, 16fl. (Schliff u. Bronze), Kendülle (Schild-batt mit Bronze), div. Bronzen, Kippes, Fenster- u. Türdesorationen wenen Verst. der Wohnung zu verk. Räh. im Tagdi-Berlog.

3 vollständige Betten, 1 Rachtschränken mit Narmorpl.,
1 Rachtschränken mit Narmorpl.,
1 Kickenschr., ein Itär. u. gwei
2tür. Eleiderschr., Bertiso, Golerieichrant. 2 Kam., Stüble, Tische, pol.
u. lock., alles noch ant erd., bill. abs.
U. Maurer, Mödelgesch., Pleichitt. 34,
Weg. Näumung des Ladens dieser
Bocke sind sof. zu vert. eleg. Mahag..
Salvn., Anschaft. Preis 1500, zu nur
450 Mt., seine geschnitzte Trubenbant, geschnitzter Stoffenschrant, gr.,
fast neuer Simmerseppich, 3 ×4 m., fast neuer Simmerfeywich, 3×4 m, Kelims, prosets, alse Gemsibe usw. z. j. annehmb. Br. Delaspeestr. 1, L. Zu verkaufen:

Großer Spiegel, 3,00×1,85 Mir., mit schw, Eichenr., für seinen Saal, Wirtschaft oder Frisiensaden geeignet, sowie

eiferner Schankaften, 2,10×0,75×0,20 Mir., mit Glas-Platien uiw. Angebote u. U. 325 an ben Toobl-Berlag erbeten.

Betriebftoff für Unto abgugeben Drubenftrage 6. B 9507

Sanbler . Berfüufe.

1 gr. Volf. Relluerinnenfaichen werben noch gum alten billigen Berife abgegeben. Reffer . Dans E. Ganbel, Kirchanffe 52,

Ranigefuche

Doppelponn, halbverden, Kulscherwagen, possendes Geschirr wird gekoust. Angebote u. H. 327 an den Tagbl.-Berlag.

Bfandicheine, Gold, Eliber und Briffanten, Sahn-gebiffe in Gold und in Kautichut, Blatina tauft zu hoben Breifen

A. Geizhals, Webergaffe 14. FrauStummer, Telephoa 33 31 kahlt allerhodelt. Preife f. getr. Derr.., Damen. u. Ainberfleiber, Schube. Baidie, Belge, Golb. Silb., Brillant., Bfanbicheine und Sabngebisse.

30r getragene Herrentleider Bamen- u. Kindertt., Sonte, Bafche, Beige etc. gabit allerhöchfte Breife nur

Frau Großbut, Grabenftraffe 26. Telephon 4424.

Michtung! Herren-Aleider und Schufe fauft nachweist, jum böchften Breis unr Fran Rosenfeld,

Bagemannftrafte 15. Fernruf 3964. Gut erhaltenes Rlavier nur von Brivat ju laufen gefucht, Angeb. u. B. 324 an ben Tagbl. B.

Gin gebrauchtes Regelfpiel wirb für bermundete Arieger gefucht. Angeb. erbeten an Bleferve-Lagarett Baufinenftift.

Altes Anpfer, Meffing, Binn, Blei fauft au Söchstpreif. Ampferfcmiebe B. J. Fliegen, Berginnerei, Wage-mannftraße 37.

Zahle für

Lumben ber Rilogramm 0.10 Dit. Geftr. Bollumpen per Rg. 1.20 Dit. Reutuch-Abfalle ber Rilog. 0.65 Dit. Fran Wilh. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellrinftrase 39.

Littepett, Gade, Schuhecte. holt S. Sipper, Dranienftr. 23, ARtb. 2.

Den, altes und neuce, fowie Etroh, Stoffer - Daus fauft Ansgabe-Magagin (Schlacht-

Smmøbilien

Immobilien . Bertaufe.

Günflige Gelegenheiten Rauf und Miete herrschaftlicher Villen und Etagen

weist nach J. Chr. Glücklich. Withelmstraße 56.

in rubiger Lage, an den Kurmlagen in Wiesbaden, auch zu

Sanafor. ob. Damen-Benfionat ranglid geeignet, per fofort au berfaufen ober zu bermieten. Auskunft bei dem Eigentumer &. Brüing, Düren, oder K. Chrift, Sonnenberg bei Wiesbaden.

Villen=Kolonie Gigenheim.

In herrlicher Sobenlage am Bies-babener Balb, burchs Dambachtal vom Rochbrunnen in 25 Minuten ober von ber Saltestelle Tennelbach-tal in 10 Min beauem zu erreichen, Villen, Kondhäufer u. Bnupläte preiswert zu verkaufen.

Ranal, Waffer, Gas, Gleftr. Licht.

Stagen=Villa Lansitraße, dochgelegen, f. Benfionat fehr geeignet, fofort zu verl. Off. u. R. 312 an den Lagol.-Berlag.

In schönster Sobenlage

Biesbobens, nabe am Rochbrunnen u. Bald, ist eine gut rentable Eragen-Billa wegen borger. Alters des Be-sihers sorort sehr preiswert zu berk. Rähere Auskunjt erteilt Eg. Loh, Bietenring 10.

Billa Gektraße 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebent, unb Autogerage gu vert. Rab. bafelbit.

Wohnhaus mit Stallungen u. Garten, in Borort Biesbabens, febr billig gu verfaufen. Offerten u, fehr billig gu vertaufen. Off 3. 311 an ben Zagbl. Berlag.

Immobilien . Raufgefuche.

Al. Unwejen mit Garten auf dem Land zu faufen gef. Angeb. an Fels, postlagernd Wiesbaben.

Immobilien gu vertaufchen,

gegen ein 5-Zimmer-Haus zu ber-taufden Abelbeidstraße 45, Stb. 2.

Unterright

Stenographie.

Ber erteilt gründl. Stenographie-Unterricht in Stolze-Schreh? Off-unter B. 326 on den Tagbl.-Berlag.

Institut Bein,



Wiesbadener Wiesbadener
Privat-Handelsschule,
Rheinstrasse 115. Beginn neuer Vollkurse

für alle Handelsfächer, einschl. Sprachen, und neuer Abendkurse für Stenographie, Maschinenschr. (20 Maschinen), Schönschreiben, Buchhaltung, Rechnen etc. zu

Anfang u. Mitte jed. Monats. Einzelunterricht: Beginn tagl.

Gefang=

Unterricht erteitt gelindlich junge Dame, Stunde 3 Mt. Refra & Berf. Off. u. E. 326 an b. Tagbl.-Berlag.

Conningabend eine bunfelblens

Roftiim-Jade mit weiß-seid. Hutter verloren, Asug gegen aute Belohnung Hellmund-iroße 23, 2 t.

Berichiedenes

Von der Reise zurück Dr. med. Gustav Meyer.

Zurückgekehrt.

Wilhelmstrasse 42, 1.

(7 Semester) sucht Berireiung währ, der Ferien. Offerien unter M. 327 an den Tagbi.-Berlag.

samburger fucht in Biesbaden ruhige, lichere Existen zu Kauf od. Miete. Bensionat in Bohns od. Landhaus mit ger. Garten u. Autopl., bevorzugt. Genaue Kinzel Autopl., bevorzugt. Genaue Einzelb., Annicht. u. Boblungsbeding. unter al. 622 an den Tagol.-Berlag

erbeien.
500 Mt. gegen Giderheit gefucht. Rur Off. u. D., Selenenftr. 31, 3 r.
- Chevermittlung

Gebermittlung für bestere Kreise. Fran Saad, Luisenkrabe 22, 1. Mehr. gebitd. Art., 40 000, 60 000, Witwe, 30 000 Wit. Berm., w. Seir. Fran Edagner, Bornehme Chevermittelung, Marktikrabe 20, 3.

Zwei Herren,

Berloren - Gesunden

Berloren - Gesunden

Ki. sam. Bortemanneie
auf bem Wege Kurhans. Taunusstr., Beistraße berloren. Bisug, gegen gute Belahn, 3—4 Beistraße 14, 3.

Bitte 20, in gutfitnierier Stellung mit aussichtsreicher Auhmft, fuchen, mit aussichtsreicher Auhmft, fuchen, die ellernios, die Befanntichaft immer Damen awecks heitert. Damernber Bohnsig Wiesbalen. Um nur ernste gemeinte Angeboten nehit Angebote der Bermögens. und Konnitienberhöllnisse wird gebeten. Bhotogr. erwünsight. Diestreiden Chreniache. Angebote m. gute Belahn, 3—4 Beisstraße 14, 3.

Kadjärstlidje Peratungen für Santkranke 2c.

finben regelmäßig ftatt:

Friebrichftrage 36, II. 10-121/2 u. 3-4 llhr.

Sanitätsrat Dr. Wachs.

Bon hente ab wird Fraulein Raufchenbach wieder vormittags bon 11-1 Uhr und nachmittags bon 4-6 Uhr Beratungöftunben abhalten, die am Mittwoch und Freitag nachmittag mit fleinen Bortragen perbunben finb

Wiesbaden, ben 2. August 1915.

Beratungeftelle für Bolfeernährung und Gasverwertung, Marttftrage 16.

Derlorene Kraft,

ob es Schwäckung des Organismus an Musseln, Blut oder Rüdenmark, oder eine Berarmung der Geisteskraft ist — in jedem Kalle schließt die Schwächung einen Substanzberlust an Aerdengellen ein. Ge gindt keine glaubhafte Möglichkeit, den Wiederunfsau des Organismus zu erreichen, ohne das Kerden-losten als Grundgerust zu särzen. Kerdenmark Tradol ist unstreitig das bertrauenskwerteite Kraftigungsanittel in leichteit derdaulicher, wohlschmedender Horm, das auch dem am schwerften darniederliegenden Organismus zur Kräftigung gereicht. Kerdens in solgenden Apothefen, Geschmadsproben und Vrosichiven kostenlos: Santnos in solgenden Apothefen, Geschmadsproben und

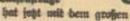
Taunus-Apothefe, Dr. Jo Maper, Taunusitraße 20. Kronen-Apothefe, A. Müller, Gerichtsstraße 9. Historia-Apothefe, Dr. A. Stephan, Karffitraße 29. Bismara-Apothefe, F. Sell, Dismaratung 20. Bistoria-Apothefe, J. Kan, Kheinstraße 45. Leisbeims-Apothefe, M. Müd, Lutsenstraße 4.

Brautleute — Möbelkäufer.

Durch günstige Einkäufe bin ich in der Lage, vor wie nach ohne Preisaufschlag zu verkaufen. - Anfertigung aller Schreiner- und Polster-Arbeiten gewissenhaft und billig. Auch werden unmoderne Möbel in Tausch genommen.

Mobelhaus Fuhr, Bleichstr. 36, Telephon 2787.

19 Kirchgasse 19



begonnen. Wir bieten fotveit Borrat: Kausschule für Kinder für 48 3 Sederstiefel " lieine Kinder, Rr. 17-21, " 75 & Größen 22 bis 26 " 1.65 Sandalen 27 , 30 , 1.95 31 , 35 , 2.25 Segeltuch= Größen bis 26 27 568 30 , 1.50 Spangenidinhe

mit Leberbejat , 31 , 35 , 1.85 Alle Gingelpaare und Couhe in weniger mobernen Formen weit unterm heutigen Wert und noch billiger wie por bem Rriege, um reftlos biefe Baare ju raumen. Bahrend Diefes Musvertaufe fein Amtaufd.

Cehrihkanciim 19 Sirdgaife 19 an ber Luifenfir.

Wichtig für Brautleute und Kriegsfranungen!

Begen fortgesetter Breibfteigerung in ber Möbelbranche, bis jeht icon bis 15-20 %, ber verehrten Runbichaft gur Radricht, bag ich mich burch rechtzeitige Ginfaufe gebedt und noch bis gum 15. August ohne Anfichlag ben alten Breis gemabre. Doge Riemand biefes Ungebot ungefdumt verftreichen laffen.

Anton Maurer, Möbelhandlung, Bleichftrafie 34.

Sommer. Ausverkauf

befferen Schuhwaren

gelangen einige 1000 Baar Herrens, Damens u. Rinderftiefel, weil Gingels und Restpaare, sowie Fabritate, welche ich nicht weiterführen fann, weit muter Breis gum Berfauf

J. Drachmann. Part. u. 1. St.

Berkauf ber Reft- and Einzelpaare mir im 1. Stod. Ganftige Gelegenheit für Jebermann.

Amtliche Anzeigen

Befanntmachung.
Es wird hiermit gur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß weder die Stadtdiener noch sonitige ftädtische Bediensteie gur Empfangnahme der gur Stadt. und Steuerfasse verchtigt find

Bur an die mit der Smangsvoll-firedung beauftragten Bollziehungs-beamten fann aur Abwendung der Pfändung rechtsgültige Zahlung et-folgen.

Bicebaben, 15. Mars 1915. Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Erneuerung des Anstricks z.
der sämtlichen schlachen des alten Kathanses. Markstroße 16. soll im
Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlogen können während der Bormittagsdienstitunden im Bervoaltungsgebäude Friedrichtrate 19, Simmer Ar. 13, eingeschen und bon dort, soweit der Bortat reicht, bezogen werden.

Berichlossene und mit der Ausschreibung derstingen von der konseit der Kortat reicht, bezogen werden.

Berichlossene und mit der Ausschreibund ibateitens dis Freitag, den 6. August 1915,
bormittags 9 Uhr.
bierher einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erscheinenden Andieter.
Auf die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs-Formulare eingereichten Angebote werden berüchseigt.

Butchlansfriit: 30 Zage.

Biesbaden, 39. Juli 1915.

Städbisses Goschauamt.

Befanntmachung.

Stantmadung. Bolls-Die Frauenabieilung bes Bolfs-bades an der Abeinfirafe bleibt bom 2. August d. J. ab auf ca. acht Lage wegen Bornahme baulider Arbeiten geschlosen.

de Manner-Abteilung bleibt geöffnet.

Stabt. Baber verwaltung. Standesamt Wiesbaden.

(Rarbaus, Simmer Rr. 20; gelfinet an Wochentagen ben is 360 'at Uhr: für Ebrichtefungen nut Dienstoge, Donnerslagt und Cambings.)

Sterbeißle.

Juli 28.: Juli me Kraft, geb.
Stail, 53 J. — Rahannette Leitermann, geb. Koch, 78 J. — Kiljabeiß
Spielmann, 2 J. — Ratharine
Grunnel, geb. Göddera, 58 J. — 29.:
Rargarche dersit, geb. Stengel,
85 J. — Barbara Denneberger, geb.
Ruth, 78 J.

Rightmilidie Auseigen

"Masurenheld"

Zigarre, leichtes, weiches Arema. Proben 7 St. 1 Mk. bei Rosenau, Wilhelmstr. 28.

> Ziehung am 10. u. 11. August Heilstätten-

LOSE 3 M. Oberall erhald. Porto

Falquen und Stangen

in großer Austvahl, türk, Flaggen für Baltone wieder eingetrorien. 28. u. R., Luifenftrahe 17. Roch vorb. Meifes, Schiffs, Ratfer-koffer, Handiaich., la Leber u. Aus-führung, billig Neugaffe 22, 1.

Familien-Radrichten

Gott bem Allmächtigen bat gefallen unfern Bater, Schwiegervater, Großvater und Onfel,

Philipp Denf, gu fich in bie Ewigfeit abautufen.

> In tiefer Trauer: Familie Jahus, Jamilie Lud und Gufel.

Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 4. August c., nachmittags 31/2 Uhr, in Echiernein vom Trauerhause, Rheinstraße 4, aus ftatt.

Georgenborn.

Prachtvolle Ausficht. Telephon Echlangenbab 5. Peniion Mt. 5 .-Joh. Steenvoorden.



"Kreuz-Pfennig" Marken





Bürger's Leihbibliothek

Martificate 6, Telephon 4947, berechnet an Lejagebithr wie falgt: 1 Band tägl. 10 Bf., 2 Bande inglich 15 Af., 1 Band wächentl. 25 Af., zwei Bände mächentl. 40 Bf., 5 Bände für den Ronat 1 Bt., bei telgl. ab. öfterem Bechfel für b. Manat 1.50 Ma., Keis-beiten taglich 10 Af., möchentl. 40 Bf.



ranzen

Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10. 769 Reparatures.

Meise-Koffer, Sustoffer, Bulden uftu. werben noch du alfen billigen Breiden verkauft. Kuffgehaus Saubel, Kirchaufte 52.

Minabellen, Keineclanden und anderes Obst zu berfengen. Raberes bei Rohmann, Biegelei Müller, Waldstroße 29.

Mene Salzaurten, 50 Jak, mit je 490 Stud, M. 4.— 100 Stud. Angebete unter J. 63 an

ben Tagbl. Berfag.

Beichaill. Empiehlungen

Feinbürgerl. Brivat . Mittagbtifd, "Lucullus", beft. embfohlen, Ede Rirchgaffe, Michelsberg 2, 1. Detektiv-Biico

Langanje 8, 2, Ging, Gemeinbebabg, Berbachtungen und Ermittelungen. — Strengfte Berichwiegenheit!

Dobliaum-Mäherei empfiehlt fich: - 24 Jahnstraße 24, Barterre, -

Massage, Langgasse 39,

Anny Lebert, II. Etage.

Maffage — Buftpflege,
ärzil. geprüft. Marn Bomersheim,
Recoftrade 5, 1. Tel. 4332.

Maffage, Nagelplege.

Mann Amplet, benamenik. 12, 1x.

Rollage. — Settabungakit.

Maffage. — Heitghunnstit. Frieda Bichel, drytlich geputst, Tanunöftrags 18, 2.

Tannofrage 19, 2.

Thuro-Brandi-ABallagen
Mari Hamelales, ABallagen
ärzi. gepe. Bahnhoffrade 13, 2.

Gieftr. Sibrations-Ballage.
Gran Bennethura, dradid gepent.

Ballage — Ragelphege,
Süre Bedh, ärzil. gept., Schule, 7, 1.

Schwed. Heilmassage &
Krankenheb. Körnerpf. Staath gept.

Krankenbeh., Körperpfl. Staatl. gepr. Mitzi Smell. Schwalbacher Str. 10, 1. Massagen ? aratild Emilie Störgbad, Rapelleuftr. 3, B.

Tages:Deranstaltungen.

Theater - Aonzerte

Befidenz-Theater. Dienotag, ben 3. Muguft. Gaftipiel ber Schauspiel Gesellschaft Rina Sanbow.

Bum erften Male:

Der Meineidbauer. Boltoftud in 3 Atten (7 Bilbern) von

Lubwig Anzengruber. Mathias Ferner, ber Krenzweghof-Braiten bauer . Stella men.
Exeszenz feine . Stella men.
Exeszenz Kinder . Aribert Wöhcher

Abolf Jordan Toni, fein Sohn . . Sans Schweilart Der Großlnecht . . . Relf Cunold Die alte Burgerliefe . Dora Donato

Jatob, ihr Entel . Martin Wolfgang Broni, ihre Entelin . Rina Sandow Leby, ein Hausierer . Abolf Wellien Die Baumahne . Margraf Most | ihre . . . Luffe José Kathrein | Nichten . Martha Klein Rathrein | Richten . . Martha Rlein Der Baber von Ottenschlag F. Othon Erfter Schwärzer . . Albert Timpe Ziweiter Schwärzer . Frit Berner Rach bem 2. umb 5. Bilbe finben größere Paufen ftatt. Anfang 7 Uhr. Enbe geg. 91/2 Uhr. Bweiter Schwärzer Frit Werner

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 3. August. Vormittags 11 Uhr: Früh-Konzert des städtischen Kurorchesters in der

Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister W. Sadony. Nachmittags 41/2 u. abends 81/2 Uhr Abonnements-Konzerte.

Städtisches Eurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellmstr. Jrmer. Programme in der gestrigen Abend-A.

Palast.

Dotzheimer Straße 19, Spielplan vom 1.-15. August. !!! Glanz - Programma !!!

Glenreu.

Der phänemenale Springer. Backes-Duo. Die urkom. hess. Bauern. Annethas-Trie. Tanzkünstlerinnen.

Humoristin. Lilly Barellas. Ausgezeichneier Dressur - Akt von Hunden, Tauben, Kaninchen und Affen.

Gerty Gold.

3 Schw. Rostock.

Akrobatischer Akt. Anny Ippenstein. Operetten-Süngerin.

Karl Prelles. der hervorragende Bauchredner

usw. usw. Trotz der enormen Spesen keine erhöhten Preise. -

Eintritt auf allen Platzen 50 Pf. Beim Restaurationsbetrieb Wein- und Bier-Abteilung.

Anfang: Wechentags 8 Uhr. Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungent ²/₂4 u. 8 Uhr. (Nachmittags 30 Pf.)

Die Birektion.